

IF (DN IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

IF (MN027_CVResp = 1) OR (MN101_Longitudinal = 0)

DN001_Intro

Lassen Sie mich noch einmal wiederholen, dass dieses Interview freiwillig und vertraulich ist. Ihre Antworten werden nur zu Forschungszwecken gebraucht. Falls wir zu einer Frage kommen, die Sie nicht beantworten möchten, sagen Sie mir das einfach, und ich mache mit der nächsten Frage weiter. Jetzt möchte ich gerne mit einigen Fragen zu Ihrem Hintergrund beginnen.

1. Weiter

ELSE

DN001a_Intro

Lassen Sie mich noch einmal wiederholen, dass dieses Interview freiwillig und vertraulich ist. Ihre Antworten werden nur zu Forschungszwecken gebraucht. Falls wir zu einer Frage kommen, die Sie nicht beantworten möchten, sagen Sie mir das einfach, und ich mache mit der nächsten Frage weiter. Bei unserem letzten Interview haben wir Ihnen Fragen gestellt zu Ihrem Leben. Um beim heutigen Interview Zeit zu sparen, schlage ich vor, dass ich mich auf Ihre letzten Antworten beziehe, anstatt Ihnen die Fragen noch einmal zu stellen. Ist das in Ordnung für Sie?

1. Ja

5. Nein

DN001b_Intro

Ich möchte Ihnen am Anfang ein paar Fragen zu Ihrem Hintergrund stellen.

1. Weiter

ENDIF

LOOP

DN042_Gender

BEOBACHTUNG

IWER:

Bitte Geschlecht der befragten Person angeben (falls unsicher, nachfragen)

1. Männlich

2. Weiblich

DN043_BirthConf

Lassen Sie mich das zur Sicherheit noch einmal wiederholen. Sie sind im

[FLDefault[10]/FLDefault[11]/FLDefault[12]/FLDefault[13]/FLDefault[14]/FLDefault[15]/FLDefault[16]/FLDefault[17]/FLDefault[18]/FLDefault[19]/FLDefault[20]/FLDefault[21]]

[STR (piYear)] geboren?

1. Ja

5. Nein

IF MN101_Longitudinal = 0

DN004_CountryOfBirth

Sind Sie in der Schweiz geboren?

1. Ja

5. Nein

IF DN004_CountryOfBirth = a5

DN005_OtherCountry

In welchem Land sind Sie geboren? Bitte geben Sie das Land an, zu welchem Ihr Geburtsort zur Zeit Ihrer Geburt gehörte.

STRING

DN006_YearToCountry

In welchem Jahr sind Sie in die Schweiz gekommen?

1875..2014

ENDIF

DN007_Citizenship

Haben Sie die schweizerische Staatsbürgerschaft?

1. Ja

5. Nein

IF DN007_Citizenship = a1

DN503_NationalitySinceBirth

Sind Sie als Schweizer [Staatsbürger/Staatsbürgerin] geboren?

1. Ja

5. Nein

IF DN503_NationalitySinceBirth = a5

DN502_WhenBecomeCitizen

In welchem Jahr sind Sie [Staatsbürger/Staatsbürgerin] von der Schweiz geworden?

1900..2014

ENDIF

ELSE

IF DN007_Citizenship = a5

DN008_OtherCitizenship

```
Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?  
STRING  
ENDIF  
ENDIF  
IF (((MN001_Country = a1) OR (MN001_Country = a3)) OR (MN001_Country = a19) OR (MN001_Country = a22))
```

DN009_WhereLived

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.

Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

```
ENDIF
```

```
ELSE
```

```
IF MN101_Longitudinal = 1
```

DN501_NationalitySinceBirth

Bei unserem ersten Interview haben Sie gesagt, dass Sie die Schweizer Staatsbürgerschaft haben. Sind Sie als Schweizer [Staatsbürger/Staatsbürgerin] geboren?

1. Ja

5. Nein

91. Befragte Person hat keine Schweizer Staatsbürgerschaft (gespeicherte Information ist falsch)

```
IF DN501_NationalitySinceBirth = a5
```

DN502_WhenBecomeCitizen

In welchem Jahr sind Sie [Staatsbürger/Staatsbürgerin] von der Schweiz geworden?

1900..2014

```
ELSE
```

```
IF DN501_NationalitySinceBirth = a91
```

DN008_OtherCitizenship

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

STRING

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

DN504_CountryOfBirthMother

In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

STRING

DN505_CountryOfBirthFather

In welchem Land ist Ihr Vater geboren?

STRING

```
IF MN101_Longitudinal = 0
```

DN010_HighestEdu

Schauen Sie bitte auf Karte 2.

Welches ist der höchste Schulabschluss, den Sie erreicht haben?

IWER:

Falls die befragte Person einen ausländischen Abschluss/ein ausländisches Zertifikat angibt, fragen Sie ob er/sie den Abschluss einer Kategorie zuordnen kann. Falls nicht möglich, bitte benutzen Sie die Option 'Andere' und kodieren Sie den Abschluss (nächster Bildschirm)

1. Nie eine Schule besucht / keine Schulbildung

2. Nicht abgeschlossene Primarschule

3. Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)

4. Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)

5. 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote

6. Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule

7. Gymnasiale Maturität, Gymnasium

8. Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität

9. Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)

10. Berufsmaturität

11. Berufsmaturität für Erwachsene

97. Andere

```
IF DN010_HighestEdu = a97
```

DN011_OtherHighestEdu

Welchen anderen Schulabschluss haben Sie?

STRING

```
ENDIF
```

DN012_FurtherEdu

Bitte sehen Sie sich Karte 3 an.
Welchen berufsbildenden oder Hochschulabschluss haben Sie?

IWER:
{CodeAll}

Falls die befragte Person <> angibt, bitte fragen, ob er/sie schon einen anderen Abschluss hat, der auf der Karte angegeben ist.

1. Kein Berufsabschluss / kein Studienabschluss
2. Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)
3. Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule
4. Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung
5. Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen
6. Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung
7. Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL), Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV), Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG), Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF), Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)
8. FH/PH : Bachelor
9. FH/PH : Master, Diplom, Nachdiplom
10. Uni/ETH : Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat
11. Uni/ETH : Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert
12. Uni/ETH : Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert
13. Uni/ETH : Master, Diplom, Nachdiplom
14. Uni / ETH : Doktorat, PhD
95. Noch im Studium oder in einer beruflichen Ausbildung
97. Andere

IF 97 IN [DN012_FurtherEdu](#)

DN013_WhichOtherEdu

Welchen anderen berufsbildenden oder Hochschulabschluss haben Sie?

STRING

ENDIF

DN041_YearsEdu

Wieviele Jahre waren Sie insgesamt in Vollzeitausbildung?

IWER:

Vollzeitausbildung

*Umfasst: Unterrichtet werden, praktische Übungen absolvieren, überwachtes Studium absolvieren oder Prüfungen ablegen.

*Ausgeschlossen sind: Vollzeitarbeit, Heimunterricht, Fernunterricht, praktische Ausbildung am Arbeitsplatz, Abendschule, private berufliche Weiterbildung auf Teilzeitbasis, flexible höhere Bildung oder Teilzeitstudium, usw.

0..25

ELSE

IF MN101_Longitudinal = 1

DN044_MaritalStatus

Hat sich Ihr Zivilstand seit dem letzten Interview verändert?

1. Ja, Zivilstand hat sich geändert
5. Nein, Zivilstand hat sich nicht geändert

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101_Longitudinal = 1) AND ([DN044_MaritalStatus](#) = a1)) OR (MN101_Longitudinal = 0)

DN014_MaritalStatus

Bitte sehen Sie sich Karte 4 an.

Was ist Ihr Zivilstand?

1. Verheiratet und mit Ehegatten zusammenlebend
2. Registrierte Partnerschaft
3. Verheiratet, getrennt vom Ehegatten lebend
4. Niemals verheiratet gewesen
5. Geschieden
6. Verwitwet

IF [DN014_MaritalStatus](#) = a1

IF MN026_FirstResp = 1

DN015_YearOfMarriage

In welchem Jahr haben Sie geheiratet?

1890..2014

ENDIF

ELSE

IF [DN014_MaritalStatus](#) = a2

DN016_YearOfPartnership

In welchem Jahr haben Sie Ihre Partnerschaft eintragen lassen?

1890..2014

ELSE

IF [DN014_MaritalStatus](#) = a3

DN017_YearOfMarriage

In welchem Jahr haben Sie geheiratet?

1890..2014

ELSE

IF [DN014_MaritalStatus](#) = a5

DN018_DivorcedSinceWhen

In welchem Jahr sind Sie geschieden worden?

IWER:

Bei mehr als einer Scheidung Jahr der letzten Scheidung eintragen

1890..2014

ELSE

IF DN014_MaritalStatus = a6

DN019_WidowedSinceWhen

In welchem Jahr sind Sie [Witwe/Witwer] geworden?

IWER:

Todesjahr des Ehemann/der Ehefrau eintragen

1890..2014

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (MN101_Longitudinal = 0) AND (((DN014_MaritalStatus = a3) OR (DN014_MaritalStatus = a5)) OR (DN014_MaritalStatus = a6))

DN020_AgePart

In welchem Jahr ist [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [ex-/ex-/früherer/frühere] [Ehemann/Ehefrau/Ehemann/Ehefrau/Ehemann/Ehefrau] geboren worden?

IWER:

Geburtsjahr des letzten Ehegatten eintragen

1875..2014

DN021_HighestEduPart

Bitte sehen Sie sich Karte 2 an.

Welches ist der höchste Schulabschluss, den [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [ex-/ex-/früherer/frühere] [Ehemann/Ehefrau/Ehemann/Ehefrau/Ehemann/Ehefrau] erreicht hat?

IWER:

Falls die befragte Person einen ausländischen Abschluss/ein ausländisches Zertifikat angibt, bitte fragen Sie ob er/sie den Abschluss einer der angegebenen Kategorien zuordnen kann. Falls nicht, bitte benutzen Sie die Option 'Andere' und kodieren Sie den Abschluss (nächster Bildschirm)

1. Nie eine Schule besucht / keine Schulbildung
2. Nicht abgeschlossene Primarschule
3. Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
4. Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)
5. 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
6. Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
7. Gymnasiale Maturität, Gymnasium
8. Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
9. Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
10. Berufsmaturität
11. Berufsmaturität für Erwachsene
97. Andere

IF DN021_HighestEduPart = a97

DN022_OtherHighestEduPart

Welchen anderen Schulabschluss hat [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [ex-/ex-/früherer/frühere] [Ehemann/Ehefrau/Ehemann/Ehefrau/Ehemann/Ehefrau] erreicht?

STRING

ENDIF

DN023_FurtherEduPart

Bitte sehen Sie sich Karte 3 an.

Welchen berufsbildenden oder Hochschulabschluss hat [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [ex-/ex-/früherer/frühere] [Ehemann/Ehefrau/Ehemann/Ehefrau/Ehemann/Ehefrau]?

IWER:

{CodeAll}

1. Kein Berufsabschluss / kein Studienabschluss
2. Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)
3. Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule
4. Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung
5. Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen
6. Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung
7. Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL), Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV), Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG), Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF), Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)
8. FH/PH : Bachelor
9. FH/PH : Master, Diplom, Nachdiplom
10. Uni/ETH : Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat
11. Uni/ETH : Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert
12. Uni/ETH : Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert
13. Uni/ETH : Master, Diplom, Nachdiplom
14. Uni / ETH : Doktorat, PhD
95. Noch im Studium oder in einer beruflichen Ausbildung
97. Andere

IF 97 IN DN023_FurtherEduPart

DN024_WhichOtherEduPart

Welchen anderen berufsbildenden oder Hochschulabschluss hat [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [ex-/ex-/früherer/frühere] [Ehemann/Ehefrau/Ehemann/Ehefrau/Ehemann/Ehefrau]?

STRING

ENDIF

DN025_LastJobPartner

[Welches ist der aktuelle Beruf / war der letzte Beruf, den Ihr/Welches ist der aktuelle Beruf / war der letzte Beruf, den Ihre/Welches ist der aktuelle Beruf / war der letzte Beruf, den Ihr/Welches ist der aktuelle Beruf / war der letzte Beruf, den Ihre/Welches war der letzte Beruf, den Ihr/Welches war der letzte Beruf, den Ihre] [ex-/ex-/früherer/frühere] [Ehemann/Ehefrau/Ehemann/Ehefrau/Ehemann/Ehefrau] ausgeübt hat? Nennen Sie bitte die genaue Bezeichnung.

IWER:

Also zum Beispiel nicht "Angestellte" sondern "Sachbearbeiterin", nicht "Arbeiter" sondern "Werkzeugeinsteller", bei Mitarbeitern des öffentlichen Amtes immer zuerst die offizielle Bezeichnung angeben, z.B. "Polizeibeamter" oder "Universitätsprofessor". "Hausfrau/Hausmann" nur eintragen, wenn die Person niemals einen Beruf ausgeübt hat.

STRING

ENDIF

IF DN014_MaritalStatus = a3

DN040_PartnerOutsideHH

Haben Sie *[eine Partnerin, die/einen Partner, der]* nicht im gleichen Haushalt lebt?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

ENDLOOP

ENDLOOP

ENDIF

IF (DN IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

LOOP

IF Preload.PRELOAD_DN026_NaturalParentAlive[1] <> a5

LOOP

IF piParentAlive = 1

IF (piIndex = 1) OR (piIndex = 2)

DN026_NaturalParentAlive

Lebt *[Ihre/Ihr] [leibliche/leiblicher] [Mutter/Vater]* noch?

1. Ja
5. Nein

IF DN026_NaturalParentAlive = a5

DN027_AgeOfDeathParent

Wie alt war *[Ihre/Ihr] [Mutter/Vater]* als *[sie/er]* gestorben ist?

10..120

ELSE

IF (DN026_NaturalParentAlive = a1) AND (MN101_Longitudinal = 0)

DN028_AgeOfNaturalParent

Wie alt ist *[Ihre/Ihr] [Mutter/Vater]* jetzt?

18..120

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF MN101_Longitudinal = 0

DN028_AgeOfNaturalParent

Wie alt ist *[Ihre/Ihr] [Mutter/Vater]* jetzt?

18..120

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF MN101_Longitudinal = 0

DN029_JobOfParent10

Was für einen Beruf hat *[Ihre/Ihr] [Mutter/Vater]* gehabt, als Sie 10 Jahre alt gewesen sind?

Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung.

IWER:

Also zum Beispiel nicht "Angestellte" sondern "Sachbearbeiterin", nicht "Arbeiter" sondern "Werkzeugeinsteller". Bei Mitarbeitern der öffentlichen Hand immer zuerst die offizielle Bezeichnung angeben, z.B. "Polizeibeamter" oder "Universitätsprofessor". "Hausfrau/Hausmann" nur eintragen, wenn Person niemals einer bezahlten Arbeit nachgegangen ist.

STRING

ENDIF

DN051_HighestEduParent

Bitte sehen Sie sich Karte 2 an.

Welches ist der höchste Schulabschluss, den *[Ihre/Ihr] [Mutter/Vater]* erreicht hat?

IWER:

Falls die befragte Person einen ausländischen Abschluss/ein ausländisches Zertifikat angibt, bitte fragen ob er/sie den Abschluss einer Kategorie zuordnen kann. Falls nicht, bitte benutzen Sie 'Andere' und kodieren Sie den Abschluss (nächster Bildschirm)

1. Nie eine Schule besucht / keine Schulbildung
2. Nicht abgeschlossene Primarschule
3. Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
4. Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)
5. 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
6. Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
7. Gymnasiale Maturität, Gymnasium
8. Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
9. Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
10. Berufsmaturität

11. Berufsmaturität für Erwachsene
97. Andere

IF [DN051_HighestEduParent](#) = a97

DN052_OtherHighestEduParent

Welchen anderen Schulabschluss hat [\[Ihre/Ihr\]](#) [\[Mutter/Vater\]](#) erreicht?

STRING

ENDIF

DN053_FurtherEduParent

Bitte sehen Sie sich Karte 3 an.

Welchen berufsbildenden oder Hochschulabschluss hat [\[Ihre/Ihr\]](#) [\[Mutter/Vater\]](#)?

IWER:

[{CodeAll}](#)

1. Kein Berufsabschluss / kein Studienabschluss
2. Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)
3. Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule
4. Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung
5. Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen
6. Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung
7. Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL), Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV), Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG), Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF), Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)
8. FH/PH : Bachelor
9. FH/PH : Master, Diplom, Nachdiplom
10. Uni/ETH : Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat
11. Uni/ETH : Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert
12. Uni/ETH : Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert
13. Uni/ETH : Master, Diplom, Nachdiplom
14. Uni / ETH : Doktorat, PhD
95. Noch im Studium oder in einer beruflichen Ausbildung
97. Andere

IF a97 IN [DN053_FurtherEduParent](#)

DN054_WhichOtherEduParent

Welchen anderen berufsbildenden oder Hochschulabschluss hat [\[Ihre/Ihr\]](#) [\[Mutter/Vater\]](#) ?

STRING

ENDIF

IF [piParentAlive](#) = 1

IF ([piIndex](#) = 2) OR ([piIndex](#) = 1)

IF [DN026_NaturalParentAlive](#) = a1

DN030_LivingPlaceParent

Bitte sehen Sie sich Karte 5 an.

Wo wohnt [\[Ihre/Ihr\]](#) [\[Mutter/Vater\]](#)?

1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 km entfernt
6. Zwischen 25 und 100 km entfernt
7. Zwischen 100 und 500 km entfernt
8. Mehr als 500 km entfernt

IF [DN030_LivingPlaceParent](#) > a1

DN032_ContactDuringPast12Months

Während der letzten zwölf Monate - wie häufig haben Sie Kontakt mit [\[Ihrer/Ihrem\]](#) [\[Mutter/Vater\]](#), entweder persönlich, über das Telefon oder durch einen Brief gehabt?

IWER:

Alle Arten von Kontakt, auch zum Beispiel Email, SMS oder MMS

1. Täglich
2. Mehrmals in der Woche
3. Ungefähr einmal pro Woche
4. Ungefähr alle zwei Wochen
5. Ungefähr einmal pro Monat
6. Weniger als einmal pro Monat
7. Nie

ENDIF

DN033_HealthParent

Wie würden Sie den Gesundheitszustand von [\[Ihrer/Ihrem\]](#) [\[Mutter/Vater\]](#) beschreiben? Würden Sie sagen, er ist

IWER:

[{ReadOut}](#)

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

ENDIF

ELSE

DN033_HealthParent

Wie würden Sie den Gesundheitszustand von [Ihrer/Ihrem] [Mutter/Vater] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist

IWER:

{ReadOut}

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

ENDIF

ENDIF

ENDLOOP

ELSE

LOOP

IF *piParentAlive* = 1

IF (*piIndex* = 1) OR (*piIndex* = 2)

DN026_NaturalParentAlive

Lebt [Ihre/Ihr] [leibliche/leiblicher] [Mutter/Vater] noch?

1. Ja
5. Nein

IF *DN026_NaturalParentAlive* = a5

DN027_AgeOfDeathParent

Wie alt war [Ihre/Ihr] [Mutter/Vater] als [sie/er] gestorben ist?

10..120

ELSE

IF (*DN026_NaturalParentAlive* = a1) AND (*MN101_Longitudinal* = 0)

DN028_AgeOfNaturalParent

Wie alt ist [Ihre/Ihr] [Mutter/Vater] jetzt?

18..120

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF *MN101_Longitudinal* = 0

DN028_AgeOfNaturalParent

Wie alt ist [Ihre/Ihr] [Mutter/Vater] jetzt?

18..120

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF *MN101_Longitudinal* = 0

DN029_JobOfParent10

Was für einen Beruf hat [Ihre/Ihr] [Mutter/Vater] gehabt, als Sie 10 Jahre alt gewesen sind?

Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung.

IWER:

Also zum Beispiel nicht "Angestellte" sondern "Sachbearbeiterin", nicht "Arbeiter" sondern "Werkzeugeinsteller". Bei Mitarbeitern der öffentlichen Hand immer zuerst die offizielle Bezeichnung angeben, z.B. "Polizeibeamter" oder "Universitätsprofessor". "Hausfrau/Hausmann" nur eintragen, wenn Person niemals einer bezahlten Arbeit nachgegangen ist.

STRING

ENDIF

DN051_HighestEduParent

Bitte sehen Sie sich Karte 2 an.

Welches ist der höchste Schulabschluss, den [Ihre/Ihr] [Mutter/Vater] erreicht hat?

IWER:

Falls die befragte Person einen ausländischen Abschluss/ein ausländisches Zertifikat angibt, bitte fragen ob er/sie den Abschluss einer Kategorie zuordnen kann.

Falls nicht, bitte benutzen Sie 'Andere' und kodieren Sie den Abschluss (nächster Bildschirm)

1. Nie eine Schule besucht / keine Schulbildung
2. Nicht abgeschlossene Primarschule
3. Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
4. Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)
5. 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
6. Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
7. Gymnasiale Maturität, Gymnasium
8. Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
9. Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
10. Berufsmaturität
11. Berufsmaturität für Erwachsene
97. Andere

IF *DN051_HighestEduParent* = a97

DN052_OtherHighestEduParent

Welchen anderen Schulabschluss hat [Ihre/Ihr] [Mutter/Vater] erreicht?

STRING

ENDIF

DN053_FurtherEduParent

Bitte sehen Sie sich Karte 3 an.

Welchen berufsbildenden oder Hochschulabschluss hat *[Ihre/Ihr]* *[Mutter/Vater]*?

IWER:

{CodeAll}

1. Kein Berufsabschluss / kein Studienabschluss
2. Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)
3. Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule
4. Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung
5. Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen
6. Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung
7. Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL), Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV), Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG), Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF), Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)
8. FH/PH : Bachelor
9. FH/PH : Master, Diplom, Nachdiplom
10. Uni/ETH : Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat
11. Uni/ETH : Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert
12. Uni/ETH : Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert
13. Uni/ETH : Master, Diplom, Nachdiplom
14. Uni / ETH : Doktorat, PhD
95. Noch im Studium oder in einer beruflichen Ausbildung
97. Andere

IF a97 IN DN053_FurtherEduParent

DN054_WhichOtherEduParent

Welchen anderen berufsbildenden oder Hochschulabschluss hat *[Ihre/Ihr]* *[Mutter/Vater]* ?

STRING

ENDIF

IF piParentAlive = 1

IF (piIndex = 2) OR (piIndex = 1)

IF DN026_NaturalParentAlive = a1

DN030_LivingPlaceParent

Bitte sehen Sie sich Karte 5 an.

Wo wohnt *[Ihre/Ihr]* *[Mutter/Vater]*?

1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 km entfernt
6. Zwischen 25 und 100 km entfernt
7. Zwischen 100 und 500 km entfernt
8. Mehr als 500 km entfernt

IF DN030_LivingPlaceParent > a1

DN032_ContactDuringPast12Months

Während der letzten zwölf Monate - wie häufig haben Sie Kontakt mit *[Ihrer/Ihrem]* *[Mutter/Vater]*, entweder persönlich, über das Telefon oder durch einen Brief gehabt?

IWER:

Alle Arten von Kontakt, auch zum Beispiel Email, SMS oder MMS

1. Täglich
2. Mehrmals in der Woche
3. Ungefähr einmal pro Woche
4. Ungefähr alle zwei Wochen
5. Ungefähr einmal pro Monat
6. Weniger als einmal pro Monat
7. Nie

ENDIF

DN033_HealthParent

Wie würden Sie den Gesundheitszustand von *[Ihrer/Ihrem]* *[Mutter/Vater]* beschreiben? Würden Sie sagen, er ist

IWER:

{ReadOut}

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

ENDIF

ELSE

DN033_HealthParent

Wie würden Sie den Gesundheitszustand von *[Ihrer/Ihrem]* *[Mutter/Vater]* beschreiben? Würden Sie sagen, er ist

IWER:

{ReadOut}

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht


```

| ENDIF
| ENDIF
| ENDLOOP
ENDIF
IF Preload.PRELOAD_DN026_NaturalParentAlive[2] <> a5

LOOP

IF piParentAlive = 1

IF (piIndex = 1) OR (piIndex = 2)

DN026_NaturalParentAlive
Lebt [Ihre/Ihr] [leibliche/leiblicher] [Mutter/Vater] noch?
1. Ja
5. Nein

IF DN026_NaturalParentAlive = a5

DN027_AgeOfDeathParent
Wie alt war [Ihre/Ihr] [Mutter/Vater] als [sie/er] gestorben ist?
10..120
ELSE

IF (DN026_NaturalParentAlive = a1) AND (MN101_Longitudinal = 0)

DN028_AgeOfNaturalParent
Wie alt ist [Ihre/Ihr] [Mutter/Vater] jetzt?
18..120
ENDIF
ENDIF
ELSE

IF MN101_Longitudinal = 0

DN028_AgeOfNaturalParent
Wie alt ist [Ihre/Ihr] [Mutter/Vater] jetzt?
18..120
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF MN101_Longitudinal = 0

DN029_JobOfParent10
Was für einen Beruf hat [Ihre/Ihr] [Mutter/Vater] gehabt, als Sie 10 Jahre alt gewesen sind?
Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung.

IWER:
Also zum Beispiel nicht "Angestellte" sondern "Sachbearbeiterin", nicht "Arbeiter" sondern "Werkzeugeinsteller". Bei Mitarbeitern der öffentlichen Hand immer zuerst die offizielle Bezeichnung angeben, z.B. "Polizeibeamter" oder "Universitätsprofessor". "Hausfrau/Hausmann" nur eintragen, wenn Person niemals einer bezahlten Arbeit nachgegangen ist.
STRING
ENDIF

DN051_HighestEduParent
Bitte sehen Sie sich Karte 2 an.
Welches ist der höchste Schulabschluss, den [Ihre/Ihr] [Mutter/Vater] erreicht hat?

IWER:
Falls die befragte Person einen ausländischen Abschluss/ein ausländisches Zertifikat angibt, bitte fragen ob er/sie den Abschluss einer Kategorie zuordnen kann. Falls nicht, bitte benutzen Sie 'Andere' und kodieren Sie den Abschluss (nächster Bildschirm)
1. Nie eine Schule besucht / keine Schulbildung
2. Nicht abgeschlossene Primarschule
3. Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
4. Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)
5. 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
6. Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
7. Gymnasiale Maturität, Gymnasium
8. Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
9. Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
10. Berufsmaturität
11. Berufsmaturität für Erwachsene
97. Andere

IF DN051_HighestEduParent = a97

DN052_OtherHighestEduParent
Welchen anderen Schulabschluss hat [ihre/ihr] [Mutter/Vater] erreicht?
STRING
ENDIF

DN053_FurtherEduParent
Bitte sehen Sie sich Karte 3 an.
Welchen berufsbildenden oder Hochschulabschluss hat [Ihre/Ihr] [Mutter/Vater] ?

IWER:
{CodeAll}
1. Kein Berufsabschluss / kein Studienabschluss
2. Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)
3. Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule
4. Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung

```

5. Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen
6. Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung
7. Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL), Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV), Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG), Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF), Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)
8. FH/PH : Bachelor
9. FH/PH : Master, Diplom, Nachdiplom
10. Uni/ETH : Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat
11. Uni/ETH : Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert
12. Uni/ETH : Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert
13. Uni/ETH : Master, Diplom, Nachdiplom
14. Uni / ETH : Doktorat, PhD
95. Noch im Studium oder in einer beruflichen Ausbildung
97. Andere

IF a97 IN [DN053_FurtherEduParent](#)

DN054_WhichOtherEduParent

Welchen anderen berufsbildenden oder Hochschulabschluss hat [\[Ihre/Ihr\]](#) [\[Mutter/Vater\]](#) ?

STRING

ENDIF

IF [piParentAlive](#) = 1

IF ([piIndex](#) = 2) OR ([piIndex](#) = 1)

IF [DN026_NaturalParentAlive](#) = a1

DN030_LivingPlaceParent

Bitte sehen Sie sich Karte 5 an.

Wo wohnt [\[Ihre/Ihr\]](#) [\[Mutter/Vater\]](#)?

1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 km entfernt
6. Zwischen 25 und 100 km entfernt
7. Zwischen 100 und 500 km entfernt
8. Mehr als 500 km entfernt

IF [DN030_LivingPlaceParent](#) > a1

DN032_ContactDuringPast12Months

Während der letzten zwölf Monate - wie häufig haben Sie Kontakt mit [\[Ihrer/Ihrem\]](#) [\[Mutter/Vater\]](#), entweder persönlich, über das Telefon oder durch einen Brief gehabt?

IWER:

Alle Arten von Kontakt, auch zum Beispiel Email, SMS oder MMS

1. Täglich
2. Mehrmals in der Woche
3. Ungefähr einmal pro Woche
4. Ungefähr alle zwei Wochen
5. Ungefähr einmal pro Monat
6. Weniger als einmal pro Monat
7. Nie

ENDIF

DN033_HealthParent

Wie würden Sie den Gesundheitszustand von [\[Ihrer/Ihrem\]](#) [\[Mutter/Vater\]](#) beschreiben? Würden Sie sagen, er ist

IWER:

[{ReadOut}](#)

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

ENDIF

ELSE

DN033_HealthParent

Wie würden Sie den Gesundheitszustand von [\[Ihrer/Ihrem\]](#) [\[Mutter/Vater\]](#) beschreiben? Würden Sie sagen, er ist

IWER:

[{ReadOut}](#)

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

ENDIF

ENDIF

ENDLOOP

ELSE

LOOP

IF [piParentAlive](#) = 1

IF ([piIndex](#) = 1) OR ([piIndex](#) = 2)

DN026_NaturalParentAlive

Lebt *[Ihre/Ihr] [leibliche/leiblicher] [Mutter/Vater]* noch?

1. Ja
5. Nein

IF *DN026_NaturalParentAlive* = a5

DN027_AgeOfDeathParent

Wie alt war *[Ihre/Ihr] [Mutter/Vater]* als *[sie/er]* gestorben ist?

10..120

ELSE

IF (*DN026_NaturalParentAlive* = a1) AND (MN101_Longitudinal = 0)

DN028_AgeOfNaturalParent

Wie alt ist *[Ihre/Ihr] [Mutter/Vater]* jetzt?

18..120

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF MN101_Longitudinal = 0

DN028_AgeOfNaturalParent

Wie alt ist *[Ihre/Ihr] [Mutter/Vater]* jetzt?

18..120

ENDIF

ENDIF

IF MN101_Longitudinal = 0

DN029_JobOfParent10

Was für einen Beruf hat *[Ihre/Ihr] [Mutter/Vater]* gehabt, als Sie 10 Jahre alt gewesen sind?

Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung.

IWER:

Also zum Beispiel nicht "Angestellte" sondern "Sachbearbeiterin", nicht "Arbeiter" sondern "Werkzeugeinsteller". Bei Mitarbeitern der öffentlichen Hand immer zuerst die offizielle Bezeichnung angeben, z.B. "Polizeibeamter" oder "Universitätsprofessor". "Hausfrau/Hausmann" nur eintragen, wenn Person niemals einer bezahlten Arbeit nachgegangen ist.

STRING

ENDIF

DN051_HighestEduParent

Bitte sehen Sie sich Karte 2 an.

Welches ist der höchste Schulabschluss, den *[Ihre/Ihr] [Mutter/Vater]* erreicht hat?

IWER:

Falls die befragte Person einen ausländischen Abschluss/ein ausländisches Zertifikat angibt, bitte fragen ob er/sie den Abschluss einer Kategorie zuordnen kann.

Falls nicht, bitte benutzen Sie 'Andere' und kodieren Sie den Abschluss (nächster Bildschirm)

1. Nie eine Schule besucht / keine Schulbildung
2. Nicht abgeschlossene Primarschule
3. Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
4. Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)
5. 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
6. Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
7. Gymnasiale Maturität, Gymnasium
8. Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
9. Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
10. Berufsmaturität
11. Berufsmaturität für Erwachsene
97. Andere

IF *DN051_HighestEduParent* = a97

DN052_OtherHighestEduParent

Welchen anderen Schulabschluss hat *[Ihre/Ihr] [Mutter/Vater]* erreicht?

STRING

ENDIF

DN053_FurtherEduParent

Bitte sehen Sie sich Karte 3 an.

Welchen berufsbildenden oder Hochschulabschluss hat *[Ihre/Ihr] [Mutter/Vater]*?

IWER:

{CodeAll}

1. Kein Berufsabschluss / kein Studienabschluss
2. Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)
3. Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule
4. Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung
5. Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen
6. Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung
7. Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL), Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV), Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG), Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF), Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)
8. FH/PH : Bachelor
9. FH/PH : Master, Diplom, Nachdiplom
10. Uni/ETH : Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat
11. Uni/ETH : Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert
12. Uni/ETH : Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert
13. Uni/ETH : Master, Diplom, Nachdiplom
14. Uni / ETH : Doktorat, PhD

95. Noch im Studium oder in einer beruflichen Ausbildung
97. Andere

IF a97 IN DN053_FurtherEduParent

DN054_WhichOtherEduParent

Welchen anderen berufsbildenden oder Hochschulabschluss hat [Ihre/Ihr] [Mutter/Vater] ?

STRING

ENDIF

IF piParentAlive = 1

IF (piIndex = 2) OR (piIndex = 1)

IF DN026_NaturalParentAlive = a1

DN030_LivingPlaceParent

Bitte sehen Sie sich Karte 5 an.

Wo wohnt [Ihre/Ihr] [Mutter/Vater]?

1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 km entfernt
6. Zwischen 25 und 100 km entfernt
7. Zwischen 100 und 500 km entfernt
8. Mehr als 500 km entfernt

IF DN030_LivingPlaceParent > a1

DN032_ContactDuringPast12Months

Während der letzten zwölf Monate - wie häufig haben Sie Kontakt mit [Ihrer/Ihrem] [Mutter/Vater], entweder persönlich, über das Telefon oder durch einen Brief gehabt?

IWER:

Alle Arten von Kontakt, auch zum Beispiel Email, SMS oder MMS

1. Täglich
2. Mehrmals in der Woche
3. Ungefähr einmal pro Woche
4. Ungefähr alle zwei Wochen
5. Ungefähr einmal pro Monat
6. Weniger als einmal pro Monat
7. Nie

ENDIF

DN033_HealthParent

Wie würden Sie den Gesundheitszustand von [Ihrer/Ihrem] [Mutter/Vater] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist

IWER:

{ReadOut}

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

ENDIF

ELSE

DN033_HealthParent

Wie würden Sie den Gesundheitszustand von [Ihrer/Ihrem] [Mutter/Vater] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist

IWER:

{ReadOut}

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

ENDIF

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

LOOP

IF MN101_Longitudinal = 0

DN034_AnySiblings

Haben Sie Geschwister gehabt oder haben Sie noch Geschwister?

IWER:

Nicht leibliche Geschwister inbegriffen

1. Ja
5. Nein

IF DN034_AnySiblings = a1

DN035_OldestYoungestBetweenChild

```

Wenn Sie an Ihre Geschwister denken, sind Sie das älteste Kind, das jüngste Kind gewesen oder irgendwo dazwischen?
1. Ältestes
2. Jüngstes
3. Dazwischen
ENDIF
ENDIF
IF (DN034_AnySiblings = a1) OR ((Preload.PRELOAD_DN036_HowManyBrothersAlive <> 0) OR (Preload.PRELOAD_DN037_HowManySistersAlive <> 0))

DN036_HowManyBrothersAlive
Wie viele von Ihren Brüdern leben noch?

IWER:
Nicht leibliche Brüder inbegriffen
0..20

DN037_HowManySistersAlive
Und wie viele von Ihren Schwestern leben noch?

IWER:
Nicht leibliche Schwestern inbegriffen
0..20
ENDIF
ENDLOOP
ENDLOOP
ENDIF
IF (CH IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

IF MN006_NumFamR = 1

CH001_NumberOfChildren
Ich werde Ihnen jetzt einige Fragen zu Ihren Kindern stellen. Wie viele Kinder haben Sie, die noch leben? Bitte zählen Sie dazu alle leiblichen Kinder, Pflegekinder,
Adoptivkinder und Stiefkinder [, inklusive jene von/, inklusive jene von/, inklusive jene von/, inklusive jene von] [Ihrem Ehemann/Ihrer Ehefrau/Ihrem Partner/Ihrer
Partnerin].
0..20

IF CH001_NumberOfChildren > 0

CH201_ChildByINTRO
Der Computer zeigt mir jetzt eine Liste von allen Kindern an, über die wir [heute/heute oder in einem früheren Interview] geredet haben. Es ist möglich, dass ein paar von
diesen Kindern doppelt aufgeführt sind oder in der Liste fehlen oder dass wir über ein paar Kinder keine oder falsche Informationen haben.

Zur Sicherheit, dass unsere Informationen vollständig und korrekt sind, würde ich gerne mit Ihnen diese Liste durchgehen.

IWER:
Falls nötig, erklären Sie: Wir sind überwiegend interessiert an Kindern, die noch am Leben sind. Wir werden die Liste so anpassen, dass sie alle leiblichen Kinder,
Adoptivkinder, Pflegekinder und Stiefkinder beinhaltet.
1. Weiter

CH201_ChildByEnum

TABLE Section_CH.TChild

LOOP cnt:= 1 TO 20

IF Preload.PreloadedChildren[cnt].Kidcom <> EMPTY

LOOP

CH001a_ChildCheck
Haben Sie [{dynamic constructed text based on how the child was loaded}]?
Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder [, inklusive derjenigen von/, inklusive derjenigen von/, inklusive
derjenigen von/, inklusive derjenigen von] [Ihrem Ehemann/Ihrer Ehefrau/Ihrem Partner/Ihrer Partnerin].

IWER:
Falls ein Name schon in der Liste steht, drücke 5. Nein
1. Ja
5. Nein

IF CH001a_ChildCheck <> a5

CH004_FirstNameOfChild
{FL_CH004_5}
Wie heisst Ihr Kind mit [richtigem] Vorname?

IWER:
Voramen eintragen/bestätigen
STRING

CH005_SexOfChildN
Ist {CH004_FirstNameOfChild} ein Sohn oder eine Tochter?

IWER:
Nur bei unklarem Voramen nachfragen
1. Männlich
2. Weiblich

```

CH006_YearOfBirthChildN

In welchem Jahr ist {CH004_FirstNameOfChild} geboren worden?

IWER:

Geburtsjahr eintragen/bestätigen

1875..2014

ELSE

IF (CH001a_ChildCheck = a5) AND ((piPreloadChildIndex > 0) OR ((piPreloadChildIndex = 0) AND (piRosterChildIndex > 0)))

CH504_WhyChildRemoved

IWER:

Warum gehört das Kind nicht auf die Liste von den Kindern ?

1. Kind von PartnerIn, von dem/der befragten Person jetzt getrennt ist
2. Kind ist gestorben
3. Kind ist unbekannt
4. Schon vorher erwähnt worden
97. Etwas Anderes

IF CH504_WhyChildRemoved = a4

CH505_WhichChildMentionedEarlier

IWER:

Identisch mit welchem Kind, das bereits erwähnt worden ist?

- ^FLChild[1]
- ^FLChild[2]
- ^FLChild[3]
- ^FLChild[4]
- ^FLChild[5]
- ^FLChild[6]
- ^FLChild[7]
- ^FLChild[8]
- ^FLChild[9]
- ^FLChild[10]
- ^FLChild[11]
- ^FLChild[12]
- ^FLChild[13]
- ^FLChild[14]
- ^FLChild[15]
- ^FLChild[16]
- ^FLChild[17]
- ^FLChild[18]
- ^FLChild[19]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDLOOP

ELSE

IF Child[cnt - 1].CH004_FirstNameOfChild <> EMPTY OR Preload.PreloadedChildren[cnt - 1].Kidcom <> EMPTY

LOOP

CH001a_ChildCheck

Haben Sie *[[dynamic constructed text based on how the child was loaded]]*?

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder *[, inklusive derjenigen von/, inklusive derjenigen von/, inklusive derjenigen von/, inklusive derjenigen von] [Ihrem Ehemann/Ihrer Ehefrau/Ihrem Partner/Ihrer Partnerin].*

IWER:

Falls ein Name schon in der Liste steht, drücke 5. Nein

1. Ja
5. Nein

IF CH001a_ChildCheck <> a5

CH004_FirstNameOfChild

{FL_CH004_5}

Wie heisst Ihr Kind mit *[richtigem]* Vorname?

IWER:

Vornamen eintragen/bestätigen

STRING

CH005_SexOfChildN

Ist {CH004_FirstNameOfChild} ein Sohn oder eine Tochter?

IWER:

Nur bei unklarem Vornamen nachfragen

1. Männlich
2. Weiblich

CH006_YearOfBirthChildN

In welchem Jahr ist {CH004_FirstNameOfChild} geboren worden?

IWER:
Geburtsjahr eintragen/bestätigen
1875..2014

ELSE

IF (CH001a_ChildCheck = a5) AND ((piPreloadChildIndex > 0) OR ((piPreloadChildIndex = 0) AND (piRosterChildIndex > 0)))

CH504_WhyChildRemoved

IWER:

Warum gehört das Kind nicht auf die Liste von den Kindern ?

1. Kind von PartnerIn, von dem/der befragten Person jetzt getrennt ist
2. Kind ist gestorben
3. Kind ist unbekannt
4. Schon vorher erwähnt worden
97. Etwas Anderes

IF CH504_WhyChildRemoved = a4

CH505_WhichChildMentionedEarlier

IWER:

Identisch mit welchem Kind, das bereits erwähnt worden ist?

- ^FLChild[1]
- ^FLChild[2]
- ^FLChild[3]
- ^FLChild[4]
- ^FLChild[5]
- ^FLChild[6]
- ^FLChild[7]
- ^FLChild[8]
- ^FLChild[9]
- ^FLChild[10]
- ^FLChild[11]
- ^FLChild[12]
- ^FLChild[13]
- ^FLChild[14]
- ^FLChild[15]
- ^FLChild[16]
- ^FLChild[17]
- ^FLChild[18]
- ^FLChild[19]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDLOOP

ELSE

IF (cnt = 1) AND (GridSize > 0)

LOOP

CH001a_ChildCheck

Haben Sie *[dynamic constructed text based on how the child was loaded]*?

Denken Sie auch da wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder [, inklusive derjenigen von/, inklusive derjenigen von/, inklusive derjenigen von/, inklusive derjenigen von] [Ihrem Ehemann/Ihrer Ehefrau/Ihrem Partner/Ihrer Partnerin].

IWER:

Falls ein Name schon in der Liste steht, drücke 5. Nein

1. Ja
5. Nein

IF CH001a_ChildCheck <> a5

CH004_FirstNameOfChild

{FL_CH004_5}

Wie heisst Ihr Kind mit *[richtigem]* Vorname?

IWER:

Vornamen eintragen/bestätigen

STRING

CH005_SexOfChildN

Ist *{CH004_FirstNameOfChild}* ein Sohn oder eine Tochter?

IWER:

Nur bei unklarem Vornamen nachfragen

1. Männlich
2. Weiblich

CH006_YearOfBirthChildN

In welchem Jahr ist *{CH004_FirstNameOfChild}* geboren worden?

IWER:

Geburtsjahr eintragen/bestätigen

1875..2014

ELSE

```
IF (CH001a_ChildCheck = a5) AND ((piPreloadChildIndex > 0) OR ((piPreloadChildIndex = 0) AND (piRosterChildIndex > 0)))
```

CH504_WhyChildRemoved

IWER:

Warum gehört das Kind nicht auf die Liste von den Kindern ?

1. Kind von PartnerIn, von dem/der befragten Person jetzt getrennt ist
2. Kind ist gestorben
3. Kind ist unbekannt
4. Schon vorher erwähnt worden
97. Etwas Anderes

```
IF CH504_WhyChildRemoved = a4
```

CH505_WhichChildMentionedEarlier

IWER:

Identisch mit welchem Kind, das bereits erwähnt worden ist?

- ^FLChild[1]
- ^FLChild[2]
- ^FLChild[3]
- ^FLChild[4]
- ^FLChild[5]
- ^FLChild[6]
- ^FLChild[7]
- ^FLChild[8]
- ^FLChild[9]
- ^FLChild[10]
- ^FLChild[11]
- ^FLChild[12]
- ^FLChild[13]
- ^FLChild[14]
- ^FLChild[15]
- ^FLChild[16]
- ^FLChild[17]
- ^FLChild[18]
- ^FLChild[19]

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ENDLOOP
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ENDLOOP
```

CH203_Done

{Children_table}

IWER:

Bitte stellen Sie sicher, dass die Liste der Kinder vollständig ist.

1. Weiter

```
ENDTABLE
```

CH202_ChildInfoByEnum

```
TABLE Section_CH.TChildInfo
```

```
LOOP cnt:= 1 TO 20
```

```
IF Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[cnt].CH001a_ChildCheck = a1
```

```
LOOP
```

```
IF piPreloadChildIndex = '0'
```

CH002_NatChild

Ist {CH004_FirstNameOfChild} ein leibliches Kind von Ihnen [und Ihrem derzeitigen Ehemann oder derzeitigen Partner/und Ihrer derzeitigen Ehefrau oder derzeitigen Partnerin]?

1. Ja
5. Nein

```
IF CH002_NatChild = a5
```

```
IF MN005_ModeQues = a1
```

CH010_StepAdopFostChild

Ist {CH004_FirstNameOfChild}...

IWER:

{ReadOut}

1. Ein leibliches Kind
2. Ein Stiefkind

3. Ein Adoptivkind
4. Ein Pflegekind

ELSE

CH011_OwnChildN

Ist *{CH004_FirstNameOfChild}*...

IWER:

{ReadOut}

1. Ein leibliches Kind von Ihnen und Ihrem/r derzeitigen Partner/in
2. Ein leibliches Kind aus einer früheren Beziehung
3. Ein leibliches Kind des/der derzeitigen Partners/Partnerin aus einer früheren Beziehung
4. Ein Adoptivkind
5. Ein Pflegekind

ENDIF

ENDIF

IF *piYearOfBirthChild* < (YEAR (SYSDATE) - 16)

CH012_MaritalStatusChildN

Bitte sehen Sie sich Karte 4 an.

Was ist der Zivilstand von *{CH004_FirstNameOfChild}*?

1. Verheiratet und mit Ehegatten zusammenlebend
2. Registrierte Partnerschaft
3. Verheiratet, getrennt vom Ehegatten lebend
4. Niemals verheiratet gewesen
5. Geschieden
6. Verwitwet

IF *CH012_MaritalStatusChildN.ORD* > 2

CH013_PartnerChildN

Hat *{CH004_FirstNameOfChild}* [eine Partnerin, mit der er/einen Partner, mit dem sie] zusammen lebt?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF ((*CH007_ChLWh* <> a1) AND (*CH007_ChLWh* <> DONTKNOW)) AND (*CH007_ChLWh* <> REFUSAL)

CH015_YrChildMoveHh

In welchem Jahr ist *{CH004_FirstNameOfChild}* aus dem Elternhaus ausgezogen?

IWER:

Letzten Auszug zählen; "2999" eingeben, falls das Kind immer noch zu Hause wohnt (z.B mit der geschiedenen Mutter)

1900..2999

ENDIF

ENDIF

IF *piYearOfBirthChild* < (YEAR (SYSDATE) - 16)

CH016_ChildOcc

Bitte sehen Sie sich Karte 6 an.

Welchen Erwerbsstatus hat *{CH004_FirstNameOfChild}*?

1. Vollzeitbeschäftigt
2. Teilzeitbeschäftigt
3. Selbständig oder im Familienbetrieb beschäftigt
4. Arbeitslos
5. In Berufsausbildung/Umschulung/Ausbildung
6. Mutterschafts-/Vaterschaftsurlaub
7. In Rente oder Frührente
8. Dauerhaft erwerbsunfähig wegen Krankheit oder Behinderung
9. Hausfrau oder Hausmann
97. Anderen

IF (*piPreloadChildIndex* = '0') OR *piPreloadChildIndex* = EMPTY

CH017_EducChild

Bitte sehen Sie sich Karte 2 an. Welches ist der höchste Schulabschluss, den *{CH004_FirstNameOfChild}* erreicht hat?

IWER:

Falls die befragte Person einen ausländischen Abschluss/ein ausländisches Zertifikat angibt, fragen Sie ob er/sie den Abschluss einer Kategorie zuordnen kann.

Falls nicht möglich, bitte benutzen Sie die Option 'Andere' und kodieren Sie den Abschluss (nächster Bildschirm)

1. Nie eine Schule besucht / keine Schulbildung
2. Nicht abgeschlossene Primarschule
3. Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
4. Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)
5. 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
6. Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
7. Gymnasiale Maturität, Gymnasium
8. Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
9. Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
10. Berufsmaturität
11. Berufsmaturität für Erwachsene
97. Andere

CH018_EdInstChild

Bitte sehen Sie sich Karte 3 an.

Welchen berufsbildenden oder Hochschulabschluss hat *{CH004_FirstNameOfChild}*?

IWER:

{CodeAll}

Falls befragte Person <> angibt, bitte fragen ob er/sie schon einen anderen auf der Karte angegebenen Abschlüsse hält.

1. Kein Berufsabschluss / kein Studienabschluss
2. Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)
3. Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule
4. Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung
5. Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen
6. Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung
7. Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL), Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV), Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG), Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF), Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)
8. FH/PH : Bachelor
9. FH/PH : Master, Diplom, Nachdiplom
10. Uni/ETH : Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat
11. Uni/ETH : Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert
12. Uni/ETH : Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert
13. Uni/ETH : Master, Diplom, Nachdiplom
14. Uni / ETH : Doktorat, PhD
95. Noch im Studium oder in einer beruflichen Ausbildung
97. Andere

CH019_NoChildren

Wie viele Kinder hat {CH004_FirstNameOfChild}?

IWER:

Bitte zählen Sie dazu alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder, inklusive derjenigen von dem Ehemann, der Ehefrau, dem Partner oder der Partnerin

0..25

IF CH019_NoChildren > 0

CH020_YrBrthYCh

In welchem Jahr ist das [jüngste] Kind von {CH004_FirstNameOfChild} geboren worden?

1875..2014

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

ENDTABLE

IF MN101_Longitudinal = 1

IF numberofcheckedpreloadchildren > 0

CH507_IntroCheckChildren

Wir würden gern ein paar Angaben aktualisieren, die wir über [Ihr Kind/Ihre Kinder] haben.

1. Weiter

CH524_LocationCheckChildren

Ist [Ihr Kind/eines von Ihren Kindern/Ihr Kind/eines von Ihren Kindern] umgezogen seit dem Interview im [((' + peMonthYear + ') + STR (piLastInterviewYear))?

1. Ja

5. Nein

IF CH524_LocationCheckChildren = a1

IF CH001_NumberOfChildren > 1

CH525_LocationWhom

Welches Kind ist umgezogen?

IWER:

{CodeAll}

^FLChild[1]

^FLChild[2]

^FLChild[3]

^FLChild[4]

^FLChild[5]

^FLChild[6]

^FLChild[7]

^FLChild[8]

^FLChild[9]

^FLChild[10]

^FLChild[11]

^FLChild[12]

^FLChild[13]

^FLChild[14]

^FLChild[15]

^FLChild[16]

^FLChild[17]

^FLChild[18]

^FLChild[19]

^FLChild[20]

21. ^FLDefault[1]

ENDIF

IF (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[1].PRELOAD_ID <> '0') AND ((CH001_NumberOfChildren = 1) OR (1 IN CH525_LocationWhom))

LOOP

CH526_LocationChanged

Bitte sehen Sie sich Karte 5 an: Wo wohnt {FL_CH526_1}?

1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 km entfernt
6. Zwischen 25 und 100 km entfernt
7. Zwischen 100 und 500 km entfernt
8. Mehr als 500 km entfernt

ENDLOOP

ENDIF

IF CH001_NumberOfChildren > 1

LOOP i:= 2 TO 20

IF ((i IN CH525_LocationWhom) AND (CH001_NumberOfChildren >= i)) AND (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> '0')

LOOP

CH526_LocationChanged

Bitte sehen Sie sich Karte 5 an: Wo wohnt {FL_CH526_1}?

1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 km entfernt
6. Zwischen 25 und 100 km entfernt
7. Zwischen 100 und 500 km entfernt
8. Mehr als 500 km entfernt

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDIF

IF a_preloaded_child_aged_smaller_22 = 1**CH508_SchoolCheckChildren**

Bitte schauen Sie sich die Karte 2 an.

Hat [Ihr Kind/eines von Ihren Kindern/Ihr Kind/eines von Ihren Kindern] seit dem Interview im [{" + peMonthYear} + ''] + STR (piLastInterviewYear)] einen von den aufgelisteten Schulabschlüssen gemacht?

1. Ja
5. Nein

IF CH508_SchoolCheckChildren = a1IF CH001_NumberOfChildren > 1**CH509_SchoolWhom**

Welches Kind ist es?

IWER:

{CodeAll}

^FLChild[1]

^FLChild[2]

^FLChild[3]

^FLChild[4]

^FLChild[5]

^FLChild[6]

^FLChild[7]

^FLChild[8]

^FLChild[9]

^FLChild[10]

^FLChild[11]

^FLChild[12]

^FLChild[13]

^FLChild[14]

^FLChild[15]

^FLChild[16]

^FLChild[17]

^FLChild[18]

^FLChild[19]

^FLChild[20]

21. ^FLDefault[1]

ENDIF

IF (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[1].PRELOAD_ID <> '0') AND ((CH001_NumberOfChildren = 1) OR (1 IN CH509_SchoolWhom))

LOOP

CH510_Leaving_certificate

Welchen Schulabschluss hat {FL_CH510_1} gemacht?

IWER:

^CodeAll

Falls die befragte Person einen ausländischen Abschluss/ein ausländisches Zertifikat angibt, fragen Sie ob er/sie den Abschluss einer Kategorie zuordnen kann.

Falls nicht möglich, bitte benutzen Sie die Option 'Andere' und kodieren Sie den Abschluss (nächster Bildschirm)

1. Nie eine Schule besucht / keine Schulbildung
2. Nicht abgeschlossene Primarschule

3. Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
4. Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)
5. 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
6. Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
7. Gymnasiale Maturität, Gymnasium
8. Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
9. Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
10. Berufsmaturität
11. Berufsmaturität für Erwachsene
97. Andere

ENDLOOP

ENDIF

IF [CH001_NumberOfChildren](#) > 1

LOOP i:= 2 TO 20

IF ((I IN [CH509_SchoolWhom](#)) AND (CH001_NumberOfChildren >= i)) AND (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].[PRELOAD_ID](#) <> '0')

LOOP

CH510_Leaving_certificate

Welchen Schulabschluss hat [{FL_CH510_1}](#) gemacht?

IWER:

[^CodeAll](#)

Falls die befragte Person einen ausländischen Abschluss/ein ausländisches Zertifikat angibt, fragen Sie ob er/sie den Abschluss einer Kategorie zuordnen kann. Falls nicht möglich, bitte benutzen Sie die Option 'Andere' und kodieren Sie den Abschluss (nächster Bildschirm)

1. Nie eine Schule besucht / keine Schulbildung
2. Nicht abgeschlossene Primarschule
3. Primarschule (4 bis 6 Jahre Schule)
4. Sekundar-, Real- und Oberschule (auch 8-9 Jahre Primarschule)
5. 10. Schuljahr, Vorlehre, Haushaltsjahr, Berufsvorbereitungsklasse, Brückenangebote
6. Fachmittelschulen (3 Jahre, FMS-Ausweis, Fachmaturität), Diplommittelschulen (DMS), Handelsschule
7. Gymnasiale Maturität, Gymnasium
8. Gymnasiale Maturität für Erwachsene oder Berufslehre nach gymnasialer Maturität
9. Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe (für Vor- und Primarschule)
10. Berufsmaturität
11. Berufsmaturität für Erwachsene
97. Andere

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF [a_preloaded_child_aged_smaller_32](#) = 1

CH511_DegreeCheckChildren

Bitte sehen Sie sich die Karte 3 an.

Hat [\[Ihr Kind/eines von Ihren Kindern/Ihr Kind/eines von Ihren Kindern\]](#) seit dem Interview im [\[\[\(' + peMonthYear\) + ' \] + STR \(piLastInterviewYear\)\]](#) einen von den aufgelisteten berufsbildenden oder Hochschulabschluss gemacht?

1. Ja
5. Nein

IF [CH511_DegreeCheckChildren](#) = a1

IF [CH001_NumberOfChildren](#) > 1

CH512_DegreeWhom

Welches Kind ist es?

IWER:

[{CodeAll}](#)

[^FLChild\[1\]](#)

[^FLChild\[2\]](#)

[^FLChild\[3\]](#)

[^FLChild\[4\]](#)

[^FLChild\[5\]](#)

[^FLChild\[6\]](#)

[^FLChild\[7\]](#)

[^FLChild\[8\]](#)

[^FLChild\[9\]](#)

[^FLChild\[10\]](#)

[^FLChild\[11\]](#)

[^FLChild\[12\]](#)

[^FLChild\[13\]](#)

[^FLChild\[14\]](#)

[^FLChild\[15\]](#)

[^FLChild\[16\]](#)

[^FLChild\[17\]](#)

[^FLChild\[18\]](#)

[^FLChild\[19\]](#)

[^FLChild\[20\]](#)

21. [^FLDefault\[1\]](#)

ENDIF

IF (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].[PRELOAD_ID](#) <> '0') AND ((I IN [CH512_DegreeWhom](#)) OR ([CH001_NumberOfChildren](#) = 1))

LOOP

CH513_DegreeObtained

Welchen Abschluss hat {FL_CH513_1} gemacht?

IWER:

{CodeAll}

Falls befragte Person <> angibt, bitte fragen ob er/sie einen anderen auf der Karte angegebenen Abschlüsse hält.

1. Kein Berufsabschluss / kein Studienabschluss
2. Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)
3. Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule
4. Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung
5. Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen
6. Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung
7. Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL), Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV), Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG), Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF), Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)
8. FH/PH : Bachelor
9. FH/PH : Master, Diplom, Nachdiplom
10. Uni/ETH : Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat
11. Uni/ETH : Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert
12. Uni/ETH : Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert
13. Uni/ETH : Master, Diplom, Nachdiplom
14. Uni / ETH : Doktorat, PhD
95. Noch im Studium oder in einer beruflichen Ausbildung
97. Andere

ENDLOOP

ENDIF

IF CH001_NumberOfChildren > 1

LOOP i:= 2 TO 20

IF ((I IN CH512_DegreeWhom) AND (CH001_NumberOfChildren >= i)) AND (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> '0')

LOOP

CH513_DegreeObtained

Welchen Abschluss hat {FL_CH513_1} gemacht?

IWER:

{CodeAll}

Falls befragte Person <> angibt, bitte fragen ob er/sie einen anderen auf der Karte angegebenen Abschlüsse hält.

1. Kein Berufsabschluss / kein Studienabschluss
2. Berufliche Grundbildung (Eidg. Berufsattest) Anlehre in Betrieb und Schule, Kurzlehre (2 Jahre), Handelsschule (1 Jahr), Allgemeinbildende Schule (1-2 Jahre)
3. Berufslehre 3-4 Jahre (Eidg. Fähigkeitszeugnis) in Lehrbetriebe oder in Berufsfachschule
4. Zweite Berufslehre oder Berufslehre als Zweitausbildung
5. Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis und weitere Fachprüfungen
6. Diplom oder Nachdiplom einer höheren Fachschule, z.B. in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gesundheit, Sozialarbeit, Kunst und Gestaltung
7. Diplom oder Nachdiplom einer der folgenden höheren Fachschulen: Ingenieurschule (HTL), Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV), Höhere Fachschule für Gestaltung (HFG), Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule (HHF), Hotelfachschule Lausanne (Abschlüsse der Jahre 1998, 1999 und 2000)
8. FH/PH : Bachelor
9. FH/PH : Master, Diplom, Nachdiplom
10. Uni/ETH : Abgeschlossenes Grundstudium, Halblizenziat
11. Uni/ETH : Bachelor, Lizenziat das 3-4 Jahre erfordert
12. Uni/ETH : Lizenziat das mehr als 4 Jahre erfordert
13. Uni/ETH : Master, Diplom, Nachdiplom
14. Uni / ETH : Doktorat, PhD
95. Noch im Studium oder in einer beruflichen Ausbildung
97. Andere

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF a_preloaded_child_aged_bigger_16 = 1

CH514_MaritalStatusCheckChildren

Hat [Ihr Kind/eines von Ihren Kindern/Ihr Kind/eines von Ihren Kindern] seit dem Interview im [((' + peMonthYear) + ') + STR (piLastInterviewYear)] seinen Zivilstand geändert?

1. Ja
5. Nein

IF CH514_MaritalStatusCheckChildren = a1

IF CH001_NumberOfChildren > 1

CH515_MaritalStatusWhom

Welches Kind hat seinen Zivilstand geändert?

IWER:

{CodeAll}

^FLChild[1]
^FLChild[2]
^FLChild[3]
^FLChild[4]
^FLChild[5]
^FLChild[6]
^FLChild[7]
^FLChild[8]
^FLChild[9]
^FLChild[10]
^FLChild[11]

```

^FLChild[12]
^FLChild[13]
^FLChild[14]
^FLChild[15]
^FLChild[16]
^FLChild[17]
^FLChild[18]
^FLChild[19]
^FLChild[20]
21. ^FLDefault[1]
ENDIF
IF (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[1].PRELOAD_ID <> '0') AND ((CH001_NumberOfChildren = 1) OR (1 IN CH515_MaritalStatusWhom))

LOOP

CH516_MaritalStatus
Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Was hat {FL_CH516_1} für einen Zivilstand?
1. Verheiratet und mit Ehegatten zusammenlebend
2. Registrierte Partnerschaft
3. Verheiratet, getrennt vom Ehegatten lebend
4. Niemals verheiratet gewesen
5. Geschieden
6. Verwitwet

ENDLOOP
ENDIF
IF CH001_NumberOfChildren > 1

LOOP i:= 2 TO 20

IF ((I IN CH515_MaritalStatusWhom) AND (CH001_NumberOfChildren >= i)) AND (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> '0')

LOOP

CH516_MaritalStatus
Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Was hat {FL_CH516_1} für einen Zivilstand?
1. Verheiratet und mit Ehegatten zusammenlebend
2. Registrierte Partnerschaft
3. Verheiratet, getrennt vom Ehegatten lebend
4. Niemals verheiratet gewesen
5. Geschieden
6. Verwitwet

ENDLOOP
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
ENDIF

CH517_BecomeParent
Hat [Ihr Kind/eines von Ihren Kindern/Ihr Kind/eines von Ihren Kindern] seit dem Interview im [('{ + peMonthYear) + ' ) + STR (piLastInterviewYear)] ein neues Kind bekommen?

IWER:
Bitte zählen Sie dazu alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder, inklusive derjenigen von dem Ehemann, der Ehefrau, dem Partner oder der Partnerin.
1. Ja
5. Nein

IF CH517_BecomeParent = a1

IF CH001_NumberOfChildren > 1

CH518_ParentWhom
Welches Kind hat ein neues Kind bekommen?

IWER:
Alle zutreffenden Kinder ankreuzen
^FLChild[1]
^FLChild[2]
^FLChild[3]
^FLChild[4]
^FLChild[5]
^FLChild[6]
^FLChild[7]
^FLChild[8]
^FLChild[8]
^FLChild[9]
^FLChild[10]
^FLChild[11]
^FLChild[11]
^FLChild[12]
^FLChild[13]
^FLChild[14]
^FLChild[14]
^FLChild[15]
^FLChild[16]
^FLChild[17]
^FLChild[18]
^FLChild[18]
^FLChild[19]
^FLChild[20]
21. ^FLDefault[1]

ENDIF

```

```

IF (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[1].PRELOAD_ID <> '0') AND ((CH001_NumberOfChildren = 1) OR (1 IN CH518_ParentWhom))
  LOOP
    CH519_NewK
    Wieviele Kinder hat {FL_CH519_1} insgesamt?
    1..25

    IF CH519_NewK > 0
      CH520_YoungestBorn
      In welchem Jahr ist [dieses Kind/das jüngste dieser Kinder] geboren worden?
      1900..2014
    ENDIF
  ENDLOOP
ENDIF
IF CH001_NumberOfChildren > 1
  LOOP i:= 2 TO 20
    IF ((1 IN CH518_ParentWhom) AND (CH001_NumberOfChildren >= i)) AND (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> '0')
      LOOP
        CH519_NewK
        Wieviele Kinder hat {FL_CH519_1} insgesamt?
        1..25

        IF CH519_NewK > 0
          CH520_YoungestBorn
          In welchem Jahr ist [dieses Kind/das jüngste dieser Kinder] geboren worden?
          1900..2014
        ENDIF
      ENDLOOP
    ENDIF
  ENDLOOP
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF

CH021_NoGrandChild
Jetzt reden wir über Ihre Enkelkinder. Wie viele Enkelkinder haben Sie [und Ihr/und Ihre/und Ihr/und Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] insgesamt?

IWER:
Inklusive: Enkelkinder des Ehegatten/Partners/Partnerin aus früheren Beziehungen
INTEGER

IF CH021_NoGrandChild > 0
  CH022_GreatGrChild
  Haben Sie [oder Ihr/oder Ihre/oder Ihr/oder Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] Urenkel?
  1. Ja
  5. Nein
ENDIF

CH023_IntCheck

IWER:
CHECK:
Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?
1. Nur befragte Person
2. Befragte Person und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDIFENDLOOPENDIF
IF (PH IN Test) OR (ALL IN Test)
  LOOP
    PH001_Intro
    Jetzt habe ich einige Fragen zu Ihrer Gesundheit.
    1. Weiter

  LOOP
    PH003_HealthGen2
    Würden Sie sagen, Ihr Gesundheitszustand ist...

    IWER:
    {ReadOut}
    1. Ausgezeichnet
    2. Sehr gut
    3. Gut
    4. Mittelmässig
    5. Schlecht
  
```

PH004_LStIII

Manche Menschen leiden unter chronischen oder langwierigen gesundheitlichen Problemen. Mit langwierig meinen wir, dass Sie damit schon seit längerer Zeit Probleme haben oder wahrscheinlich für längere Zeit Probleme haben werden. Haben Sie in diesem Sinn langwierige Gesundheitsprobleme, Krankheiten, Behinderungen oder Gebrechen?

IWER:

Psychische Gesundheitsprobleme einschliessen

1. Ja
5. Nein

PH005_LimAct

In welchem Ausmaß sind Sie während der letzten sechs Monate (oder länger) wegen einem gesundheitlichen Problem bei Aktivitäten, die die Leute normalerweise so machen, eingeschränkt gewesen?

IWER:

{ReadOut}

1. Stark eingeschränkt
2. Eingeschränkt, aber nicht stark
3. Nicht eingeschränkt

IF MN808_AgeRespondent <= 75

PH061_LimPaidWork

Haben Sie ein gesundheitliches Problem oder eine Behinderung, die die Art oder das Volumen der bezahlten Arbeit, die Sie tun können, einschränkt?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

PH006_DocCond

Bitte sehen Sie sich Karte 7 an.

[Hat Ihnen ein Arzt jemals gesagt, dass Sie/Ist es so, dass Sie zurzeit] unter einer von den Krankheiten leiden, die dort aufgeführt sind? [Damit ist gemeint, dass Ihnen ein Arzt die Diagnose gestellt hat und dass Sie zurzeit entsprechend behandelt werden oder von der Krankheit beeinträchtigt sind.] Bitte nennen Sie mir die entsprechende(n) Ziffer(n).

IWER:

{CodeAll}

1. Herzinfarkt einschliesslich Myokardinfarkt, Koronarthrombose oder andere Herzkrankheiten einschliesslich Herzinsuffizienz
2. Bluthochdruck
3. Hohe Cholesterinwerte
4. Schlaganfall einschliesslich Durchblutungsstörungen im Gehirn
5. Diabetes oder hohe Blutzuckerwerte
6. Chronische Erkrankungen der Lunge wie chronische Bronchitis oder Lungenemphysem
10. Krebs oder bösartiger Tumor, einschliesslich Leukämie und Lymphdrüsenkrebs, ausschliesslich kleinerer Hautkrebserkrankungen
11. Magengeschwür, Zwölffingerdarmgeschwür
12. Parkinson'sche Krankheit
13. Grauer Star
14. Hüftbruch oder Oberschenkelhalsbruch
15. Andere Brüche
16. Alzheimer, Demenz, Organisches Psychosyndrom, Senilität oder andere schwere Gedächtnisstörungen
18. Andere affektive oder emotionale Störungen, einschliesslich Angstzustände, Nerven- oder psychisches Leiden
19. Rheumatoide Arthritis
20. Arthrose oder Rheuma
96. Keine
97. Andere Krankheiten, die nicht genannt wurden

IF a97 IN PH006_DocCond

PH007_OthCond

Welche andere Krankheiten haben Sie gehabt?

IWER:

Nachfragen

STRING

ENDIF

LOOP cnt:= 1 TO 20

IF cnt IN PH006_DocCond

LOOP

IF piIndexSub = 10

PH008_OrgCan

In welchem Organ oder Körperteil haben Sie Krebs oder haben Sie Krebs gehabt?

IWER:

{CodeAll}

1. Gehirn
2. Mund (mündliche Kavitäten)
3. Larynx (Kehlkopf)
4. Pharynx (Rachen)
5. Thyroid (Schilddrüse)
6. Lungen
7. Brust
8. Oesophagus (Speiseröhre)
9. Magen
10. Leber
11. Pancreas (Bauchspeicheldrüse)

- 12. Niere
- 13. Prostata
- 14. Hoden
- 15. Eierstöcke
- 16. Gebärmutterhals
- 17. Gebärmutterschleimhaut
- 18. Colon oder Rectum (Dickdarm oder Mastdarm)
- 19. Blase
- 20. Haut
- 21. Lymphome
- 22. Leukämie
- 97. Andere Organen

ENDIF

IF MN101_Longitudinal = 0

PH009_AgeCond

Wie alt sind Sie ungefähr gewesen, wo Ihnen ein Arzt zum ersten Mal gesagt hat, dass Sie [einen Herzinfarkt gehabt haben oder andere Herzkrankheiten haben/Bluthochdruck haben/zu hohe Cholesterinwerte haben/einen Schlaganfall gehabt haben oder eine Hirngefässerkrankung haben/Diabetes oder hohe Blutzuckerwerte haben/an einer chronischen Erkrankung der Lunge leiden/Krebs haben/Magengeschwür oder Zwölffingerdarmgeschwür haben/Parkinson haben/den Grauen Star haben/einen Hüftbruch gehabt haben/einen anderen Bruch gehabt haben/Alzheimer, eine Demenz oder andere schwere Gedächtnisstörung haben/an einer affektiven oder emotionalen Störung leiden/rheumatoide Arthritis haben/Arthrose oder Rheuma haben/"" + piDefault' + piDefault]?

0..125

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

IF 97 IN PH006_DocCond

LOOP

IF piIndexSub = 10

PH008_OrgCan

In welchem Organ oder Körperteil haben Sie Krebs oder haben Sie Krebs gehabt?

IWER:

{CodeAll}

- 1. Gehirn
- 2. Mund (mündliche Kavitäten)
- 3. Larynx (Kehlkopf)
- 4. Pharynx (Rachen)
- 5. Thyroid (Schilddrüse)
- 6. Lungen
- 7. Brust
- 8. Oesophagus (Speiseröhre)
- 9. Magen
- 10. Leber
- 11. Pancreas (Bauchspeicheldrüse)
- 12. Niere
- 13. Prostata
- 14. Hoden
- 15. Eierstöcke
- 16. Gebärmutterhals
- 17. Gebärmutterschleimhaut
- 18. Colon oder Rectum (Dickdarm oder Mastdarm)
- 19. Blase
- 20. Haut
- 21. Lymphome
- 22. Leukämie
- 97. Andere Organen

ENDIF

IF MN101_Longitudinal = 0

PH009_AgeCond

Wie alt sind Sie ungefähr gewesen, wo Ihnen ein Arzt zum ersten Mal gesagt hat, dass Sie [einen Herzinfarkt gehabt haben oder andere Herzkrankheiten haben/Bluthochdruck haben/zu hohe Cholesterinwerte haben/einen Schlaganfall gehabt haben oder eine Hirngefässerkrankung haben/Diabetes oder hohe Blutzuckerwerte haben/an einer chronischen Erkrankung der Lunge leiden/Krebs haben/Magengeschwür oder Zwölffingerdarmgeschwür haben/Parkinson haben/den Grauen Star haben/einen Hüftbruch gehabt haben/einen anderen Bruch gehabt haben/Alzheimer, eine Demenz oder andere schwere Gedächtnisstörung haben/an einer affektiven oder emotionalen Störung leiden/rheumatoide Arthritis haben/Arthrose oder Rheuma haben/"" + piDefault' + piDefault]?

0..125

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

IF MN101_Longitudinal = 1

LOOP

PH072_HadCondition

[Für einige Krankheiten möchten wir gerne genau wissen, was in den letzten Jahren passiert ist.]

Seit unserem Interview im [((' + peMonthYear) + ') + STR (piLastInterviewYear)] haben Sie [einen Herzinfarkt/einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/eine Krebsdiagnose/einen Hüftbruch] gehabt?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF PH072_HadCondition = a1

IF piIndex = 3

PH080_OrgCan

In welchem Organ oder Körperteil haben Sie Krebs oder haben Sie Krebs gehabt?

IWER:

{CodeAll}

1. Gehirn
2. Mund (mündliche Kavitäten)
3. Larynx (Kehlkopf)
4. Pharynx (Rachen)
5. Thyroid (Schilddrüse)
6. Lungen
7. Brust
8. Oesophagus (Speiseröhre)
9. Magen
10. Leber
11. Pancreas (Bauchspeicheldrüse)
12. Niere
13. Prostata
14. Hoden
15. Eierstöcke
16. Gebärmutterhals
17. Gebärmutterschleimhaut
18. Colon oder Rectum (Dickdarm oder Mastdarm)
19. Blase
20. Haut
21. Lymphoma
22. Leukemia
97. Andere Organen

ENDIF

IF ((((((piIndex = 1) AND (Preload.PRELOAD_PH006_DocCon[1] = a1)) OR ((piIndex = 2) AND (Preload.PRELOAD_PH006_DocCon[4] = a1))) OR ((piIndex = 3) AND (Preload.PRELOAD_PH006_DocCon[10] = a1))) OR ((piIndex = 4) AND (Preload.PRELOAD_PH006_DocCon[14] = a1))) OR ((piIndex = 1) AND (Preload.PRELOAD_PH067_HadCondition[1] = a1))) OR ((piIndex = 2) AND (Preload.PRELOAD_PH067_HadCondition[2] = a1))) OR ((piIndex = 3) AND (Preload.PRELOAD_PH067_HadCondition[3] = a1))) OR ((piIndex = 4) AND (Preload.PRELOAD_PH067_HadCondition[4] = a1)))

PH073_HadConditionCheck

Nach meinen Unterlagen haben Sie bei unserem Interview im [([' + peMonthYear + ') + STR (piLastInterviewYear)] angegeben, dass Sie bereits [einen Herzinfarkt/einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/eine Krebsdiagnose/einen Hüftbruch] gehabt haben.

1. Ja
5. Nein

IF PH073_HadConditionCheck = a5

PH074_Reason

IWER:

Kodieren Sie den Grund, warum die befragte Person bestreitet, [einen Herzinfarkt/einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung des Gehirns/eine Krebsdiagnose/einen Hüftbruch] gehabt zu haben.

Die befragte Person gibt an, ...

1. ... es nie gehabt zu haben.
3. ... die Diagnose sei nicht bestätigt.

ELSE

IF PH073_HadConditionCheck = a1

PH075_HadConditionConf

Heisst das, dass Sie seit unserer Befragung (im [([' + peMonthYear + ') + STR (piLastInterviewYear)]) [nochmals einen Herzinfarkt/nochmals einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörung im Gehirn/nochmals eine Krebsdiagnose/nochmals einen Hüftbruch] gehabt haben?

1. Ja, hatte ^FL_PH075_5
2. Nein, hat k^FL_PH075_5 gehabt
3. Nicht sicher, ob ^FL_PH075_5 gehabt hat

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (PH075_HadConditionConf <> a2) OR (PH072_HadCondition = a1)

PH076_YearCondition

In welchem Jahr haben Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/Krebs/einen Hüftbruch] gehabt?

1. 2006
2. 2007
3. 2008
4. 2009
5. 2010
6. 2011
7. 2012
8. 2013
9. 2014

PH077_MonthCondition

In welchem Monat ist das gewesen?

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September

- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember

ENDIF

IF (PH075_HadConditionConf = a1) OR (PH072_HadCondition = a1)

PH071_HadConditionHowMany

Wieviele [Herzinfarkte/Schlaganfälle oder Hirngefässerkrankungen/Krebs/Hüftbrüche] haben Sie seit unserem Interview im [((' + peMonthYear) + ') + STR (piLastInterviewYear)] gehabt?

- 1. 1
- 2. 2
- 3. 3 oder mehr

ENDIF

ENDIF

ENDLOOP

LOOP

PH072_HadCondition

[Für einige Krankheiten möchten wir gerne genau wissen, was in den letzten Jahren passiert ist.]

Seit unserem Interview im [((' + peMonthYear) + ') + STR (piLastInterviewYear)] haben Sie [einen Herzinfarkt/einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/eine Krebsdiagnose/einen Hüftbruch] gehabt?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF PH072_HadCondition = a1

IF piIndex = 3

PH080_OrgCan

In welchem Organ oder Körperteil haben Sie Krebs oder haben Sie Krebs gehabt?

IWER:

{CodeAll}

- 1. Gehirn
- 2. Mund (mündliche Kavitäten)
- 3. Larynx (Kehlkopf)
- 4. Pharynx (Rachen)
- 5. Thyroid (Schilddrüse)
- 6. Lungen
- 7. Brust
- 8. Oesophagus (Speiseröhre)
- 9. Magen
- 10. Leber
- 11. Pancreas (Bauchspeicheldrüse)
- 12. Niere
- 13. Prostata
- 14. Hoden
- 15. Eierstöcke
- 16. Gebärmutterhals
- 17. Gebärmutterschleimhaut
- 18. Colon oder Rectum (Dickdarm oder Mastdarm)
- 19. Blase
- 20. Haut
- 21. Lymphoma
- 22. Leukemia
- 97. Andere Organen

ENDIF

IF ((((((piIndex = 1) AND (Preload.PRELOAD_PH006_DocCon[1] = a1))) OR ((piIndex = 2) AND (Preload.PRELOAD_PH006_DocCon[4] = a1))) OR ((piIndex = 3) AND (Preload.PRELOAD_PH006_DocCon[10] = a1))) OR ((piIndex = 4) AND (Preload.PRELOAD_PH006_DocCon[14] = a1))) OR ((piIndex = 1) AND (Preload.PRELOAD_PH067_HadCondition[1] = a1))) OR ((piIndex = 2) AND (Preload.PRELOAD_PH067_HadCondition[2] = a1))) OR ((piIndex = 3) AND (Preload.PRELOAD_PH067_HadCondition[3] = a1))) OR ((piIndex = 4) AND (Preload.PRELOAD_PH067_HadCondition[4] = a1))

PH073_HadConditionCheck

Nach meinen Unterlagen haben Sie bei unserem Interview im [((' + peMonthYear) + ') + STR (piLastInterviewYear)] angegeben, dass Sie bereits [einen Herzinfarkt/einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/eine Krebsdiagnose/einen Hüftbruch] gehabt haben.

- 1. Ja
- 5. Nein

IF PH073_HadConditionCheck = a5

PH074_Reason

IWER:

Kodieren Sie den Grund, warum die befragte Person bestreitet, [einen Herzinfarkt/einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung des Gehirns/eine Krebsdiagnose/einen Hüftbruch] gehabt zu haben.

Die befragte Person gibt an, ...

- 1. ... es nie gehabt zu haben.
- 3. ... die Diagnose sei nicht bestätigt.

ELSE

IF PH073_HadConditionCheck = a1

PH075_HadConditionConf

Heisst das, dass Sie seit unserer Befragung (im [((' + peMonthYear) + ') + STR (piLastInterviewYear)]) [nochmals einen Herzinfarkt/nochmals einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörung im Gehirn/nochmals eine Krebsdiagnose/nochmals einen Hüftbruch] gehabt haben?

1. Ja, hatte ^FL_PH075_5
2. Nein, hat k^FL_PH075_5 gehabt
3. Nicht sicher, ob ^FL_PH075_5 gehabt hat

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (PH075_HadConditionConf <> a2) OR (PH072_HadCondition = a1)

PH076_YearCondition

In welchem Jahr haben Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/Krebs/einen Hüftbruch] gehabt?

1. 2006
2. 2007
3. 2008
4. 2009
5. 2010
6. 2011
7. 2012
8. 2013
9. 2014

PH077_MonthCondition

In welchem Monat ist das gewesen?

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

ENDIF

IF (PH075_HadConditionConf = a1) OR (PH072_HadCondition = a1)

PH071_HadConditionHowMany

Wieviele [Herzinfarkte/Schlaganfälle oder Hirngefäßerkrankungen/Krebs/Hüftbrüche] haben Sie seit unserem Interview im [((' + peMonthYear) + ') + STR (piLastInterviewYear)] gehabt?

1. 1
2. 2
3. 3 oder mehr

ENDIF

ENDIF

ENDLOOP

LOOP

PH072_HadCondition

[Für einige Krankheiten möchten wir gerne genau wissen, was in den letzten Jahren passiert ist.]

Seit unserem Interview im [((' + peMonthYear) + ') + STR (piLastInterviewYear)] haben Sie [einen Herzinfarkt/einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/eine Krebsdiagnose/einen Hüftbruch] gehabt?

1. Ja
5. Nein

IF PH072_HadCondition = a1

IF piIndex = 3

PH080_OrgCan

In welchem Organ oder Körperteil haben Sie Krebs oder haben Sie Krebs gehabt?

IWER:

{CodeAll}

1. Gehirn
2. Mund (mündliche Kavitäten)
3. Larynx (Kehlkopf)
4. Pharynx (Rachen)
5. Thyroid (Schilddrüse)
6. Lungen
7. Brust
8. Oesophagus (Speiseröhre)
9. Magen
10. Leber
11. Pancreas (Bauchspeicheldrüse)
12. Niere
13. Prostata
14. Hoden
15. Eierstöcke
16. Gebärmutterhals
17. Gebärmutter Schleimhaut
18. Colon oder Rectum (Dickdarm oder Mastdarm)
19. Blase
20. Haut
21. Lymphoma
22. Leukemia
97. Andere Organen

ENDIF

IF ((((((piIndex = 1) AND (Preload.PRELOAD_PH006_DocCon[1] = a1)) OR ((piIndex = 2) AND (Preload.PRELOAD_PH006_DocCon[4] = a1))) OR ((piIndex = 3) AND (Preload.PRELOAD_PH006_DocCon[10] = a1))) OR ((piIndex = 4) AND (Preload.PRELOAD_PH006_DocCon[14] = a1))) OR ((piIndex = 1) AND (Preload.PRELOAD_PH067_HadCondition[1] = a1))) OR ((piIndex = 2) AND (Preload.PRELOAD_PH067_HadCondition[2] = a1))) OR ((piIndex = 3) AND (Preload.PRELOAD_PH067_HadCondition[3] = a1))) OR ((piIndex = 4) AND (Preload.PRELOAD_PH067_HadCondition[4] = a1))

PH073_HadConditionCheck

Nach meinen Unterlagen haben Sie bei unserem Interview im [([' + peMonthYear) + ' + STR (piLastInterviewYear)] angegeben, dass Sie bereits [einen Herzinfarkt/einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/eine Krebsdiagnose/einen Hüftbruch] gehabt haben.

1. Ja
5. Nein

IF PH073_HadConditionCheck = a5

PH074_Reason

IWER:

Kodieren Sie den Grund, warum die befragte Person bestreitet, [einen Herzinfarkt/einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung des Gehirns/eine Krebsdiagnose/einen Hüftbruch] gehabt zu haben.

Die befragte Person gibt an, ...

1. ... es nie gehabt zu haben.
3. ... die Diagnose sei nicht bestätigt.

ELSE

IF PH073_HadConditionCheck = a1

PH075_HadConditionConf

Heisst das, dass Sie seit unserer Befragung (im [([' + peMonthYear) + ' + STR (piLastInterviewYear)]) [nochmals einen Herzinfarkt/nochmals einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörung im Gehirn/nochmals eine Krebsdiagnose/nochmals einen Hüftbruch] gehabt haben?

1. Ja, hatte ^FL_PH075_5
2. Nein, hat k^FL_PH075_5 gehabt
3. Nicht sicher, ob ^FL_PH075_5 gehabt hat

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (PH075_HadConditionConf <> a2) OR (PH072_HadCondition = a1)

PH076_YearCondition

In welchem Jahr haben Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/Krebs/einen Hüftbruch] gehabt?

1. 2006
2. 2007
3. 2008
4. 2009
5. 2010
6. 2011
7. 2012
8. 2013
9. 2014

PH077_MonthCondition

In welchem Monat ist das gewesen?

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

ENDIF

IF (PH075_HadConditionConf = a1) OR (PH072_HadCondition = a1)

PH071_HadConditionHowMany

Wieviele [Herzinfarkte/Schlaganfälle oder Hirngefässerkrankungen/Krebs/Hüftbrüche] haben Sie seit unserem Interview im [([' + peMonthYear) + ' + STR (piLastInterviewYear)] gehabt?

1. 1
2. 2
3. 3 oder mehr

ENDIF

ENDIF

ENDLOOP

LOOP

PH072_HadCondition

[Für einige Krankheiten möchten wir gerne genau wissen, was in den letzten Jahren passiert ist.]

Seit unserem Interview im [([' + peMonthYear) + ' + STR (piLastInterviewYear)] haben Sie [einen Herzinfarkt/einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/eine Krebsdiagnose/einen Hüftbruch] gehabt?

1. Ja
5. Nein

IF PH072_HadCondition = a1

IF piIndex = 3

PH080_OrgCan

In welchem Organ oder Körperteil haben Sie Krebs oder haben Sie Krebs gehabt?

IWER:

{CodeAll}

1. Gehirn
2. Mund (mündliche Kavitäten)
3. Larynx (Kehlkopf)
4. Pharynx (Rachen)
5. Thyroid (Schilddrüse)
6. Lungen
7. Brust
8. Oesophagus (Speiseröhre)
9. Magen
10. Leber
11. Pancreas (Bauchspeicheldrüse)
12. Niere
13. Prostata
14. Hoden
15. Eierstöcke
16. Gebärmutterhals
17. Gebärmutterschleimhaut
18. Colon oder Rectum (Dickdarm oder Mastdarm)
19. Blase
20. Haut
21. Lymphoma
22. Leukemia
97. Andere Organen

ENDIF

IF ((((((piIndex = 1) AND (Preload.PRELOAD_PH006_DocCon[1] = a1))) OR ((piIndex = 2) AND (Preload.PRELOAD_PH006_DocCon[4] = a1))) OR ((piIndex = 3) AND (Preload.PRELOAD_PH006_DocCon[10] = a1))) OR ((piIndex = 4) AND (Preload.PRELOAD_PH006_DocCon[14] = a1))) OR ((piIndex = 1) AND (Preload.PRELOAD_PH067_HadCondition[1] = a1))) OR ((piIndex = 2) AND (Preload.PRELOAD_PH067_HadCondition[2] = a1))) OR ((piIndex = 3) AND (Preload.PRELOAD_PH067_HadCondition[3] = a1))) OR ((piIndex = 4) AND (Preload.PRELOAD_PH067_HadCondition[4] = a1)))

PH073_HadConditionCheck

Nach meinen Unterlagen haben Sie bei unserem Interview im [('' + peMonthYear + ') + STR(piLastInterviewYear)] angegeben, dass Sie bereits [einen Herzinfarkt/einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/eine Krebsdiagnose/einen Hüftbruch] gehabt haben.

1. Ja
5. Nein

IF PH073_HadConditionCheck = a5

PH074_Reason

IWER:

Kodieren Sie den Grund, warum die befragte Person bestreitet, [einen Herzinfarkt/einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung des Gehirns/eine Krebsdiagnose/einen Hüftbruch] gehabt zu haben.

Die befragte Person gibt an, ...

1. ... es nie gehabt zu haben.
3. ... die Diagnose sei nicht bestätigt.

ELSE

IF PH073_HadConditionCheck = a1

PH075_HadConditionConf

Heisst das, dass Sie seit unserer Befragung (im [('' + peMonthYear + ') + STR(piLastInterviewYear)]) [nochmals einen Herzinfarkt/nochmals einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörung im Gehirn/nochmals eine Krebsdiagnose/nochmals einen Hüftbruch] gehabt haben?

1. Ja, hatte ^FL_PH075_5
2. Nein, hat k^FL_PH075_5 gehabt
3. Nicht sicher, ob ^FL_PH075_5 gehabt hat

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (PH075_HadConditionConf <> a2) OR (PH072_HadCondition = a1)

PH076_YearCondition

In welchem Jahr haben Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/Krebs/einen Hüftbruch] gehabt?

1. 2006
2. 2007
3. 2008
4. 2009
5. 2010
6. 2011
7. 2012
8. 2013
9. 2014

PH077_MonthCondition

In welchem Monat ist das gewesen?

1. Januar
2. Februar
3. März

4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

ENDIF

IF (PH075_HadConditionConf = a1) OR (PH072_HadCondition = a1)

PH071_HadConditionHowMany

Wieviele [Herzinfarkte/Schlaganfälle oder Hirngefässerkrankungen/Krebs/Hüftbrüche] haben Sie seit unserem Interview im [((' + peMonthYear + ') + STR (piLastInterviewYear))] gehabt?

1. 1
2. 2
3. 3 oder mehr

ENDIF

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

PH089_Frailty_Symptoms

Bitte sehen Sie sich Karte 10 an.

Haben Sie während den letzten sechs Monate (oder länger) eines von den aufgelisteten gesundheitlichen Problemen gehabt? Bitte sagen Sie mir die entsprechende(n) Ziffer(n).

IWER:

{CodeAll}

1. Hinfallen
2. Angst davor, hinzufallen
3. Schwindel, Ohnmacht, kurzzeitige Bewusstlosigkeit
4. Chronische Müdigkeit, Erschöpfung
96. Keines der genannten

PH084_TroubledPain

Haben Sie Schmerzen?

1. Ja
5. Nein

IF PH084_TroubledPain = a1

PH085_PainLevel

Wie stark sind die Schmerzen meistens?

IWER:

{ReadOut}

1. Mild
3. Mässig
5. Stark

PH087_PainJointLoc

Schauen Sie auf Karte 9.

In welchem Körperteil haben Sie Schmerzen?

IWER:

{CodeAll}

1. Rücken
2. Hüfte
3. Knie
4. Andere Gelenke
5. Mund/Zähne
6. Andere Körperteile, ausser Gelenke
7. Am ganzen Körper

IF (((1 IN PH087_PainJointLoc) OR (2 IN PH087_PainJointLoc)) OR (3 IN PH087_PainJointLoc)) OR (4 IN PH087_PainJointLoc)

PH088_PainJointSixM

Sie haben mir gerade gesagt, dass Sie im Rücken, in den Knien, in den Hüften oder anderen Gelenken Schmerzen haben. Hatten Sie die Schmerzen, in mindestens einem von diesen Gelenken, während den letzten sechs Monaten oder länger gehabt?

IWER:

Diese Frage bezieht sich NUR auf Gelenkschmerzen.

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

PH011_CurrentDrugs

Unsere nächste Frage bezieht sich auf Medikamente, die Sie möglicherweise zurzeit nehmen. Bitte sehen Sie sich Karte 8 an. Nehmen Sie gegenwärtig mindestens einmal pro Woche Medikamente zur Behandlung von den aufgeführten gesundheitlichen Problemen?

IWER:

{CodeAll}

1. Hohe Cholesterinwerte

2. Hohen Blutdruck
3. Koronare oder zerebrovaskuläre Krankheiten
4. Andere Herzkrankheiten
6. Diabetes
7. Gelenkschmerzen oder Gelenkentzündung
8. Andere Schmerzen (z.B. Kopfschmerzen, Rückenschmerzen usw.)
9. Schlafstörungen
10. Angstzustände oder Depressionen
11. Osteoporose
13. Magenbrennen
14. Chronische Bronchitis
15. Entzündungshemmer (nur Glukokortikoide oder Steroidhormonen)
96. Keine Medikamente
97. Andere, nicht hier aufgelistete, Medikamente

PH012_Weight

Ungefähr wie viel wiegen Sie?

IWER:

Gewicht in Kilo

0..250

PH065_CheckLossWeight

Haben Sie in den letzten 12 Monaten abgenommen?

1. Ja
5. Nein

IF PH065_CheckLossWeight = a1

PH095_HowMuchLostWeight

Wieviel Gewicht haben Sie abgenommen?

IWER:

Gewichtsverlust in ganzen KG, z.B. 1kg 2kg 3kg etc.

1..50

PH066_ReasonLostWeight

Warum haben Sie abgenommen?

IWER:

{ReadOut}

1. Aufgrund einer Krankheit
2. Spezielle Ernährung
3. Aufgrund einer Krankheit und spezieller Ernährung
97. Andere Gründe für den Gewichtsverlust

ENDIF

PH013_HowTall

Wie groß sind Sie?

IWER:

Körpergröße in Zentimetern

0..230

ENDLOOP

LOOP

PH041_UseGlasses

Tragen Sie normalerweise eine Brille oder Kontaktlinsen?

IWER:

Alle Arten von Brillen, auch Lesebrillen

1. Ja
5. Nein

IF PH041_UseGlasses = a1

PH090_BifocGlasLenses

Tragen Sie eine zweigeteilte oder Gleitsichtbrille oder Linsen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

PH043_EyeSightDist

Wie gut sehen Sie [mit Brille oder Kontaktlinsen] Dinge in einiger Entfernung, zum Beispiel Freunde auf der anderen Straßenseite? Würden Sie sagen...

IWER:

{ReadOut}

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

PH044_EyeSightPap

Wie gut sehen Sie [mit Brille oder Kontaktlinsen] Dinge unmittelbar vor Ihnen, zum Beispiel beim Lesen der normalen Schrift in einer Zeitung? Würden Sie sagen...

IWER:

{ReadOut}

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

PH045_UseHearingAid

Tragen Sie normalerweise ein Hörgerät?

1. Ja
5. Nein

PH046_Hearing

Hören Sie [, wenn Sie ihr Hörgerät normal benutzen]...

IWER:

{ReadOut}

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

PH091_AllNaturTeeth

Haben Sie immer noch ALLE Ihre natürlichen Zähne (ausser Weisheitszähne)?

IWER:

Normalerweise hat eine Person 28 Zähne + 4 Weisheitszähne. Wir sind NICHT an den Weisheitszähnen interessiert.

1. Ja
5. Nein

IF PH091_AllNaturTeeth = a5

PH092_MissingNatTeeth

Wie viele von Ihren natürlichen Zähnen fehlen?

IWER:

Normalerweise hat eine Person 28 Zähne + 4 Weisheitszähne. Wir sind NICHT an den Weisheitszähnen interessiert.

- 1..30

PH094_ArtificialTeeth

Wie viele von Ihren fehlenden natürlichen Zähnen sind durch künstliche Zähnen (Brücke, Prothese oder Implantat) ersetzt worden ?

IWER:

{Readout}

Mit künstlichem Zahn ist gemeint: Brücke, Prothese oder Implantat

Eine Krone zählt NICHT als künstlicher Zahn, da die natürliche Wurzel des Zahnes noch erhalten ist.

1. Alle
2. Einige
3. Keine

ENDIF

PH048_HeADLa

Bitte sehen Sie sich Karte 12 an.

Sagen Sie mir bitte für jede der auf Karte 12 genannten Aktivität, ob Sie Schwierigkeiten beim Ausführen dieser Aktivität haben. Ignorieren Sie dabei alle Schwierigkeiten, die Ihrer Meinung nach weniger als drei Monate andauern werden.

IWER:

Nachfragen: Andere Schwierigkeiten?

{CodeAll}

1. 100 Meter im Gehen zurücklegen
2. Ungefähr zwei Stunden sitzen
3. Nach längerem Sitzen aus einem Stuhl oder Sessel aufstehen
4. Mehrere Treppenabsätze hinauf gehen ohne dabei eine Pause zu machen
5. Einen Treppenabsatz hinauf gehen ohne dabei eine Pause zu machen
6. Bücken, Hinknien, in die Hocke gehen
7. Sich nach etwas strecken oder die Arme über Schulterhöhe anheben
8. Grössere Gegenstände wie einen Sessel ziehen oder schieben
9. Gegenstände mit einem Gewicht von mehr als 5 Kilo (z.B. schwere Einkaufstasche) anheben oder tragen
10. Mit den Fingern eine kleine Münze vom Tisch aufnehmen
96. Keine der genannten

PH049_HeADLb

Sehen Sie sich bitte Karte 13 an.

Sagen Sie mir bitte, ob Sie mit diesen Aktivitäten wegen körperlichen oder psychischen Problemen oder wegen Problemen mit dem Gedächtnis Schwierigkeiten haben. Ignorieren Sie dabei wieder alle Schwierigkeiten, die Ihrer Meinung nach weniger als drei Monate andauern werden.

IWER:

Nachfragen: Andere Schwierigkeiten?

{CodeAll}

1. Sich anziehen, einschliesslich anziehen der Socken und Schuhe
2. Durch ein Zimmer gehen
3. Baden oder Duschen
4. Essen, zum Beispiel beim Zerkleinern Ihrer Speisen
5. Sich ins Bett legen, aus dem Bett aufstehen

6. Benutzen der Toilette, einschliesslich Hinsetzen und Aufstehen
7. Benutzung eines Stadtplans, um sich in einer fremden Umgebung zurecht zu finden
8. Zubereitung einer warmen Mahlzeit
9. Einkaufen von Lebensmitteln
10. Telefonieren
11. Medikamente einnehmen
12. Arbeiten im Haus oder im Garten
13. Mit Geld umgehen, zum Beispiel Rechnungen bezahlen oder Ausgaben im Griff haben
96. Keine der genannten

ENDLOOP

PH054_IntCheck

IWER:

CHECK:

Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. Nur befragte Person
2. Befragte Person und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDLOOP

ENDIF

IF (BR IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

IF MN101_Longitudinal = 0

BR001_EverSmokedDaily

Bei den folgenden Fragen geht es um das Rauchen und um das Trinken von alkoholischen Getränken. Haben Sie jemals täglich über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr Zigaretten, Zigarren oder eine Pfeife geraucht?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (BR001_EverSmokedDaily = a1) OR (MN101_Longitudinal = 1)

BR002_StillSmoking

[Bei den folgenden Fragen geht es um das Rauchen und das Trinken von alkoholischen Getränken.] Rauchen Sie zur Zeit?

1. Ja
5. Nein

IF ((MN101_Longitudinal = 1) AND (Preload.BR002_StillSmoking">PRELOAD_BR002_StillSmoking = a1)) AND (BR002_StillSmoking = a5)

BR022_StoppedSmoking

Haben Sie seit unserem Interview im [([' + peMonthYear) + ']) + STR (piLastInterviewYear)] aufgehört zu rauchen?

1. Ja, ich habe nach dem letzten Interview aufgehört
2. Nein, ich habe beim letzten Interview nicht geraucht
3. Nein, ich rauche heute noch

IF BR022_StoppedSmoking = a1

BR031_YearStopped

In welchem Jahr haben Sie zum letzten Mal aufgehört zu rauchen?

1. 2006
2. 2007
3. 2008
4. 2009
5. 2010
6. 2011
7. 2012
8. 2013
9. 2014

BR032_MonthStopped

In welchem Monat ist das gewesen?

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

ENDIF

ENDIF

IF MN101_Longitudinal = 0

BR003_HowManyYearsSmoked

Wie viele Jahre haben Sie insgesamt geraucht?

IWER:

Zeiträume, in denen nicht geraucht wurde, sind nicht zu berücksichtigen

Kodierte 1, wenn die befragte Person weniger als ein Jahr geraucht hat.

1..150

ENDIF

ENDIF

BR010_AlcBevLastThreeMonth

Ich werde Ihnen jetzt ein paar Fragen dazu stellen, was Sie trinken - wenn Sie überhaupt Alkohol trinken.

Bitte sehen Sie sich Karte 14 an:

Während den letzten drei Monaten, wie häufig haben Sie da ein alkoholisches Getränk zu sich genommen, zum Beispiel Bier, saurer Most, Wein, Spirituosen oder Cocktails?

1. Täglich oder fast täglich
2. Fünf bis sechs Tage pro Woche
3. Drei bis vier Tage pro Woche
4. Ein- oder zweimal pro Woche
5. Ein- oder zweimal im Monat
6. Weniger als einmal im Monat
7. Überhaupt nicht in den letzten drei Monaten

IF [BR010_AlcBevLastThreeMonth](#) < a7

BR019_DrinksInADay

Wenn Sie an die Tage denken, an denen Sie in den letzten drei Monaten alkoholische Getränke getrunken haben, wie viele Gläser sind das dann ungefähr pro Tag gewesen?

IWER:

Faustregel - Als ein Getränk gelten: 1 Flasche/Dose Bier=33cl, 1 Glas Tischwein=12cl, 1 Glas starker Wein=8cl, ein Glas Spirituosen=4cl

1..70

BR023_SixOrMoreDrinks

Schauen Sie bitte auf die Karte 14.

In den letzten drei Monaten - wie viele Male haben Sie da sechs oder mehr alkoholische Getränke getrunken bei einer einzigen Gelegenheit?

(Als Faustregel für ein Getränk gilt: 1 Flasche/Dose Bier=33cl, 1 Glas Tafelwein=12cl, 1 Glas Branntwein = 8cl und 1 Glas Spirituosen=4cl.)

1. Täglich oder fast täglich
2. Fünf bis sechs Tage pro Woche
3. Drei bis vier Tage pro Woche
4. Ein- oder zweimal pro Woche
5. Ein- oder zweimal im Monat
6. Weniger als einmal im Monat
7. Überhaupt nicht in den letzten drei Monaten

IF MN101_Longitudinal = 0

BR024_ProbDrink

Ist übermäßiger Alkoholkonsum irgendwann in Ihrem Leben ein Problem gewesen?

1. Ja
5. Nein

ELSE

BR035_ProbDrink

Ist übermäßiger Alkoholkonsum irgendwann seit dem letzten Interview im [("(" + peMonthYear + ") + STR (piLastInterviewYear)] ein Problem gewesen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF MN101_Longitudinal = 0

IF (([BR010_AlcBevLastThreeMonth](#) = a7) OR ([BR010_AlcBevLastThreeMonth](#) = DONTKNOW)) OR ([BR010_AlcBevLastThreeMonth](#) = REFUSAL)

BR021_EverDrunkAlcBev

Haben Sie überhaupt je alkoholische Getränke getrunken?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

BR015_PartInVigSprtsAct

Wir würden gerne wissen, wie und wie häufig Sie sich im Alltag körperlich betätigen. Wie häufig üben Sie im Alltag eine @Banstrengende körperliche Tätigkeit@B aus, wie zum Beispiel beim Sport, bei schweren Arbeiten in Haus und Garten oder bei der Ausübung von einem Beruf, bei dem man körperlich schwer arbeitet.

IWER:

{ReadOut}

1. Mehr als einmal wöchentlich
2. Einmal wöchentlich
3. Ein bis drei Mal pro Monat
4. So gut wie niemals, oder niemals

BR016_ModSprtsAct

Wie häufig machen Sie Dinge, die @bleicht@b anstrengend sind, wie zum Beispiel leichte Gartenarbeit, das Auto waschen oder spazieren gehen?

IWER:

{ReadOut}

1. Mehr als einmal wöchentlich
2. Einmal wöchentlich
3. Ein bis drei Mal pro Monat
4. So gut wie niemals, oder niemals

BR026_DairyProd

Schauen Sie bitte auf Karte 15.

Wie viel Mal konsumieren Sie in einer normalen @bWoche@b Milchprodukte, z.B. ein Glas Milch, ein Käsebrötchen, ein Joghurt, oder Proteinpräparat?

1. Täglich
2. 3-6 mal pro Woche
3. Zweimal pro Woche
4. Einmal pro Woche
5. Weniger als einmal pro Woche

BR027_LegumesEggs

(Schauen Sie bitte auf Karte 15.)

Wie viel Mal essen Sie in einer normalen Woche Eier oder eine Portion Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen, Linsen, Saubohnen,...)?

1. Täglich
2. 3-6 mal pro Woche
3. Zweimal pro Woche
4. Einmal pro Woche
5. Weniger als einmal pro Woche

BR028_MeatWeek

(Schauen Sie bitte auf Karte 15.)

Wie viel Mal essen Sie in einer normalen Woche Fleisch, Fisch oder Poulet?

1. Täglich
2. 3-6 mal pro Woche
3. Zweimal pro Woche
4. Einmal pro Woche
5. Weniger als einmal pro Woche

IF (BR028_MeatWeek > a2) AND (MN032_socex = 1)

BR033_MeatAfford

Würden Sie sagen, dass Sie nicht öfters Fleisch, Fisch oder Poulet essen...

IWER:

{ReadOut}

1. weil Sie sich das finanziell nicht leisten können.
2. aus anderen Gründen.

ENDIF

BR029_FruitsVegWeek

(Schauen Sie bitte auf Karte 15.)

Wie viel Mal essen Sie in einer normalen Woche eine Portion Früchte oder Gemüse?

1. Täglich
2. 3-6 mal pro Woche
3. Zweimal pro Woche
4. Einmal pro Woche
5. Weniger als einmal pro Woche

IF (BR029_FruitsVegWeek > a2) AND (MN032_socex = 1)

BR034_FruitAfford

Würden Sie sagen, dass Sie nicht öfters Früchte oder Gemüse essen...

IWER:

{ReadOut}

1. weil Sie sich das finanziell nicht leisten können.
2. aus anderen Gründen.

ENDIF

BR017_IntCheck

IWER:

CHECK:

Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. Nur befragte Person
2. Befragte Person und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDLOOP

ENDIF

IF (CF IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

CF019_CFIInstruct

IWER:

In dieser Sektion werden kognitive Fähigkeiten getestet. Stellen Sie sicher, dass beim Ausfüllen dieser Sektion keine andere Person anwesend ist.

Beginnen Sie von @Beiner non-proxy@B Sektion. Fragen dürfen nicht von einem Stellvertreter beantwortet werden. Falls die Zielperson nicht in der Lage sein sollte, irgendeine der Fragen allein zu beantworten, drücken Sie @BCTRL-K@B bei jeder Frage.

1. Weiter

IF MN101_Longitudinal = 0

CF001_SRRead

Jetzt würde ich Ihnen gerne einige Fragen zu Ihren Fähigkeiten im Lesen und Schreiben stellen.
Wie würden Sie Ihre Lesefähigkeit im Alltagsleben einstufen? Würden Sie sagen, sie ist...

IWER:

{ReadOut}

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

CF002_SRWrite

Wie würden Sie selbst Ihre Fähigkeiten des Schreibens, so wie Sie es im Alltag brauchen, einstufen? Würden Sie sagen, sie sind...

IWER:

{ReadOut}

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

ENDIF

IF MN101_Longitudinal = 0

CF003_DateDay

Ein Teil von dieser Studie beschäftigt sich mit dem Gedächtnis und der Fähigkeit, über Sachen nachzudenken. Zuerst möchte ich Sie nach dem heutigen Datum fragen.
Welcher Tag vom Monat ist heute?

IWER:

Kodieren, ob Tag des Monats ({FLDAY}) korrekt angegeben wurde

1. Tag des Monats korrekt angegeben
2. Tag des Monats nicht korrekt angegeben/Weiß Tag nicht

CF004_DateMonth

Welchen Monat haben wir?

IWER:

Kodieren, ob Monat ({FLMONTH}) korrekt angegeben wurde

1. Monat korrekt angegeben
2. Monat nicht korrekt angegeben/Weiß Monat nicht

CF005_DateYear

Welches Jahr haben wir?

IWER:

Kodieren, ob Jahr ({FLYEAR}) korrekt angegeben wurde

1. Jahr korrekt angegeben
2. Jahr nicht korrekt angegeben/Weiss Jahr nicht

CF006_DayWeek

Können Sie mir sagen, welcher Wochentag heute ist?

IWER:

Korrekte Antwort: ({FLTODAY})

1. Wochentag korrekt angegeben
2. Wochentag nicht korrekt angegeben/Weiß Wochentag nicht

ENDIF

CF103_Memory

Wie würden Sie zum heutigen Zeitpunkt Ihr Gedächtnis beurteilen? Würden Sie sagen es ist ausgezeichnet, sehr gut, gut, mittelmässig oder schlecht?

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht

CF007_Learn1Intro

Ich werde Ihnen jetzt eine Liste von Wörtern von meinem Computerbildschirm vorlesen. Wir haben absichtlich eine lange Liste gemacht; es wird also für jeden schwierig sein, sich an alle Wörter zu erinnern. Die meisten Menschen können sich nur an ein paar erinnern. Hören Sie bitte genau zu, denn ich kann die Liste nicht wiederholen. Wenn ich mit dem Vorlesen fertig bin, werde ich Sie bitten, möglichst viele von diesen Wörtern laut zu wiederholen. Auf die Reihenfolge kommt es dabei nicht an. Haben Sie verstanden?

IWER:

Begleitheft @b "Körperliche Messungen und Biomarker" @b bereithalten

1. Weiter

IF CF007_Learn1Intro = RESPONSE

IF CF009_VerbFluIntro = EMPTY

CF101_Learn1

Bereit?

IWER:

Warten, bis Wortliste auf dem Bildschirm erscheint.

Genannte Wörter auf das vorgesehene Blatt ankreuzen.
Geben Sie für die Wiederholung bis zu einer Minute Zeit.
Korrekt wiederholte Wörter eingeben.

1. Test starten

IF CF101_Learn1 <> REFUSAL

CF102_Learn1

1. Weiter

IF MN025_RandomCF102 = 1

CF104_Learn1

Sagen Sie mir jetzt bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

1. Hotel
2. Fluss
3. Baum
4. Haut
5. Gold
6. Markt
7. Papier
8. Kind
9. König
10. Buch
96. Keins der genannten

ELSE

IF MN025_RandomCF102 = 2

CF105_Learn1

Sagen Sie mir jetzt bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

1. Himmel
2. Ozean
3. Fahne
4. Dollar
5. Frau
6. Maschine
7. Heim
8. Erde
9. Hochschule
10. Butter
96. Keins der genannten

ELSE

IF MN025_RandomCF102 = 3

CF106_Learn1

Sagen Sie mir jetzt bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

1. Frau
2. Stein
3. Blut
4. Ecke
5. Schuhe
6. Brief
7. Mädchen
8. Haus
9. Tal
10. Motor
96. Keins der genannten

ELSE

IF MN025_RandomCF102 = 4

CF107_Learn1

Sagen Sie mir jetzt bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

1. Wasser
2. Kirche
3. Doktor
4. Palast
5. Feuer
6. Garten
7. Meer
8. Dorf
9. Baby
10. Tisch
96. Keins der genannten

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

CF009_VerbFluIntro

Jetzt möchte ich Sie bitten, mir möglichst viele verschiedene Tiere zu nennen, die Ihnen in den Sinn kommen. Sie haben dafür eine ganze Minute Zeit.

Achtung, fertig, los!

IWER:

Geben Sie genau eine Minute Zeit. Hört die Versuchsperson auf, bevor die Zeit abgelaufen ist, ermuntern Sie sie zum weitermachen. Schweigt sie 15 Sekunden lang, so wiederholen Sie die Anweisung ("Nennen Sie bitte möglichst viele verschiedene Tiere"). Das Zeitlimit wird nicht verlängert, wenn diese Anweisung wiederholt werden muss.

1. Weiter

IF CF009_VerbFluIntro = RESPONSE

IF CF011_IntroNum = EMPTY

CF010_Animals

IWER:

Das Ergebnis ergibt sich aus der Summe aller akzeptablen Bezeichnungen für Tiere. Als korrekt gelten alle Vertreter des Tierreichs; real existierende und mythologische, nicht aber Wiederholungen und Eigennamen. Im Einzelnen heisst das, dass auch die Folgenden als korrekt zählen: Bezeichnungen von Tierarten und Rassen innerhalb einer Art; Bezeichnungen für männliche und weibliche Tiere und deren Nachkommen innerhalb einer Art. Anzahl der Tiere kodieren (0..100)

0..100

ENDIF

ENDIF

IF MN101_Longitudinal = 0

CF011_IntroNum

Als nächstes möchte ich Ihnen gerne ein paar Fragen stellen zum Umgang mit Zahlen im Alltag.

IWER:

Falls nötig, Befragte(n) dazu ermuntern, auf jede einzelne Rechenfrage eine Antwort zu geben

1. Weiter

CF012_NumDis

Wenn die Wahrscheinlichkeit, eine bestimmte Krankheit zu bekommen, bei 10 Prozent liegt, wie viele von 1000 (eintausend) Menschen werden die Krankheit dann wahrscheinlich bekommen?

IWER:

Antworten nicht vorlesen

1. 100

2. 10

3. 90

4. 900

97. Andere Antwort

IF CF012_NumDis <> a1

CF013_NumHalfPrice

Bei einem Ausverkauf kosten in einem Geschäft alle Waren nur den halben Preis. Vor dem Ausverkauf kostet ein Sofa 300 [FLDefault[9]]. Was kostet es beim Ausverkauf?

IWER:

Antworten nicht vorlesen

1. 150 ^FLCurr

2. 600 ^FLCurr

97. Andere Antwort

ENDIF

IF CF012_NumDis = a1

CF014_NumCar

Ein Motorrad-Händler verkauft ein Occasion-Motorrad für 6000 [FLDefault[9]]. Das sind zwei Drittel von dem, was das Motorrad neu gekostet hat. Wie hoch ist der Neupreis gewesen?

IWER:

Antworten nicht vorlesen

1. 9,000 ^FLCurr

2. 4,000 ^FLCurr

3. 8,000 ^FLCurr

4. 12,000 ^FLCurr

5. 18,000 ^FLCurr

97. Andere Antwort

IF CF014_NumCar = a1

CF015_Savings

Nehmen wir einmal an, Sie haben 2 000 [FLDefault[9]] auf Ihrem Sparbuch und Sie bekommen dafür jedes Jahr 10 Prozent Zinsen. Wie viel Geld haben Sie nach zwei Jahren auf Ihrem Sparbuch?

IWER:

Antworten nicht vorlesen

1. 2420 ^FLCurr

2. 2020 ^FLCurr

3. 2040 ^FLCurr

4. 2100 ^FLCurr

5. 2200 ^FLCurr

6. 2400 ^FLCurr

97. Andere Antwort

ENDIF

ENDIF
ENDIF

CF108_Serial

Jetzt geht es um Rechenaufgaben, wo Zahlen subtrahiert werden. Hundert minus sieben gibt?

IWER:

Falls die befragte Person stattdessen 7 addiert, können Sie die Frage wiederholen.

0..9999999

IF (CF108_Serial < 99999998) AND NOT ((CF108_Serial = REFUSAL) OR (CF108_Serial = DONTKNOW))

CF109_Serial

Und das minus 7?

IWER:

Dies ist die zweite Subtraktion.

0..9999999

IF (CF109_Serial < 99999998) AND NOT ((CF109_Serial = REFUSAL) OR (CF109_Serial = DONTKNOW))

CF110_Serial

Und das minus 7?

IWER:

Dies ist die dritte Subtraktion.

0..9999999

IF (CF110_Serial < 99999998) AND NOT ((CF110_Serial = REFUSAL) OR (CF110_Serial = DONTKNOW))

CF111_Serial

Und das minus 7?

IWER:

Dies ist die vierte Subtraktion.

0..9999999

IF (CF111_Serial < 99999998) AND NOT ((CF111_Serial = REFUSAL) OR (CF111_Serial = DONTKNOW))

CF112_Serial

Und das minus 7?

IWER:

Dies ist die fünfte Subtraktion.

0..9999999

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF CF007_Learn1Intro = RESPONSE

IF MN025_RandomCF102 = 1

CF113_Learn4

Vorher habe ich Ihnen eine Liste mit Wörtern vorgelesen und Sie haben mir die Wörter gesagt, an die Sie sich noch erinnern haben. Bitte sagen Sie mir jetzt nochmals diese Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können.

IWER:

Genannte Wörter auf das vorgesehene Blatt ankreuzen.

Geben Sie für die Wiederholung bis zu einer Minute Zeit.

Korrekt wiederholte Wörter eingeben.

1. Hotel
2. Fluss
3. Baum
4. Haut
5. Gold
6. Markt
7. Papier
8. Kind
9. König
10. Buch
96. Keins der genannten

ELSE

IF MN025_RandomCF102 = 2

CF114_Learn4

Vorher habe ich Ihnen eine Liste mit Wörtern vorgelesen und Sie haben mir die Wörter gesagt, an die Sie sich noch erinnern haben. Bitte sagen Sie mir jetzt nochmals die Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können.

IWER:

Genannte Wörter auf das vorgesehene Blatt ankreuzen.

Geben Sie für die Wiederholung bis zu einer Minute Zeit.

Korrekt wiederholte Wörter eingeben.

1. Himmel
2. Ozean
3. Fahne
4. Dollar
5. Frau
6. Maschine
7. Heim
8. Erde

- 9. Hochschule
- 10. Butter
- 96. Keins der genannten

ELSE

IF MN025_RandomCF102 = 3

CF115_Learn4

Vorher habe ich Ihnen eine Liste mit Wörtern vorgelesen und Sie haben mir die Wörter gesagt, an die Sie sich noch erinnert haben. Bitte sagen Sie mir jetzt nochmals die Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können.

IWER:

Genannte Wörter auf das vorgesehene Blatt ankreuzen.

Geben Sie für die Wiederholung bis zu einer Minute Zeit.

Korrekt wiederholte Wörter eingeben.

- 1. Frau
- 2. Stein
- 3. Blut
- 4. Ecke
- 5. Schuhe
- 6. Brief
- 7. Mädchen
- 8. Haus
- 9. Tal
- 10. Motor
- 96. Keins der genannten

ELSE

CF116_Learn4

Vorher habe ich Ihnen eine Liste mit Wörtern vorgelesen und Sie haben mir die Wörter gesagt, an die Sie sich noch erinnert haben. Bitte sagen Sie mir jetzt nochmals die Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können.

IWER:

Genannte Wörter auf das vorgesehene Blatt ankreuzen.

Geben Sie für die Wiederholung bis zu einer Minute Zeit.

Korrekt wiederholte Wörter eingeben.

- 1. Wasser
- 2. Kirche
- 3. Doktor
- 4. Palast
- 5. Feuer
- 6. Garten
- 7. Meer
- 8. Dorf
- 9. Baby
- 10. Tisch
- 96. Keins der genannten

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

CF017_Factors

IWER:

Gab es irgendwelche Faktoren, welche die Befragungsperson während der Durchführung der Tests beeinträchtigt haben könnten?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF CF017_Factors = a1

CF217_Impaired

IWER:

Was hat den Test von der befragten Person beeinflusst?

STRING

ENDIF

CF018_IntCheck

INTERVIEWER CHECK: WER WAR WÄHREND DIESES MODULS ANWESEND?

IWER:

{CodeAll}

- 1. Nur befragte Person
- 2. Partner(in)
- 3. Kind(er)
- 4. Andere

ENDLOOP

ENDIF

IF (MH IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

MH001_Intro

Wir haben schon über Ihre körperliche Gesundheit gesprochen. Ein anderer Gesundheitsfaktor ist das seelische Wohlbefinden, d.h. die Art, wie Sie die Sachen erleben und empfinden, welche um Sie herum geschehen.

1. Weiter

MH002_Depression

Im Verlauf vom letzten Monat, sind Sie traurig oder niedergeschlagen gewesen?

IWER:

Wenn nach einer Erläuterung gefragt wird, sagen Sie bitte "mit traurig oder niedergeschlagen meinen wir, sich miserabel, niedergedrückt oder deprimiert zu fühlen".

1. Ja
5. Nein

MH003_Hopes

Welches sind Ihre Hoffnungen für die Zukunft?

IWER:

Notieren Sie nur, ob Hoffnungen genannt wurden oder nicht

1. Irgendeine Hoffnung erwähnt
5. Keine Hoffnung genannt

MH004_WishDeath

Haben Sie sich im letzten Monat jemals gewünscht, lieber tot zu sein?

1. Irgendeine Äußerung suizidaler Gefühle oder des Wunsches, tot zu sein
5. Keine derartigen Gefühle geäußert

MH005_Guilt

Neigen Sie dazu, sich selbst Vorwürfe zu machen oder sich wegen irgendetwas schuldig zu fühlen?

1. Offensichtlich schweres Schuldgefühl oder Selbstvorwürfe
5. Keine solchen Gefühle
9. Äußert Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe, aber es ist unklar, ob diese offensichtliche bzw. exzessive Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe darstellen

IF MH005_Guilt = a9

MH006_BlameForWhat

Für was fühlen Sie sich schuldig?

IWER:

Notieren sie bitte Code 1 nur für übertriebene Schuldgefühle, welche klar den Umständen nicht angemessen sind. In vielen Fällen wird ein Fehler, der erwähnt wird, nur sehr geringfügig gewesen sein, wenn er überhaupt vorlag. Berechtigte oder angemessene Schuldgefühle sollen als 5 kodiert werden.

1. Die Beispiele, die gegeben werden, stellen offensichtlich exzessive Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe dar
5. Die Beispiele, die gegeben werden, stellen offensichtlich keine exzessiven Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe dar.

ENDIF

MH007_Sleep

Haben Sie in letzter Zeit Schlafstörungen gehabt?

1. Schlafstörungen oder Veränderungen des Schlafverhaltens in der letzten Zeit
5. Kein Problem mit dem Schlafen

MH008_Interest

Im letzten Monat: Wie steht es mit dem Interesse an Ihrer Umwelt?

1. Weniger Interesse als üblich
5. Keine Veränderung im Ausmaß des Interesses beschrieben
9. Unspezifische oder nicht kodierbare Antwort

IF MH008_Interest = a9

MH009_KeepUpInt

Das Interesse an Ihrer Umwelt ist also gleich geblieben?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

MH010_Irritability

Sind Sie in letzter Zeit reizbar gewesen?

1. Ja
5. Nein

MH011_Appetite

Wie ist Ihr Appetit im letzten Monat gewesen?

1. Verminderung von Appetit
5. Keine Verminderung von Appetit
9. Unspezifische oder nicht kodierbare Antwort

IF MH011_Appetite = a9

MH012_EatMoreLess

Haben Sie mehr oder weniger als üblich gegessen?

1. Weniger
2. Mehr
3. Weder mehr noch weniger

ENDIF

MH013_Fatigue

Haben Sie im letzten Monat zu wenig Energie gehabt, um die Sachen zu erledigen, die Sie machen wollten?

1. Ja
5. Nein

MH014_ConcEnter

Wie steht es mit Ihrer Konzentration? Können Sie sich beispielsweise auf ein Fernsehprogramm, einen Film oder eine Radiosendung konzentrieren?

1. Schwierigkeiten mit der Konzentration auf Unterhaltung
5. Keine derartigen Schwierigkeiten erwähnt

MH015_ConcRead

Können Sie sich beim Lesen konzentrieren?

1. Schwierigkeiten mit der Konzentration beim Lesen
5. Keine derartigen Schwierigkeiten erwähnt

MH016_Enjoyment

Was haben Sie in der letzten Zeit gerne gemacht?

1. Keine freudvolle Beschäftigung kommt ihm/ihr in den Sinn
5. Erwähnt IRGEND etwas, was bei einer Tätigkeit Freude bereitet

MH017_Tear

Ist es im Verlauf vom letzten Monat vorgekommen, dass Sie weinen mussten?

1. Ja
5. Nein

MH023_HDA1

Ich lese Ihnen jetzt ein paar Aussagen vor, die beschreiben, wie man sich manchmal fühlt.

Bitte sagen Sie mir für jede Aussage, wie oft Sie sich IN DER LETZTEN WOCHE so gefühlt haben: nie, fast nie, manchmal oder meistens.

Die beste Antwort ist normalerweise die, die Ihnen zuerst einfällt. Überlegen Sie also nicht zu lange bei den einzelnen Antworten.

Ich habe Angst davor gehabt, dass etwas Schlimmes passiert.

IWER:

Vorlesen nur wenn nötig

1. Nie
2. Fast nie
3. Manchmal
4. Meistens

MH024_HDA2

Ich bin nervös gewesen.

IWER:

Vorlesen nur wenn nötig

1. Nie
2. Fast nie
3. Manchmal
4. Meistens

MH025_HDA3

Meine Hände haben gezittert.

IWER:

Vorlesen nur wenn nötig

1. Nie
2. Fast nie
3. Manchmal
4. Meistens

MH026_HDA4

Ich habe Angst davor gehabt, zu sterben.

IWER:

Vorlesen nur wenn nötig

1. Nie
2. Fast nie
3. Manchmal
4. Meistens

MH027_HDA5

Ich habe das Gefühl gehabt, dass ich ohnmächtig werde.

IWER:

Vorlesen nur wenn nötig

1. Nie
2. Fast nie
3. Manchmal
4. Meistens

MH033_Intro

Ich lese Ihnen nun ein paar Aussagen vor und ich möchte Sie bitten mir zu sagen, wie oft Sie sich auf eine gewisse Art gefühlt haben, die ich Ihnen beschreiben werde:

Of, manchmal, selten oder nie.

1. Weiter

MH034_companionship

Wie oft haben Sie den Eindruck, dass es Ihnen an Gesellschaft fehlt?

IWER:

Wiederholen falls nötig

1. Häufig
2. Manchmal
3. Fast nie oder nie

MH035_LeftOut

Wie oft fühlen Sie sich ausgeschlossen?

IWER:

Wiederholen falls nötig

1. Häufig
2. Manchmal
3. Fast nie oder nie

MH036_Isolated

Wie oft fühlen Sie sich von anderen isoliert?

IWER:

Wiederholen falls nötig.

1. Häufig
2. Manchmal
3. Fast nie oder nie

MH037_lonely

Wie oft fühlen Sie sich einsam?

IWER:

Wiederholen falls nötig

1. Häufig
2. Manchmal
3. Fast nie oder nie

MH032_EndNonProxy

IWER:

CHECK:

Wer hat die Fragen dieser Sektion beantwortet?

1. die befragte Person
2. Keine Antwort in dieser Sektion (proxy Interview)

ENDLOOP

ENDIF

IF (HC IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

HC001_Intro

Ich würde Ihnen jetzt gern ein paar Fragen stellen, und zwar in Bezug auf die Nutzung von Einrichtungen vom Gesundheitswesen in den letzten zwölf Monaten, d.h. Arztbesuche, Spitalaufenthalte und Einnahme von Medikamenten. Es ist für uns auch wichtig zu erfahren, wieviel Sie dafür aus der eigenen Tasche bezahlen mussten. Mit "aus der eigenen Tasche" meinen wir alle Zahlungen, die Sie direkt beim Arzt, im Spital oder in der Apotheke gemacht haben, ohne den Betrag nachher von Ihrer Krankenversicherung zurückerstattet zu bekommen. Diese Zahlungen beinhalten auch Zuzahlungen und Franchisen für Leistungen, die teilweise von Ihrer Krankenkasse abgedeckt sind.

1. Weiter

HC125_Satisfaction_with_Insurance

Fangen wir mit der Krankenversicherung an. Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit der Abdeckung von Ihrer Grundversicherung? Sind Sie...

IWER:

{ReadOut}

1. Sehr zufrieden
2. Eher zufrieden
3. Eher unzufrieden
4. Sehr unzufrieden

HC111_Deductible_YesNo

Beinhaltet Ihre Grundversicherung eine Franchise, d.h. müssen Sie einen bestimmten Betrag Ihrer Gesundheitsleistungen selber bezahlen, bevor Ihre Krankenversicherung Kosten übernimmt?

1. Ja
5. Nein

IF HC111_Deductible_YesNo = a1

HC112_Deductible_Amount

Wie hoch ist Ihre Jahresfranchise im [STR (Year - 1)] gewesen?

IWER:

Falls die befragte Person unterschiedliche Franchisen für unterschiedliche Arten von Service hat (ambulatorische Pflege, Spitalaufenthalt, Zahnarztbesuch), sollten diese zu @Beinem Gesamtbetrag@B aufaddiert werden.

INTEGER

ENDIF

HC113_SuppHealthInsurance

Haben Sie eine Zusatzversicherung; das heisst eine zusätzliche Krankenversicherung, die Leistungen abdeckt, die nicht von der Grundversicherung abgedeckt sind? Es gibt Zusatzversicherung für Spitalaufenthalte, Untersuchungen, Zahnpflege, alternative Behandlungen und Medikamente.

- 1. Ja
- 5. Nein

HC116_LongTermCareInsurance

Haben Sie eine Zusatzversicherung für Langzeitpflege?

IWER:

Falls unklar, erklären: eine Zusatzversicherung für Langzeitpflege hilft, Kosten von Langzeitpflege zu tragen. Im Allgemeinen beinhaltet sie häusliche Pflege, betreutes Wohnen, Tagespflege, Entlastungsbetreuung, Hospizbetreuung und Aufenthalte in Pflegeheimen und Altersheimen.

- 3. Ja
- 4. Nein

HC002_STtoMDDoctor

Denken Sie jetzt bitte an die letzten 12 Monate. Wie oft haben Sie mit einem Arzt oder einer qualifizierten Krankenschwester über Ihre Gesundheit gesprochen? Bitte zählen Sie Zahnarztbesuche und stationäre Spitalaufenthalte nicht mit, berücksichtigen Sie aber Behandlungen auf der Notfallstation oder ambulante Spitalbesuche.

IWER:

Zählen Sie auch Kontakte per Telefon oder über andere Mittel mit.

Bitte berücksichtigen Sie jede Art von Mediziner/Therapeut (d.h. Ergotherapeut, Physiotherapeut, Osteopath, Psychiater, Psychologe, Homöopath)

0..98

IF [HC002_STtoMDDoctor](#) > 0

HC082_OOPDocsYesNo

Haben Sie [zusätzlich zur Franchise] für die Arztbesuche etwas aus der eigenen Tasche bezahlen müssen? Zählen Sie bitte Auslagen für Untersuchungen wie MRT oder Laboranalysen auch mit.

- 1. Ja
- 5. Nein

IF [HC082_OOPDocsYesNo](#) = a1

HC083_OOPDocsAmount

Wie viel haben Sie insgesamt (in den letzten zwölf Monaten) für Ihre Arztbesuche bezahlt ?

INTEGER

ENDIF

ENDIF

HC088_OOPDRUGSYesNo

Wir haben vorher über Medikamente geredet, die Sie zurzeit nehmen. Haben Sie in den letzten zwölf Monaten [zusätzlich zur Franchise] etwas für die Medikamente aus der eigenen Tasche bezahlen müssen? Zählen Sie bitte sowohl die Medikamente mit, die Sie von Ihrem Arzt verschrieben bekommen haben @bund@b auch die Medikamente, die Sie ohne Rezept gekauft haben.

- 1. Ja
- 5. Nein

IF [HC088_OOPDRUGSYesNo](#) = a1

HC089_OOPDRUGSAmount

In den letzten zwölf Monaten, wie viel haben Sie [zusätzlich zur Franchise] insgesamt für Medikamente bezahlen müssen?

IWER:

Zählen Sie vom Arzt verschriebene Medikamente und jene Medikamente mit, die von der Person ohne Rezept gekauft wurden.

INTEGER

IF [HC089_OOPDRUGSAmount](#) = DONTKNOW

HC130_OOPDRUGSAmountMonth

Können sie mir sagen, wie viel Sie ungefähr pro Monat für Medikamente bezahlen?

IWER:

Zählen Sie vom Arzt verschriebene Medikamente und jene Medikamente mit, die von der Person ohne Rezept gekauft wurden.

INTEGER

ENDIF

ENDIF

HC010_SNaDentist

Sind Sie in den letzten zwölf Monaten bei @Beinem Zahnarzt@B oder einer Dentalhygienikerin gewesen?

IWER:

Einschliesslich Routineuntersuchungen und Besuche wegen Zahnprothesen oder Problemen mit der Mundhöhle.

- 1. Ja
- 5. Nein

IF [HC010_SNaDentist](#) = a1

HC092_OOPDentistYesNo

In den letzten zwölf Monaten haben Sie [zusätzlich zur Franchise] etwas für Zahnpflege aus der eigene Tasche bezahlen müssen? Zählen Sie bitte Auslagen für Diagnose, Behandlung und Zahnprothesen mit.

- 1. Ja
- 5. Nein

IF [HC092_OOPDentistYesNo](#) = a1

HC093_OOPDentistAmount

In den letzten zwölf Monaten, wie viel haben Sie [zusätzlich zur Franchise] insgesamt für Zahnpflege bezahlen müssen?

INTEGER

ENDIF

ENDIF

HC114_UnmetNeedCost

Ist es Ihnen in den letzten zwölf Monaten schon mal passiert, dass Sie auf einen notwendigen Arztbesuch haben verzichten müssen, weil es zu teuer gewesen ist?

IWER:

Bitte berücksichtigen Sie jede Art von Ärzten und qualifizierten Krankenschwestern, sowie Behandlungen auf der Notfallstation oder ambulante Spitalbesuche.

1. Ja
5. Nein

HC115_UnmetNeedWait

Ist es Ihnen in den letzten zwölf Monaten schon mal passiert, dass Sie auf einen notwendigen Arztbesuch haben verzichten müssen, weil Sie zu lange warten mussten?

IWER:

Bitte berücksichtigen Sie jede Art von Ärzten und qualifizierten Krankenschwestern, sowie Behandlungen auf der Notfallstation oder ambulante Spitalbesuche.

1. Ja
5. Nein

HC012_PTinHos

Sind Sie während der letzten zwölf Monate für mindestens eine Nacht im Krankenhaus gewesen? Bitte berücksichtigen Sie sowohl Aufenthalte in der allgemeinen, chirurgischen oder in der psychiatrischen Abteilung als auch in sonstigen Spezialkliniken.

1. Ja
5. Nein

IF [HC012_PTinHos](#) = a1

HC013_TiminHos

Wie oft sind Sie während den letzten zwölf Monaten für mindestens eine Nacht im Spital gewesen?

IWER:

Nur zeitlich voneinander getrennte Aufenthalte zählen.

10 eingeben, falls 10 oder mehr Aufenthalte

1..10

HC014_TotNightsinPT

Wie viele Nächte haben Sie in den letzten zwölf Monaten insgesamt im Spital verbracht?

1..365

ENDIF

HC064_InOthInstLast12Mon

Haben Sie in den letzten 12 Monaten eine Nacht in einer anderen Gesundheitsinstitution als einem Spital verbracht, zum Beispiel Reha-Klinik, Kuraufenthalt, usw.? Zählen Sie bitte Aufenthalte in einem Pflegeheim dabei nicht mit.

1. Ja
5. Nein

IF [HC064_InOthInstLast12Mon](#) = a1

HC066_TotNightStayOthInst

Wieviele Nächte haben Sie während den letzten zwölf Monaten insgesamt in einer anderen Institution als einem Spital oder Pflegeheim verbracht?

1..365

ENDIF

IF ([HC064_InOthInstLast12Mon](#) = a1) OR ([HC012_PTinHos](#) = a1)

HC094_PayedOutOfPocketHospital

In den letzten zwölf Monaten, haben Sie etwas [für Spitalaufenthalte und Aufenthalte in anderen Pflegeeinrichtungen/für Spitalaufenthalte/für Aufenthalte in anderen Pflegeeinrichtungen als Spitälern/für Spitalaufenthalte und Aufenthalte in anderen Pflegeeinrichtungen/für Spitalaufenthalte/für Aufenthalte in anderen Pflegeeinrichtungen als Spitälern] aus der eigenen Tasche bezahlen müssen?

IWER:

Bitte zählen Sie hierzu auch alle nicht medizinisch/pflege-relevanten Kosten mit (z.B. Mahlzeiten)

1. Ja
5. Nein

IF [HC094_PayedOutOfPocketHospital](#) = a1

HC095_HowMuchPayedHospital

In den letzten zwölf Monaten, wie viel haben Sie insgesamt für Spitalaufenthalte bezahlen müssen?

INTEGER

ENDIF

ENDIF

HC127_AtHomeCare

Wir haben vorhin über die Schwierigkeiten gesprochen, die Sie möglicherweise bei verschiedenen Aktivitäten aufgrund von gesundheitlichen Problemen haben. Bitte sehen Sie sich Karte 40 an. In den letzten 12 Monaten haben Sie aufgrund von körperlichen, mentalen, emotionalen oder Gedächtnis Problemen eine von den dort aufgeführten professionellen oder bezahlten Hilfeleistungen bekommen?

IWER:

{CodeAll}

1. Hilfe für @bpersönliche Pflege@b (z.B. sich ins Bett legen oder aus dem Bett aufstehen, sich anziehen, baden oder duschen)
2. Hilfe für den @bHaushalt@b (z.B. putzen, bügeln, kochen)
3. @bMahlzeitendienst@b (d.h. fertigestellte Mahlzeiten, die von Spitex, von der Gemeinde oder von anderen privaten Geschäften angeboten werden)
4. Hilfe für andere Aktivitäten (z.B. das Medikamentendispenser zu füllen)

```

96. Nichts des Aufgeführten

IF NOT (a96 IN HC127_AtHomeCare)
  HC128_OOP_AtHomeCareYesNo
  In den letzten zwölf Monaten, haben Sie etwas für {FL_HC128_2} aus der eigenen Tasche bezahlt?
  1. Ja
  5. Nein

  IF HC128_OOP_AtHomeCareYesNo = a1
    HC129_OOP_AtHomeCareAmount
    In den letzten zwölf Monaten, wie viel haben Sie insgesamt für persönliche Pflege, Haushaltshilfe, Mahlzeitendienst oder andere Dienstleistungen bezahlt? Zählen Sie bitte die Kosten, die von der Krankenversicherung oder einer Langzeitpflege-Versicherung ersetzt worden sind, nicht mit.
    INTEGER
  ENDIF
ENDIF
IF MN024_NursingHome = a1
  HC029_NursHome
  Haben Sie in den letzten zwölf Monaten eine Nacht in einem Pflegeheim verbracht?

  IWER:
  Wenn eine befragte Person vor weniger als 12 Monaten definitiv in ein Pflegeheim gezogen ist, bitte Antwort 1 (Ja, vorübergehend) markieren.
  1. Ja, vorübergehend
  3. Ja, dauerhaft
  5. Nein

  IF HC029_NursHome = a1
    HC031_WksNursHome
    Während der letzten zwölf Monate - wie viele Wochen haben Sie insgesamt in einem Pflegeheim verbracht?

    IWER:
    Zählen Sie 4 Wochen für jeden vollen Monat; zählen Sie 1 Woche für einen Teil einer Woche
    1..52
  ENDIF
  IF (HC029_NursHome = a1) OR (HC029_NursHome = a3)
    HC096_OOP_NursingHomeYesNo
    In den letzten zwölf Monaten, haben Sie was für Aufenthalte in Pflegeheimen aus der eigenen Tasche bezahlen müssen? [Zur Erinnerung: Unter Auslagen, die Sie aus der eigenen Tasche bezahlt haben, verstehen wir alles, was nicht von einer Versicherung ersetzt wird.]
    1. Ja
    5. Nein

    IF HC096_OOP_NursingHomeYesNo = a1
      HC097_OOP_NursingHomeAmount
      In den letzten zwölf Monaten, wie viel haben Sie für Aufenthalte in Pflegeheimen bezahlen müssen ?
      INTEGER
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
IF (MC IN Test) OR (ALL IN Test)
  LOOP
    IF MN031_michi = 1
      MC001_Intro
      In diesem Teil des Interviews würden wir Ihnen gern einige Fragen zu Ihrer Kindheit stellen. Konzentrieren Sie sich zuerst auf das, was passiert ist, als Sie 10 Jahre alt gewesen sind.

      IWER:
      Drücken Sie 1 und dann "ENTER", um weiter zu gehen
      1. Weiter

      MC002_actyp
      Wir möchten jetzt mehr über den Wohnsitz erfahren, wo Sie gelebt haben, als Sie 10 Jahre alt gewesen sind. War dies eine private Wohngelegenheit?

      IWER:
      "Wohnsitz" bezieht sich hier auf eine Wohnung oder ein Haus, in dem die befragte Person gewohnt hat. Private Wohngelegenheiten sind solche, die im Besitz der befragten Person oder ihrer Eltern oder Betreuer waren oder die diese in irgendeiner Form gemietet hatte/n.
      1. Ja
      5. Nein

      MC003_csesrms
      Wir möchten gern mehr über die Unterkunft erfahren, in der Sie gelebt haben, als Sie 10 Jahre alt gewesen sind. Wie viele Zimmer hat Ihr Haushalt in dieser Unterkunft belegt, inklusive Schlafzimmer, aber ohne Küche, Badezimmer und Korridore?

      IWER:
      Bitte Abstellraum, Keller, Estrich usw. nicht mitzählen
      0..50

      MC004_csespeop
    
```

Wie viele Leute, Sie mitgezählt, haben in Ihrem Haushalt in dieser Unterkunft gelebt, wo Sie 10 Jahre alt gewesen sind?

0..50

MC005_csesbook

Bitte schauen Sie die Karte 41 an. Wie viele Bücher hat es ungefähr an dem Ort gegeben, wo Sie gelebt haben, wo Sie 10 gewesen sind? Zählen Sie bitte Magazine, Zeitschriften oder Ihre Schulbücher nicht mit.

1. Keine oder ganz wenige (0-10 Bücher)
2. Genug, um ein Bücherregal zu füllen (11-25 Bücher)
3. Genug, um ein Büchergestell zu füllen (26-100 Bücher)
4. Genug, um zwei Büchergestelle zu füllen (101-200 Bücher)
5. Genug, um zwei oder mehr Büchergestelle zu füllen (mehr als 200 Bücher)

MC006_csesgrmt

Jetzt möchte ich, dass Sie an Ihre Schulzeit zurückdenken, wo Sie 10 Jahre alt gewesen sind. Wie sind Ihre Leistungen in Mathematik gewesen im Vergleich zu anderen Kindern in Ihrer Klasse? Sind Sie viel besser, besser, ungefähr gleich gut, schlechter oder viel schlechter gewesen als der Durchschnitt?

1. Viel besser
2. Besser
3. Ungefähr gleich gut
4. Schlechter
5. Viel schlechter
9. Nicht zutreffend: ging nicht zur Schule

IF MC006_csesgrmt <> a9

MC007_csesgrlan

Und wie sind Ihre Leistungen in Ihrer Schulsprache gewesen im Vergleich zu den andern Kindern in Ihrer Klasse? Sind Sie viel besser, besser, ungefähr gleich gut, schlechter oder viel schlechter gewesen als der Durchschnitt?

1. Viel besser
2. Besser
3. Ungefähr gleich gut
4. Schlechter
5. Viel Schlechter

ENDIF

MC008_Health_Intro

Ich möchte, dass Sie jetzt an die Zeit zwischen Ihrer Geburt bis und mit dem Alter von 15 zurückdenken.

IWER:

Drücken Sie 1 und dann "ENTER", um weiter zu gehen.

1. Weiter

MC009_HRS_ChildhoodSES

Denken Sie jetzt an Ihre Familie während der Zeit zwischen Ihrer Geburt bis und mit dem Alter von 15. Würden Sie sagen dass Ihre Familie während dieser Zeit ziemlich wohlhabend, im Durchschnitt oder arm gewesen ist?

1. Ziemlich wohlhabend
2. Im Durchschnitt
3. Arm
4. Es schwankte (NUR WENN SPONTAN)

MC010_chstatus

Würden Sie sagen, Ihre Gesundheit sei während Ihrer Kindheit ausgezeichnet, sehr gut, gut, mittelmässig oder schlecht gewesen?

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht
6. NUR SPONTAN: Gesundheit wankte stark

MC011_chmiss

Haben Sie je aus gesundheitlichen Gründen für 1 Monat oder länger in der Schule gefehlt während Ihrer Kindheit (das heisst zwischen Ihrer Geburt bis und mit dem Alter von 15)?

1. Ja
5. Nein

MC012_chilness1

Bitte schauen Sie die Karte 42 an. Haben Sie während Ihrer Kindheit (das heisst zwischen Ihrer Geburt bis und mit dem Alter von 15) eine oder mehrere von den Krankheiten gehabt, wo auf dieser Karte aufgeführt sind?

IWER:

{CodeAll}

Falls nötig «Andere ...» in der nächsten Frage auswählen.

1. Infektionskrankheit (z.B. Masern, Röteln, Windpocken, Mumps, Diphtherie, Scharlach, Fieber)
2. Polio (Kinderlähmung)
3. Asthma
4. Andere Atembeschwerden als Asthma
5. Allergien (ausser Asthma)
6. Schwere Durchfall
7. Meningitis oder Enzephalitis (Hirnhautentzündung, Gehirnentzündung)
8. Chronische Ohrenbeschwerden
9. Sprechstörungen
10. Sehschwierigkeiten auch mit Brille
11. Tuberkulose
96. Nichts von all dem

MC013_chilness2

Bitte schauen Sie die Karte 43 an. Haben Sie während Ihrer Kindheit (das heisst zwischen Ihrer Geburt bis und mit dem Alter von 15) eine oder mehrere von den Krankheiten oder von den gesundheitlichen Problemen gehabt, wo auf der Karte aufgeführt sind?

IWER:

{CodeAll}

1. Starke Kopfschmerzen oder Migräne
2. Epilepsie, Anfälle oder Krämpfe
3. Emotionales, nervliches oder psychisches Problem
4. Knochenbrüche, Frakturen
5. Blinddarmentzündung
6. Kinder- oder Jugenddiabetes oder hohe Blutzuckerwerte
7. Herzbeschwerden
8. Leukämie oder Lymphome
9. Krebs oder bösartige Tumore (ohne kleinere Hautkrebserkrankungen)
96. Nichts von all dem
97. Andere ernsthafte Gesundheitsprobleme (bitte präzisieren)

IF a97 IN [MC013_chilness2](#)

MC014_chilness3

Können Sie das präzisieren.

STRING

ENDIF

MC015_chhvacc

Haben Sie während Ihrer Kindheit (das heisst zwischen Ihrer Geburt bis und mit dem Alter von 15) irgendwelche Impfungen bekommen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

IF MN029_linkage = 1

LOOP

IF (MN001_Country = a2) OR (MN001_Country = a5)

LI006_consent

IF (MN001_Country = a2) AND ([LI006_consent](#) = a1)

LI007_SSN

STRING[10]

ENDIF

ELSE

IF (((MN001_Country = a3) OR (MN001_Country = a4)) OR (MN001_Country = a7)) OR (MN001_Country = a19)

LI004_Intro

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.

Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

1. Weiter

IF ((MN001_Country = a3) OR (MN001_Country = a4)) OR (MN001_Country = a7)

LI001_Number

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.

Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

STRING[6]

LI002_Number_Check

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.

Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

STRING[12]

ENDIF

LI003_Consent

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.
Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

ENDIF
ENDIF
ENDLOOP

ENDIF
IF (EP IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

IF MN024_NursingHome = a1

EP001_Intro

Jetzt möchte ich zum nächsten Thema weitergehen. Ich werde Ihnen jetzt ein paar Fragen zu Ihrer gegenwärtigen Beschäftigungssituation stellen.

1. Weiter

EP005_CurrentJobSit

Bitte schauen Sie sich die Karte 19 an. Im Allgemeinen, welcher Punkt beschreibt Ihre @bgegenwärtige@b Beschäftigungssituation am besten?

IWER:

Nur eine Antwort kodieren.

Nur falls sich befragte Person nicht sicher ist:

1. im Ruhestand (nach eigener Beschäftigung in den Ruhestand getreten, auch teilweise und frühzeitige/vorzeitige Pensionierung). Ruhestand bezieht sich nur auf Pensionierung nach eigener Beschäftigung. Bezieher von Hinterbliebenenrente, die keine Rente aus eigener Beschäftigung beziehen, sollten nicht als "Im Ruhestand" kodiert sein. Falls diese nicht in Kategorien 2 bis 5 einzuordnen sind, kodiere als "Andere"

1. Im Ruhestand
2. Angestellt oder selbständig beschäftigt (einschliesslich im Familienbetrieb)
3. Arbeitslos
4. Dauerhaft erwerbsunfähig wegen Krankheit oder Behinderung
5. Hausfrau oder -mann
97. Andere (Privatier, von Liegenschaftenertrag lebend, Student, Freiwilligenarbeit)

IF EP005_CurrentJobSit = a1

EP329_RetYear

In welchem Jahr sind Sie in den Ruhestand getreten?

1900..2014

IF EP329_RetYear > 2008

EP328_RetMonth

Wissen Sie noch in welchem Monat das gewesen ist?

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101_Longitudinal = 0) AND (EP005_CurrentJobSit = a1)) OR (((MN101_Longitudinal = 1) AND (EP005_CurrentJobSit = a1)) AND (EP336_RetAfterW2 = a1))

EP064_ResForRet

Bitte sehen Sie sich Karte 18 an.

Was waren die Gründe dafür, dass Sie sich pensionieren liessen?

IWER:

{CodeAll}

1. Erreichen des AHV-Rentalters
2. Erfüllung der Anspruchsvoraussetzung der betrieblichen Pensionskasse (2. Säule, BVG)
3. Erfüllung der Voraussetzungen einer privaten Rentenversicherung (3. Säule)
4. Erhielt Angebot zur vorzeitigen Pensionierung aus Betriebsmitteln
5. Wurde gekündigt (z.B. vorzeitige Pensionierung)
6. Mein schlechter Gesundheitszustand
7. Schlechter Gesundheitszustand von einem Familienangehörigen oder Freund
8. Um mich zur selben Zeit pensionieren zu lassen wie Mann/Frau/Partner
9. Um mehr Zeit mit der Familie zu verbringen

10. Um das Leben zu genießen

ENDIF

IF [EP005_CurrentJobSit](#) = a3

EP337_LookingForJob

Suchen Sie im Moment eine neue Arbeit?

1. Ja
5. Nein

EP067_HowUnempl

Würden Sie uns sagen, wie Sie arbeitslos geworden sind? Ist das passiert...

IWER:

{ReadOut}

1. Weil Ihr Betrieb oder Ihre Dienststelle geschlossen wurde?
2. Weil Sie gekündigt haben?
3. Weil Ihnen gekündigt worden ist?
4. Im gegenseitigen Einverständnis zwischen Ihnen und Ihrem Arbeitgeber?
5. Weil eine zeitlich befristete Tätigkeit abgeschlossen worden ist?
6. Weil Sie den Wohnort gewechselt haben?
97. Aus einem anderen Grund?

ENDIF

IF [EP005_CurrentJobSit](#) <> a2

EP002_PaidWork

[Wir möchten gerne wissen, was für Arbeitserfahrungen Sie seit unserem letzten Interview gemacht haben.] Haben Sie [seit unserem letzten Interview im/in den letzten vier Wochen] in irgend einer Form gegen Bezahlung gearbeitet, angestellt oder selbständig, auch wenn es nur für ein paar Stunden gewesen ist?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF MN101_Longitudinal = 0

IF ((([EP005_CurrentJobSit](#).ORD = 4) OR ([EP005_CurrentJobSit](#).ORD = 5)) OR ([EP005_CurrentJobSit](#).ORD = 97)) AND ([EP002_PaidWork](#) = a5)

EP006_EverWorked

Sind Sie jemals einer bezahlten Beschäftigung nachgegangen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF MN101_Longitudinal = 1

IF ([EP005_CurrentJobSit](#) = a2) OR ([EP002_PaidWork](#) = a1)

EP125_ContWork

Nun möchte ich Ihnen ein paar Fragen stellen zu Ihrer Erwerbstätigkeit zwischen [((' + peMonthYear) + ') + STR (piLastInterviewYear)] und heute. Haben Sie in dieser Zeit immer gearbeitet?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF [EP125_ContWork](#) = a1

EP141_ChangeInJob

Bitte schauen Sie die Karte 20 an. Obwohl Sie seit [((' + peMonthYear) + ') + STR (piLastInterviewYear)] stets gearbeitet haben, ist etwas aus der folgenden Liste passiert?

IWER:

{CodeAll}

1. Veränderung der Erwerbsart (z.B. von unselbstständigem Erwerb zu selbstständigem Erwerb)
2. Änderung des Arbeitgebers
3. Beförderung
4. Änderung des Arbeitsorts
5. Änderung der Vertragslänge (von unbeschränkt auf beschränkt oder umgekehrt)
96. Nichts des Aufgeführten

ENDIF

IF [EP125_ContWork](#) = a5

EP331_Intro

Von wann bis wann haben Sie gearbeitet? Bitte geben Sie mir alle Anfangs- und Enddaten an, wenn Sie verschiedene Beschäftigungen gehabt haben.

1. Weiter

LOOP

EP127_PeriodFromMonth

Ab welchem @bMonat@b und Jahr sind Sie [arbeitsstätigt/arbeitslos] gewesen?

@bMonat@b:

Jahr:

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli

8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

EP128_PeriodFromYear

Ab welchem Monat und @bJahr@b sind Sie [arbeitstätig/arbeitslos] gewesen?

Monat: ^EP127_PeriodFromMonth

@bJahr@b:

1. 2005 oder früher
2. 2006
3. 2007
4. 2008
5. 2009
6. 2010
7. 2011
8. 2012
9. 2013
10. 2014

EP129_PeriodToMonth

Bis zu welchem @bMonat@b und Jahr sind Sie [arbeitstätig/arbeitslos] gewesen?

@bMonat@b:

Jahr:

IWER:

Wenn Zustand immer noch aktuell, bitte 13, bis heute, eingeben

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember
13. Bis heute

IF EP129_PeriodToMonth <> a13

EP130_PeriodToYear

Bis zu welchem Monat und @bJahr@b sind Sie [arbeitstätig/arbeitslos] gewesen?

Monat: {EP129_PeriodToMonth}

@bJahr@b:

IWER:

Bis Jahr

1. 2005 oder früher
2. 2006
3. 2007
4. 2008
5. 2009
6. 2010
7. 2011
8. 2012
9. 2013
10. 2014

ENDIF

EP133_PeriodOtherEp

Hat es seit [((' + peMonthYear) + ') + STR (piLastInterviewYear)] andere Zeiten gegeben, wo Sie [arbeitstätig/arbeitslos] gewesen sind?

1. Ja
5. Nein

ENDLOOP

LOOP cnt:= 2 TO 20

IF PeriodOtherEpisodes[cnt - 1].EP133_PeriodOtherEp = a1

LOOP

EP127_PeriodFromMonth

Ab welchem @bMonat@b und Jahr sind Sie [arbeitstätig/arbeitslos] gewesen?

@bMonat@b:

Jahr:

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni

7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

EP128_PeriodFromYear

Ab welchem Monat und @bJahr@b sind Sie [arbeitsstätig/arbeitslos] gewesen?

Monat: ^EP127_PeriodFromMonth

@bJahr@b:

1. 2005 oder früher
2. 2006
3. 2007
4. 2008
5. 2009
6. 2010
7. 2011
8. 2012
9. 2013
10. 2014

EP129_PeriodToMonth

Bis zu welchem @bMonat@b und Jahr sind Sie [arbeitsstätig/arbeitslos] gewesen?

@bMonat@b:

Jahr:

IWER:

Wenn Zustand immer noch aktuell, bitte 13, bis heute, eingeben

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember
13. Bis heute

IF EP129_PeriodToMonth <> a13

EP130_PeriodToYear

Bis zu welchem Monat und @bJahr@b sind Sie [arbeitsstätig/arbeitslos] gewesen?

Monat: {EP129_PeriodToMonth}

@bJahr@b:

IWER:

Bis Jahr

1. 2005 oder früher
2. 2006
3. 2007
4. 2008
5. 2009
6. 2010
7. 2011
8. 2012
9. 2013
10. 2014

ENDIF

EP133_PeriodOtherEp

Hat es seit [('{ ' + peMonthYear + ' ') + STR(piLastInterviewYear)] andere Zeiten gegeben, wo Sie [arbeitsstätig/arbeitslos] gewesen sind?

1. Ja
5. Nein

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDIF

IF (((MN101_Longitudinal = 0) AND (EP006_EverWorked = a1)) AND (EP005_CurrentJobSit = a5)) OR (((MN101_Longitudinal = 1) AND (EP005_CurrentJobSit = a5)) AND (EP002_PaidWork = a1)) AND (EP335_Today = a5))

EP069_ResStopWork

Sie haben gesagt, dass Sie zurzeit den Haushalt führen, aber in der Vergangenheit gearbeitet haben. Warum haben Sie aufgehört zu arbeiten?

IWER:

{ReadOut}; {CodeAll}

1. Ich habe gesundheitliche Probleme gehabt
2. Es ist zu anstrengend gewesen
3. Es ist zu teuer gewesen jemanden anzustellen, der sich um Haushalt oder Familie kümmert
4. Ich habe mich um meine Kinder/Enkel kümmern wollen

- 5. Ich bin entlassen worden oder der Betrieb oder das Büro sind geschlossen worden
- 6. Das Familieneinkommen ist hoch genug gewesen
- 97. Andere

ENDIF

IF MN101_Longitudinal = 1

IF ((EP005_CurrentJobSit <> a3) AND ((EP125_ContWork = a5) OR ((EP005_CurrentJobSit <> a2) AND (EP002_PaidWork = a5))) AND (MN808_AgeRespondent <= 75))

EP325_UnEmpl

Jetzt möchte ich wissen, ob sie seit unserem letzten Interview bis heute irgendwann nicht einer bezahlten Beschäftigung nachgegangen sind. Sind Sie seit [((' + peMonthYear) + ') + STR (piLastInterviewYear)] arbeitslos gewesen und haben Arbeit gesucht?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

IF EP005_CurrentJobSit = a3

EP332_Intro

Nun möchte ich Ihnen Fragen stellen zu der Zeit oder den Zeiten, wo Sie zwischen unserem Interview und heute arbeitslos gewesen sind und Arbeit gesucht haben.

- 1. Weiter

ENDIF

IF (EP325_UnEmpl = a1) OR (EP005_CurrentJobSit = a3)

EP333_Intro

Wann sind Sie arbeitslos gewesen und haben Arbeit gesucht? Bitte geben Sie alle Anfangs- und Enddaten an, wenn Sie mehr als einmal arbeitslos gewesen sind.

- 1. Weiter

LOOP

EP127_PeriodFromMonth

Ab welchem @bMonat@b und Jahr sind Sie [arbeitsstätig/arbeitslos] gewesen?

@bMonat@b:

Jahr:

- 1. Januar
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember

EP128_PeriodFromYear

Ab welchem Monat und @bJahr@b sind Sie [arbeitsstätig/arbeitslos] gewesen?

Monat: ^EP127_PeriodFromMonth

@bJahr@b:

- 1. 2005 oder früher
- 2. 2006
- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014

EP129_PeriodToMonth

Bis zu welchem @bMonat@b und Jahr sind Sie [arbeitsstätig/arbeitslos] gewesen?

@bMonat@b:

Jahr:

IWER:

Wenn Zustand immer noch aktuell, bitte 13, bis heute, eingeben

- 1. Januar
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember
- 13. Bis heute

IF EP129_PeriodToMonth <> a13

EP130_PeriodToYear

Bis zu welchem Monat und @bJahr@b sind Sie [arbeitstätig/arbeitslos] gewesen?

Monat: {EP129_PeriodToMonth}

@bJahr@b:

IWER:

Bis Jahr

1. 2005 oder früher
2. 2006
3. 2007
4. 2008
5. 2009
6. 2010
7. 2011
8. 2012
9. 2013
10. 2014

ENDIF

EP133_PeriodOtherEp

Hat es seit (((' + peMonthYear) + ') + STR (piLastInterviewYear)) andere Zeiten gegeben, wo Sie [arbeitstätig/arbeitslos] gewesen sind?

1. Ja
5. Nein

ENDLOOP

LOOP cnt:= 22 TO 40

IF PeriodOtherEpisodes[cnt - 1].EP133_PeriodOtherEp = a1

LOOP

EP127_PeriodFromMonth

Ab welchem @bMonat@b und Jahr sind Sie [arbeitstätig/arbeitslos] gewesen?

@bMonat@b:

Jahr:

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

EP128_PeriodFromYear

Ab welchem Monat und @bJahr@b sind Sie [arbeitstätig/arbeitslos] gewesen?

Monat: ^EP127_PeriodFromMonth

@bJahr@b:

1. 2005 oder früher
2. 2006
3. 2007
4. 2008
5. 2009
6. 2010
7. 2011
8. 2012
9. 2013
10. 2014

EP129_PeriodToMonth

Bis zu welchem @bMonat@b und Jahr sind Sie [arbeitstätig/arbeitslos] gewesen?

@bMonat@b:

Jahr:

IWER:

Wenn Zustand immer noch aktuell, bitte 13, bis heute, eingeben

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember
13. Bis heute

IF EP129_PeriodToMonth <> a13

EP130_PeriodToYear

Bis zu welchem Monat und @bJahr@b sind Sie [arbeitsstätig/arbeitslos] gewesen?

Monat: {EP129_PeriodToMonth}

@bJahr@b:

IWER:

Bis Jahr

1. 2005 oder früher
2. 2006
3. 2007
4. 2008
5. 2009
6. 2010
7. 2011
8. 2012
9. 2013
10. 2014

ENDIF

EP133_PeriodOtherEp

Hat es seit [('{'+ peMonthYear + '') + STR(piLastInterviewYear)] andere Zeiten gegeben, wo Sie [arbeitsstätig/arbeitslos] gewesen sind?

1. Ja
5. Nein

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

EP110_RecPubBen

Wir möchten Sie auch zu den Zeiten befragen, wo Sie seit unserem letzten Interview bis heute staatliche Unterstützungen erhalten haben, wie zum Beispiel vorgezogene AHV oder Arbeitslosengeld. Schauen Sie bitte Karte 21 an. Haben Sie seit {FL_EP110_2} irgendeine der folgenden staatlichen Unterstützungen erhalten?

IWER:

{CodeAll}

1. ordentliche AHV-Rente
2. vorgezogene AHV-Rente
3. Arbeitslosengeld
5. Rente der Invalidenversicherung (IV)
6. Sozialhilfe, Integrations- oder Ergänzungsleistungen
96. Keine der erwähnten

LOOP cnt2:= 1 TO 7

IF cnt2 IN EP110_RecPubBen

LOOP

EP334_Intro

Wann haben Sie [AHV/vorgezogene AHV/Arbeitslosengeld/IV/Sozialhilfe, Integrations- oder Ergänzungsleistungen/public-longterm care insurance] erhalten? Bitte geben Sie mir alle Anfangs- und Enddaten an, wenn sie mehr als einmal [AHV/vorgezogene AHV/Arbeitslosengeld/IV/Sozialhilfe, Integrations- oder Ergänzungsleistungen/public-longterm care insurance] erhalten haben.

1. Weiter

LOOP

EP111_ReceivePaymentPeriodFromMonth

Ab welchem @bMonat@b und Jahr haben Sie [die AHV/die vorgezogene AHV/Arbeitslosengeld/IV-Rente/Sozialhilfe, Integrations- oder Ergänzungsleistungen/public-longterm care insurance] bekommen?

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

EP112_ReceivePaymentPeriodFromYear

Ab welchem Monat und @bJahr@b haben Sie [die AHV/die vorgezogene AHV/Arbeitslosengeld/IV-Rente/Sozialhilfe, Integrations- oder Ergänzungsleistungen/public-longterm care insurance] erhalten?

MONAT: {EP111_ReceivePaymentPeriodFromMonth}

@bJAHR@b:

1. 2005 oder früher
2. 2006
3. 2007
4. 2008
5. 2009
6. 2010
7. 2011
8. 2012

9. 2013
10. 2014

EP113_ReceivePaymentPeriodToMonth

Bis zu welchem @bMonat@b und Jahr haben Sie [die AHV/die vorgezogene AHV/Arbeitslosengeld/IV-Rente/Sozialhilfe, Integrations- oder Ergänzungsleistungen/public-longterm care insurance] erhalten?

IWER:

Falls immer noch, bitte "13. Bis heute" eingeben

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember
13. Bis heute

IF EP113_ReceivePaymentPeriodToMonth <> a13

EP114_ReceivePaymentPeriodToYear

Bis zu welchem Monat und @bJahr@b haben Sie [die AHV/die vorgezogene AHV/Arbeitslosengeld/IV-Rente/Sozialhilfe, Integrations- oder Ergänzungsleistungen/public-longterm care insurance] erhalten?

MONAT: {EP113_ReceivePaymentPeriodToMonth}

@bJAHR@b:

1. 2005 oder früher
2. 2006
3. 2007
4. 2008
5. 2009
6. 2010
7. 2011
8. 2012
9. 2013
10. 2014

EP116_ReceivePaymentOtherEp

Hat es seit [((' + peMonthYear) + ') + STR (piLastInterviewYear)] andere Zeiten gegeben, wo Sie [die AHV/die vorgezogene AHV/Arbeitslosengeld/IV-Rente/Sozialhilfe, Integrations- oder Ergänzungsleistungen/public-longterm care insurance] bekommen haben?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDLOOP

LOOP cnt:= 2 TO 20

IF EPPayments[cnt - 1].EP116_ReceivePaymentOtherEp = a1

LOOP

EP111_ReceivePaymentPeriodFromMonth

Ab welchem @bMonat@b und Jahr haben Sie [die AHV/die vorgezogene AHV/Arbeitslosengeld/IV-Rente/Sozialhilfe, Integrations- oder Ergänzungsleistungen/public-longterm care insurance] bekommen?

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

EP112_ReceivePaymentPeriodFromYear

Ab welchem Monat und @bJahr@b haben Sie [die AHV/die vorgezogene AHV/Arbeitslosengeld/IV-Rente/Sozialhilfe, Integrations- oder Ergänzungsleistungen/public-longterm care insurance] erhalten?

MONAT: {EP111_ReceivePaymentPeriodFromMonth}

@bJAHR@b:

1. 2005 oder früher
2. 2006
3. 2007
4. 2008
5. 2009
6. 2010
7. 2011
8. 2012
9. 2013
10. 2014

EP113_ReceivePaymentPeriodToMonth

Bis zu welchem @bMonat@b und Jahr haben Sie [die AHV/die vorgezogene AHV/Arbeitslosengeld/IV-Rente/Sozialhilfe, Integrations- oder Ergänzungsleistungen/public-longterm care insurance] erhalten?

IWER:

Falls immer noch, bitte "13. Bis heute" eingeben

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember
13. Bis heute

IF EP113_ReceivePaymentPeriodToMonth <> a13

EP114_ReceivePaymentPeriodToYear

Bis zu welchem Monat und @bJahr@b haben Sie [die AHV/die vorgezogene AHV/Arbeitslosengeld/IV-Rente/Sozialhilfe, Integrations- oder Ergänzungsleistungen/public-longterm care insurance] erhalten?

MONAT: {EP113_ReceivePaymentPeriodToMonth}

@bJAHR@b:

1. 2005 oder früher
2. 2006
3. 2007
4. 2008
5. 2009
6. 2010
7. 2011
8. 2012
9. 2013
10. 2014

EP116_ReceivePaymentOtherEp

Hat es seit [('@' + peMonthYear) + ''] + STR (piLastInterviewYear) andere Zeiten gegeben, wo Sie [die AHV/die vorgezogene AHV/Arbeitslosengeld/IV-Rente/Sozialhilfe, Integrations- oder Ergänzungsleistungen/public-longterm care insurance] bekommen haben?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

EP326_ReceivedSeverancePayment

Haben Sie seit unserem letzten Interview im [('@' + peMonthYear) + ''] + STR (piLastInterviewYear) eine Abgangsentschädigung erhalten?

1. Ja
5. Nein

IF EP326_ReceivedSeverancePayment = a1

EP123_ReceiveSeveranceYear

In welchem Monat und @bJahr@b haben Sie eine Abgangsentschädigung bekommen?

IWER:

Wenn mehr als einmal, bitte jüngstes Mal eingeben

1. 2005 oder früher
2. 2006
3. 2007
4. 2008
5. 2009
6. 2010
7. 2011
8. 2012
9. 2013
10. 2014

ENDIF

ENDIF

IF ((EP005_CurrentJobSit = a2) OR ((MN101_Longitudinal = 0) AND (EP002_PaidWork = a1))) OR ((MN101_Longitudinal = 1) AND (EP335_Today = a1))

EP008_Intro1

Bei den folgenden Fragen geht es um Ihre aktuelle Hauptbeschäftigung.

IWER:

Einschliesslich Saisonarbeit. Die Hauptbeschäftigung ist diejenige, bei der die befragte Person am meisten Zeit verbringt. Falls die befragte Person gleichviel Zeit bei einer weiteren Beschäftigung verbringt, diejenige als Hauptbeschäftigung wählen, bei der sie mehr Geld verdient.

1. Weiter

EP009_EmployeeOrSelf

Sind Sie bei dieser Beschäftigung als *[Angestellter/Angestellte]* im privaten Sektor, als *[Angestellter/Angestellte]* im öffentlichen Sektor, oder selbstständig beschäftigt?

1. Angestellte(r) im privaten Sektor
2. Angestellte(r) im öffentlichen Sektor
3. Selbstständig

IF ((MN101_Longitudinal = 0) OR NOT (a96 IN [EP141_ChangeInJob](#))) OR ([EP125_ContWork](#) = a5)

EP010_CurJobYear

In welchem Jahr haben Sie diese Tätigkeit aufgenommen?

1900..2014

EP016_NTofJob

Bitte schauen Sie Karte 16 an. Wie lässt sich Ihre Beschäftigung am besten beschreiben?

1. Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft
2. Wissenschaftler
3. Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
4. Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
5. Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
6. Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
7. Handwerks- und verwandte Berufe
8. Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
9. Hilfsarbeitskräfte
10. Soldaten

EP018_WhichIndustry

Bitte schauen Sie Karte 17 an. Zu welcher Branche gehört das Unternehmen, wo Sie dafür schaffen?

1. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht
2. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
3. Verarbeitendes Gewerbe
4. Energie- und Wasserversorgung
5. Baugewerbe
6. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
7. Gastgewerbe
8. Verkehr und Nachrichtenübermittlung
9. Kredit- und Versicherungsgewerbe
10. Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
11. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
12. Erziehung und Unterricht
13. Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
14. Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

IF [EP009_EmployeeOrSelf](#).ORD = 3

EP024_NrOfEmployees

Wie viele Personen - wenn überhaupt - beschäftigen Sie in dieser Tätigkeit?

IWER:

Befragte Person nicht mitzählen

0. Keine
1. Weniger als 5
2. 5 bis 15
3. 16 bis 24
4. 25 bis 199
5. 200 bis 499
6. 500 oder mehr

ENDIF

IF ([EP009_EmployeeOrSelf](#) = a1) OR ([EP009_EmployeeOrSelf](#).ORD = 2)

EP011_TermJob

Sind Sie in diesem Beruf in einem unbefristeten oder in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis?

IWER:

Unter befristet verstehen wir kürzer als 3 Jahre

1. Befristet
2. Unbefristet

ENDIF

ENDIF

EP013_TotWorkedHours

[Unabhängig von der vertraglichen Vereinbarung,] [wieviele/Wieviele] Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise bei dieser Beschäftigung, Essenspausen nicht miteingerechnet [aber einschliesslich bezahlter oder unbezahlter Überstunden]?

0.0..168.0

EP014_NumberMPerYear

Wie viele Monate im Jahr üben Sie diese Tätigkeit normalerweise aus (bezahlte Urlaubstage miteingeschlossen)?

1..12

EP301_DaysFromWork

Sind Sie in den letzten 12 Monaten aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Arbeit gegangen?

1. Ja
5. Nein

IF [EP301_DaysFromWork](#) = a1

EP302_HowManyDays

Wieviele Tage sind Sie ungefähr nicht zur Arbeit gegangen?

1..365

ENDIF

ENDIF

IF (((a1 IN [EP141_ChangeInJob](#)) OR (a2 IN [EP141_ChangeInJob](#))) OR (a3 IN [EP141_ChangeInJob](#)) OR (a4 IN [EP141_ChangeInJob](#)) OR (a5 IN [EP141_ChangeInJob](#)))

EP025_Intro

Bitte schauen Sie Karte 22 an. Ich werde Ihnen einige Aussagen vorlesen, die Menschen brauchen, um ihre Arbeit zu beschreiben. Wir würden gern wissen, inwiefern diese Aussagen auch auf Sie und Ihre derzeitige Beschäftigung zutreffen. Bitte sagen Sie mir, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

1. Weiter

EP026_SatJob

Alles in allem bin ich zufrieden mit meiner Beschäftigung. Würden Sie sagen, Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?

IWER:

[Karte 22 zeigen](#)

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

EP027_JobPhDem

Meine Beschäftigung ist körperlich anstrengend. Würden Sie sagen Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?

IWER:

[Karte 22 zeigen](#)

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

EP028_TimePress

Ich stehe ständig unter Zeitdruck wegen der hohen Arbeitsbelastung. (Würden Sie sagen Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

IWER:

[Karte 22 zeigen](#)

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

EP029_LitFreeWork

Ich habe bei der Entscheidung, wie ich meine Arbeit erledige, nur sehr wenig Freiraum. (Würden Sie sagen Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

IWER:

[Karte 22 zeigen](#)

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

EP030_NewSkill

Ich habe die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu entwickeln. (Würden Sie sagen Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

IWER:

[Karte 22 zeigen](#)

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

EP031_SuppDiffSit

In schwierigen Situationen erhalte ich angemessene Unterstützung. (Würden Sie sagen Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

IWER:

[Karte 22 zeigen](#)

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

EP032_RecognWork

Ich erhalte die Anerkennung, die ich für meine geleistete Arbeit verdiene. (Würden Sie sagen Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

IWER:

[Karte 22 zeigen](#)

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung

3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

EP033_SalAdequate

Gemessen an dem was ich leiste und erreiche, kann ich sagen, *[mein Lohn ist/meine Einkünfte sind]* angemessen. (Würden Sie sagen Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

IWER:

Karte 22 zeigen. Im Zweifel erläutern: Wir meinen angemessen für die getane Arbeit.

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

IF [EP005_CurrentJobSit](#) = a2

EP034_JobPromPoor

Meine *[Aufstiegschancen/Chancen für ein berufliches Weiterkommen/Aufstiegschancen]* sind schlecht. (Würden Sie sagen Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

IWER:

Karte 22 zeigen

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

EP035_JobSecPoor

Meine Stelle bietet wenig Arbeitsplatzsicherheit. (Würden Sie sagen Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

IWER:

Karte 22 zeigen

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmung
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

ENDIF

ENDIF

IF (([EP005_CurrentJobSit](#) = a2) OR (([MN101_Longitudinal](#) = 0) AND ([EP002_PaidWork](#) = a1))) OR (([MN101_Longitudinal](#) = 1) AND ([EP335_Today](#) = a1))

IF [EP005_CurrentJobSit](#) = a2

EP036_LookForRetirement

[(Wir brauchen die Karte ' + SHOWCARD_ID) + ' jetzt nicht mehr.]] Wenn Sie an Ihre derzeitige Beschäftigung denken, würden Sie dann so früh wie möglich in Rente oder in Pension gehen wollen?

1. Ja
5. Nein

EP037_AfraidHRet

Befürchten Sie, dass Sie aus gesundheitlichen Gründen Ihre derzeitige Beschäftigung nicht bis zum Erreichen des regulären Pensionsalters ausüben können?

1. Ja
5. Nein

EP007_MoreThanOneJob

Bis jetzt haben wir über Ihre Hauptbeschäftigung gesprochen. Haben Sie zurzeit eine zweite Beschäftigung, zusätzlich zu Ihrer Hauptbeschäftigung?

1. Ja
5. Nein

IF [EP007_MoreThanOneJob](#) = a1

EP321_TotWorkedHrsSecJob

[Unabhängig von der vertraglichen Vereinbarung,] [wie viele/Wie viele] Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise bei dieser Beschäftigung, Essenspausen nicht miteingerechnet [, aber einschliesslich bezahlter oder unbezahlter Überstunden]?

0.0..168.0

EP322_NumMPerYearSecJob

Wie viele Monate im Jahr üben Sie diese Tätigkeit normalerweise aus (bezahlte Urlaubstage miteingeschlossen)?

1..12

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ([MN101_Longitudinal](#) = 0) AND ((([EP006_EverWorked](#) = a1) OR ([EP005_CurrentJobSit](#) = a1)) OR ([EP005_CurrentJobSit](#) = a3))

EP048_IntroPastJob

Wir werden jetzt über Ihre letzte Beschäftigung sprechen [, das heisst bevor Sie pensioniert worden sind/, das heisst bevor Sie arbeitslos geworden sind].

1. Weiter

EP050_YrLastJobEnd

In welchem Jahr ist Ihre letzte Beschäftigung zu Ende gegangen?

1900..2014

EP049_YrsInLastJob

Während wie vielen Jahren sind Sie an ihrer letzten Arbeitsstelle gewesen?

0..99

EP051_EmployeeORSelf

Sind Sie bei dieser Beschäftigung *[als Arbeiter oder Angestellter, als Beamter, als Arbeiterin oder Angestellte, als Beamtin,]* oder selbstständig beschäftigt gewesen?

1. Arbeiter(in)/Angestellte(r)
2. Beamter/Beamtin
3. Selbstständig

EP052_NTofJob

Bitte schauen Sie Karte 16 an. Wie lässt sich diese Beschäftigung am besten beschreiben?

IWER:

Antworten 1..10 kodieren.

1. Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft
2. Wissenschaftler
3. Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
4. Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
5. Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
6. Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
7. Handwerks- und verwandte Berufe
8. Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
9. Hilfsarbeitskräfte
10. Soldaten

EP054_WhichIndustry

Bitte schauen Sie Karte 17 an. Zu welcher Branche gehört das Unternehmen, für das Sie gearbeitet haben?

IWER:

Antworten 1..14 kodieren.

1. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht
2. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
3. Verarbeitendes Gewerbe
4. Energie- und Wasserversorgung
5. Baugewerbe
6. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
7. Gastgewerbe
8. Verkehr und Nachrichtenübermittlung
9. Kredit- und Versicherungsgewerbe
10. Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
11. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
12. Erziehung und Unterricht
13. Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
14. Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

IF EP051_EmployeeORSelf.ORD = 3

EP061_NrOfEmployees

Wie viele Personen - wenn überhaupt - haben Sie in dieser Tätigkeit beschäftigt?

IWER:

Vorlesen

0. Keine
1. 1 bis 5
2. 6 bis 15
3. 16 bis 24
4. 25 bis 199
5. 200 bis 499
6. 500 oder mehr

ENDIF

ENDIF

ENDIF

EP203_IntroEarnings

Wir würden jetzt gerne mehr über Ihre Einkünfte im Jahr *[STR (Year - 1)]* erfahren.

1. Weiter

EP204_AnyEarnEmpl

Haben Sie im Jahr *[STR (Year - 1)]* einen Lohn oder andere Einkünfte als *[Angestellter/Angestellte]* bekommen?

1. Ja
5. Nein

IF EP204_AnyEamEmpl = a1

EP205_EarningsEmplAT

Nach Abzug von Sozialversicherungsbeiträgen: Wie hoch ist Ihr jährlicher Lohn als *[Angestellter/Angestellte]* im Jahr *[STR (Year - 1)]* gewesen?

Bitte berücksichtigen Sie dabei alle Extrazahlungen, wie zum Beispiel 13. Monatslohn oder Boni, Prämie oder Gratifikationen am Jahresende (z.B.: Weihnachtsgeld, Dienstalterprämien)

IWER:

Betrag in {FLCURR}

REAL[10]

ENDIF

EP206_AnyIncSelfEmpl

Haben Sie im Jahr *[STR (Year - 1)]* Einkünfte als *[Selbständiger/Selbständige]* oder aus einem Familienbetrieb gehabt?

1. Ja
5. Nein

IF [EP206_AnyIncSelfEmpl](#) = a1

EP207_EarningsSelfAT

Nach Abzug von Sozialversicherungsbeiträgen und nach Zahlungen für Material und sonstige Ausrüstungen und Verbrauchsgüter, die für Ihren Betrieb notwendig sind: Wie hoch sind Ihre jährlichen Einkünfte aus Ihrer Aktivität als [\[Selbständiger/Selbständige\]](#) im [\[STR \(Year - 1\)\]](#) ungefähr gewesen?

IWER:

Betrag in [{FLCURR}](#)

INTEGER

ENDIF

EP303_Intro

Jetzt möchten wir Ihnen ein paar Fragen zu ihren Einkünften aus verschiedenen staatlichen Pensionskassen und anderen Einrichtungen stellen. Auch wenn wir Ihnen schon einige Fragen dazu gestellt haben, ist es wichtig für uns, alle Einzelheiten zu kennen. Zuerst einmal geht es um die Höhe von diesen Beträgen, dann um den Zeitraum von den Zahlungen, und zum Schluss noch, wie lange Sie diese Zahlungen schon bekommen haben.

1. Weiter

EP071_IncomeSources

Bitte schauen Sie die Karte 23 an.

Haben Sie im Jahr [\[STR \(Year - 1\)\]](#) aus einer von diesen Quellen Einkünfte bezogen?

IWER:

[{CodeAll}](#)

1. Ordentliche AHV-Rente
2. Ergänzungsleistungen
3. Vorgezogene AHV-Rente
4. Rente der Invalidenversicherung (IV)
6. Arbeitslosengeld
7. Witwen- oder Witwerrente der AHV
96. Keine der genannten

LOOP cnt:= 1 TO 10

IF cnt IN [EP071_IncomeSources](#)

LOOP

EP078_AvPaymPens

Ungefähr wie hoch ist eine typische Zahlung [\[Ihrer ordentlichen AHV-Rente/Ihrer Ergänzungsleistungen/Ihrer vorgezogenen AHV-Rente/Ihrer IV-Rente/Ihres Arbeitslosengelds/Ihrer Witwen- oder Witwerrente der AHV/Ihrer Rente der Pensionskasse \(2. Säule, BVG\)/Ihrer Rente der Pensionskasse Ihrer zweiten Beschäftigung \(2. Säule, BVG\)/Ihrer Rente der Pensionskasse Ihrer dritten Beschäftigung \(2. Säule, BVG\)/Ihrer vorgezogenen Rente der Pensionskasse \(2. Säule, BVG\)/Ihrer Invalidenrente der Pensionskasse \(2. Säule, BVG\)/Ihrer Witwen- oder Witwerrente der Pensionskasse \(2. Säule, BVG\)\]](#) im [\[STR \(Year - 1\)\]](#) gewesen?

IWER:

Betrag in [{FLCURR}](#) ist eine übliche/typische regelmässige Zahlung, ohne Extras wie Bonuszahlungen, 13. Monatslohn usw. Der Zeitraum für eine solche Zahlung, z.B. monatlich, vierteljährig oder wöchentlich, wird in der nächsten Frage behandelt. Die befragte Person soll eine übliche/typische, regelmässige Zahlung für das in der Frage erwähnte Jahr nennen.

REAL[10]

EP074_PeriodBenefit

Auf welchen Zeitraum bezog sich diese Zahlung?

1. Eine Woche
2. Zwei Wochen
3. Einen Kalendermonat/4 Wochen
4. Drei Monate/13 Wochen
5. Sechs Monate/26 Wochen
6. Ein ganzes Jahr/12 Monate/52 Wochen
97. Anderen (bitte angeben)

IF [EP074_PeriodBenefit](#) = a97

EP075_OthPeriodBenefits

IWER:

Anderen Zeitraum notieren

STRING

ENDIF

EP208_MonthsReIncSource

Während wievielen Monaten insgesamt haben Sie im Jahr [\[STR \(Year - 1\)\]](#) [\[die ordentliche AHV-Rente/die Ergänzungsleistungen/die vorgezogene AHV-Rente/die IV-Rente/das Arbeitslosengeld/die Witwen- oder Witwerrente der AHV/die Rente der Pensionskasse aus der ersten Beschäftigung \(2. Säule, BVG\)/die Rente der Pensionskasse aus der zweiten Beschäftigung \(2. Säule, BVG\)/die Rente der Pensionskasse aus der dritten Beschäftigung \(2. Säule, BVG\)/die vorgezogene Rente der Pensionskasse \(2. Säule, BVG\)/die Invalidenrente der Pensionskasse \(2. Säule, BVG\)/die Witwen- oder Witwerrente der Pensionskasse \(2. Säule, BVG\)\]](#) erhalten?

IWER:

Nicht wie viele Zahlungen gemacht wurden, sondern über welche Zeitdauer (über wie viele Monate hinweg). Bsp: Wenn die Rente über das ganze Jahr erhalten wurde, ist die Antwort 12. Falls die Rente erst ab November bezahlt wurde, ist die Antwort 2.

1..12

IF NOT (([MN101_Longitudinal](#) = 1) AND ([piIndex](#) < 11))

EP213_YearReIncSource

In welchem Jahr haben Sie das erste Mal [\[diese ordentliche AHV-Rente/diese Ergänzungsleistungen/diese vorgezogene AHV-Rente/diese IV-Rente/dieses Arbeitslosengeld/diese Witwen- oder Witwerrente der AHV/diese Rente der Pensionskasse der ersten Beschäftigung \(2. Säule, BVG\)/diese Rente der Pensionskasse der zweiten Beschäftigung \(2. Säule, BVG\)/diese Rente der Pensionskasse der dritten Beschäftigung \(2. Säule, BVG\)/diese vorgezogene Rente der Pensionskasse \(2. Säule, BVG\)/diese Invalidenrente der Pensionskasse \(2. Säule, BVG\)/diese Witwen- oder Witwerrente der Pensionskasse \(2. Säule, BVG\)\]](#) bekommen?

1900..2013

ENDIF

EP081_LumpSumPenState

Haben Sie im Jahr [STR (Year - 1)] eine zusätzliche oder ausserordentliche einmalige Kapitalauszahlung von [Ihrer ordentlichen AHV-Rente/Ihren Ergänzungsleistungen/Ihrer vorgezogenen AHV-Rente/Ihrer IV-Rente/Ihrem Arbeitslosengeld/Ihrer Witwen- oder Witwerrente der AHV/Ihrer Rente der Pensionskasse aus der ersten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/Ihrer Rente der Pensionskasse aus der zweiten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/Ihrer Rente der Pensionskasse aus der dritten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/Ihrer vorgezogenen Rente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/Ihrer Invalidenrente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/Ihrer Witwen- oder Witwerrente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)] erhalten?

IWER:

Bitte stellen Sie sicher, dass die befragte Person zur Beantwortung dieser Frage alle erhaltenen Extrazahlungen berücksichtigt (inkl. Boni, Prämien und Gratifikationen am Jahresende).

1. Ja
5. Nein

IF EP081_LumpSumPenState = a1

EP082_TotAmountLS

Wie viel haben Sie insgesamt an zusätzlichen oder ausserordentlichen pauschalen Abfindungen oder Einmalzahlungen aus [Ihrer ordentlichen AHV-Rente/Ihren Ergänzungsleistungen/Ihrer vorgezogenen AHV-Rente/Ihrer IV-Rente/Ihrem Arbeitslosengeld/Ihrer Witwen- oder Witwerrente der AHV/Ihrer Rente der Pensionskasse aus der ersten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/Ihrer Rente der Pensionskasse aus der zweiten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/Ihrer Rente der Pensionskasse aus der dritten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/Ihrer vorgezogenen Rente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/Ihrer Invalidenrente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/Ihrer Witwen- oder Witwerrente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)] erhalten?

IWER:

Betrag in {FLCURR}

Alle zusätzlichen oder ausserordentlichen Zahlungen berücksichtigen

REAL[10]

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

EP324_OccPensInc

Zusätzlich zu gesetzlichen Rentenleistungen können auch betriebliche Renten vom Arbeitgeber bezahlt werden. Bitte betrachten Sie Karte 24. Haben Sie im Jahr [STR (Year - 1)] aus einer dieser Quellen Zahlungen erhalten?

IWER:

{CodeAll}

1. Rente der Pensionskasse aus der letzten Beschäftigung (2. Säule, BVG)
2. Rente der Pensionskasse aus einer zweiten Beschäftigung (2. Säule, BVG)
3. Rente der Pensionskasse aus einer dritten Beschäftigung (2. Säule, BVG)
4. Vorgezogene Rente der Pensionskasse, inklusive AHV-Überbrückungsrente (2. Säule, BVG)
5. Invalidenrente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)
6. Witwen- oder Witwerrente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)
96. Keine der genannten

LOOP cnt:= 11 TO 16

IF (cnt - 10) IN EP324_OccPensInc

LOOP

EP078_AvPaymPens

Ungefähr wie hoch ist eine typische Zahlung [Ihrer ordentlichen AHV-Rente/Ihrer Ergänzungsleistungen/Ihrer vorgezogenen AHV-Rente/Ihrer IV-Rente/Ihres Arbeitslosengelds/Ihrer Witwen- oder Witwerrente der AHV/Ihrer Rente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/Ihrer Rente der Pensionskasse Ihrer zweiten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/Ihrer Rente der Pensionskasse Ihrer dritten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/Ihrer vorgezogenen Rente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/Ihrer Invalidenrente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/Ihrer Witwen- oder Witwerrente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)] im [STR (Year - 1)] gewesen?

IWER:

Betrag in {FLCURR} ist eine übliche/typische regelmässige Zahlung, ohne Extras wie Bonuszahlungen, 13. Monatslohn usw.

Der Zeitraum für eine solche Zahlung, z.B. monatlich, vierteljährig oder wöchentlich, wird in der nächsten Frage behandelt.

Die befragte Person soll eine übliche/typische, regelmässige Zahlung für das in der Frage erwähnte Jahr nennen.

REAL[10]

EP074_PeriodBenefit

Auf welchen Zeitraum bezog sich diese Zahlung?

1. Eine Woche
2. Zwei Wochen
3. Einen Kalendermonat/4 Wochen
4. Drei Monate/13 Wochen
5. Sechs Monate/26 Wochen
6. Ein ganzes Jahr/12 Monate/52 Wochen
97. Anderen (bitte angeben)

IF EP074_PeriodBenefit = a97

EP075_OthPeriodBenefits

IWER:

Anderen Zeitraum notieren

STRING

ENDIF

EP208_MonthsReclncSource

Während wievielen Monaten insgesamt haben Sie im Jahr [STR (Year - 1)] [die ordentliche AHV-Rente/die Ergänzungsleistungen/die vorgezogene AHV-Rente/die IV-Rente/das Arbeitslosengeld/die Witwen- oder Witwerrente der AHV/die Rente der Pensionskasse aus der ersten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/die Rente der Pensionskasse aus der zweiten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/die Rente der Pensionskasse aus der dritten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/die vorgezogene Rente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/die Invalidenrente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/die Witwen- oder Witwerrente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)]

erhalten?

IWER:

Nicht wie viele Zahlungen gemacht wurden, sondern über welche Zeitdauer (über wie viele Monate hinweg). Bsp: Wenn die Rente über das ganze Jahr erhalten wurde, ist die Antwort 12. Falls die Rente erst ab November bezahlt wurde, ist die Antwort 2.

1..12

IF NOT ((MN101_Longitudinal = 1) AND (piIndex < 11))

EP213_YearRecInSource

In welchem Jahr haben Sie das erste Mal [diese ordentliche AHV-Rente/diese Ergänzungsleistungen/diese vorgezogene AHV-Rente/diese IV-Rente/dieses Arbeitslosengeld/diese Witwen- oder Witwerrente der AHV/diese Rente der Pensionskasse der ersten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/diese Rente der Pensionskasse der zweiten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/diese Rente der Pensionskasse der dritten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/diese vorgezogene Rente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/diese Invalidenrente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/diese Witwen- oder Witwerrente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)] bekommen?

1900..2013

ENDIF

EP081_LumpSumPenState

Haben Sie im Jahr [STR (Year - 1)] eine zusätzliche oder ausserordentliche einmalige Kapitalauszahlung von [Ihrer ordentlichen AHV-Rente/Ihren Ergänzungsleistungen/Ihrer vorgezogenen AHV-Rente/Ihrer IV-Rente/Ihrem Arbeitslosengeld/Ihrer Witwen- oder Witwerrente der AHV/Ihrer Rente der Pensionskasse aus der ersten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/Ihrer Rente der Pensionskasse aus der zweiten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/Ihrer Rente der Pensionskasse aus der dritten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/Ihrer vorgezogenen Rente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/Ihrer Invalidenrente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/Ihrer Witwen- oder Witwerrente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)] erhalten?

IWER:

Bitte stellen Sie sicher, dass die befragte Person zur Beantwortung dieser Frage alle erhaltenen Extrazahlungen berücksichtigt (inkl. Boni, Prämien und Gratifikationen am Jahresende).

1. Ja

5. Nein

IF EP081_LumpSumPenState = a1

EP082_TotAmountLS

Wie viel haben Sie insgesamt an zusätzlichen oder ausserordentlichen pauschalen Abfindungen oder Einmalzahlungen aus [Ihrer ordentlichen AHV-Rente/Ihren Ergänzungsleistungen/Ihrer vorgezogenen AHV-Rente/Ihrer IV-Rente/Ihrem Arbeitslosengeld/Ihrer Witwen- oder Witwerrente der AHV/Ihrer Rente der Pensionskasse aus der ersten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/Ihrer Rente der Pensionskasse aus der zweiten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/Ihrer Rente der Pensionskasse aus der dritten Beschäftigung (2. Säule, BVG)/Ihrer vorgezogenen Rente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/Ihrer Invalidenrente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/Ihrer Witwen- oder Witwerrente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)] erhalten?

IWER:

Betrag in {FLCURR}

Alle zusätzlichen oder ausserordentlichen Zahlungen berücksichtigen

REAL[10]

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

EP089_AnyReqPay

Bitte schauen Sie die Karte 25 an. Haben Sie im Jahr [STR (Year - 1)] Zahlungen aus einer von den folgenden Quellen erhalten?

IWER:

{CodeAll}

1. Regelmässige Zahlungen aus einer Lebensversicherung
2. Rente oder regelmässige jährliche Zahlung aus einem privaten Pensionsplan (3. Säule)
3. Alimete/Unterhaltsbeiträge
4. Regelmässige Zahlungen von wohltätigen Organisationen
5. Zahlungen aus Langzeitpflege-Versicherung
96. Nichts davon

LOOP cnt:= 1 TO 5

IF cnt IN EP089_AnyReqPay

LOOP

EP094_TotalAmountBenLP

Wie viel haben Sie im [STR (Year - 1)] von [Ihrer Lebensversicherung/Ihrer privaten Pensionsplan (3. Säule)/Ihren Alimenten oder Unterhaltsbeiträgen/wohltätigen Organisationen/Ihrer Langzeitpflege-Versicherung] pro Zahlung durchschnittlich erhalten?

IWER:

Betrag in [FLDefault[9]]

REAL[10]

EP090_PeriodPaym

Auf welchen Zeitraum bezog sich diese Zahlung?

1. Eine Woche
2. Zwei Wochen
3. Einen Monat/4 Wochen
4. Drei Monate/13 Wochen
5. Sechs Monate/26 Wochen
6. Ein ganzes Jahr/12 Monate/52 Wochen
97. Andere (genaue Antwort)

IF EP090_PeriodPaym = a97

EP091_OthPeriodPaym

IWER:

Weitere spezifizieren

STRING

ENDIF

EP096_MonthsRegPaym

Während wievielen Monaten insgesamt haben Sie im Jahr [STR (Year - 1)] Zahlungen aus [Ihrer Lebensversicherung/Ihrem privaten Pensionsplan (3. Säule)/Alimenten oder Unterhaltsbeiträgen/wohltätigen Organisationen (regelmässige Zahlungen)/Ihrer Langzeitpflege-Versicherung] bekommen?

1..12

EP092_AddPayments

Haben Sie aus [Ihrer Lebensversicherung/Ihrer privaten Rentenversicherung/Ihren Alimenten oder Unterhaltsbeiträgen/Ihren regelmässigen Zahlungen von wohltätigen Organisationen/Ihrer Langzeitpflege-Versicherung] im Jahr [STR (Year - 1)] zusätzliche oder Einmalzahlungen erhalten?

1. Ja

5. Nein

IF EP092_AddPayments = a1

EP209_AddPaymAT

Wie hoch sind die zusätzlichen Zahlungen nach Abzug von Sozialversicherungsbeiträgen gewesen?

IWER:

Betrag in {FLCURR}

REAL[10]

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

IF (MN024_NursingHome = a1) AND (MN808_AgeRespondent < 76)

EP097_PensClaim

Jetzt sprechen wir über Ihre Ansprüche auf eine Rente oder Pension. Bitte sehen Sie sich die Karte 26 an. Haben Sie in Zukunft Anspruch auf eine der aufgeführten Arten von Rente oder Pension, wo Sie jetzt noch nicht bekommen?

1. Ja

5. Nein

IF EP097_PensClaim = a1

EP098_TypeOfPension

Auf welche Art(en) von Renten oder Pensionen haben Sie in Zukunft Anspruch?

IWER:

{CodeAll}

Befragte Person darf die Renten nicht bereits erhalten

1. Ordentliche AHV-Rente

2. Vorgezogene AHV-Rente

3. IV-Rente

4. Ordentliche Rente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)

5. Vorgezogene Rente der Pensionskasse, inklusive AHV-Überbrückungsrente (2. Säule, BVG)

LOOP cnt:= 1 TO 5

IF cnt IN EP098_TypeOfPension

LOOP

EP101_NameFund

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.

Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

STRING

EP102_CompVolun

Ist die Beteiligung an dieser [ordentlichen AHV-Rente/vorgezogenen AHV-Rente/IV-Rente/ordentlichen Rente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/vorgezogene Rente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)] obligatorisch oder freiwillig?

1. Obligatorisch

2. Freiwillig

EP103_YrsContrToPlan

Wie viele Jahre haben Sie für [die ordentliche AHV-Rente/die vorgezogene AHV-Rente/die IV-Rente/die ordentliche Rente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/die vorgezogene Rente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)] bereits Beiträge eingezahlt?

0..120

EP106_ExpRetAge

In welchem Alter erwarten Sie zum ersten Mal den Erhalt einer solchen Renten-/Pensionszahlung?

30..75

IF EP005_CurrentJobSit = a2

EP109_PWExpPensStatAge

Denken Sie bitte an den Moment, als Sie zum ersten Mal eine Rente erhalten. Wieviel Prozent von ihrem letzten Salär wird [die ordentliche AHV-Rente/die vorgezogene AHV-Rente/die IV-Rente/die ordentliche Rente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)/die vorgezogene Rente der Pensionskasse (2. Säule, BVG)] ungefähr sein?

IWER:

Letzte Nettoeinkünfte vor Auszahlung von der Rente

0..150

```

ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
ENDIF
EP210_IntCheck

IWER:
Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?
1. Nur befragte Person
2. Befragte Person und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDLOOP
ENDIF
IF (IT IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

IT005_Continue
Jetzt werden wir über Computer reden
1. Weiter

IF Sec_EP.EP005_CurrentJobSit = a2

IT001_PC_work
Müssen Sie bei Ihrer aktuellen Arbeit einen Computer benutzen?

IWER:
Mit Computer verstehen wir ein PC (Personal Computer) oder einen Tablet-Computer (I-Pad oder Ähnliches)
1. Ja
5. Nein

ELSE

IF Sec_EP.EP005_CurrentJobSit = a1

IT002_PC_work
Mussten Sie in Ihrer letzten Arbeit vor Ihrer Pensionierung einen Computer benutzen?

IWER:
Mit Computer verstehen wir ein PC (Personal Computer) oder einen Tablet-Computer (I-Pad oder Ähnliches)
1. Ja
5. Nein

ENDIF
ENDIF

IT003_PC_skills
Wie würden Sie Ihre Computerkenntnisse einschätzen? Würden Sie sagen, dass sie ... sind.

IWER:
{ReadOut}
1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmässig
5. Schlecht
6. Ich habe nie ein Computer benutzt (NUR SPONTAN)

IT004_UseWWW
Haben Sie in den letzten 7 Tagen mindestens einmal das Internet benutzt, um Emails zu verschicken, Informationen zu suchen, einzukaufen oder für andere Zwecke?
1. Ja
5. Nein

ENDLOOP
ENDIF
IF (GS IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

GS001_Willingness
Jetzt möchte ich mit einer Greifübung messen, wie kräftig ihre Hände sind. Ich werde bis drei zählen und Sie dann bitten, diesen Griff so fest wie möglich zusammenzudrücken - nur für zwei Sekunden, und dann wieder loszulassen. Ich werde abwechslungsweise Ihre rechte und Ihre linke Hand messen, beide Hände zwei Mal. Sind Sie damit einverstanden, dass die Kraft von Ihren Händen gemessen wird?

IWER:
Greifübung vorzeigen
Beginn von einer @Bnon-proxy Sektion.@B Fragen dürfen nicht von einem Stellvertreter beantwortet werden. Falls die Zielperson nicht in der Lage sein sollte, irgendeine der Fragen allein zu beantworten, drücken Sie @BCTRL-K@B bei jeder Frage.
1. Befragte Person ist mit der Messung einverstanden
2. Befragte Person ist mit der Messung nicht einverstanden
3. Befragte Person kann Messung nicht durchführen

IF GS001_Willingness <> a1

GS010_WhyNotCompl

```

IWER:

Warum hat die befragte Person den Greiftest nicht gemacht? {CodeAll}

1. Befragte Person fand Test nicht sicher
2. Interviewer fand Test nicht sicher
3. Befragte Person lehnte ohne Grund ab
4. Befragte Person hat es versucht, konnte Test aber nicht abschliessen
5. Befragte Person verstand die Instruktionen nicht
6. Befragte Person hatte in den letzten 6 Monaten eine Operation/Verletzung/Schwellung an beiden Händen
97. Anderes (bitte genau angeben)

IF a97 IN [GS010_WhyNotCompl](#)

GS011_OthReason

IWER:

Anderen Grund genau angeben

STRING

ENDIF

ENDIF

GS002_RespStatus

IWER:

Status der befragten Person eintragen

1. Befragte Person kann beide Hände benutzen
2. Befragte Person kann rechte Hand nicht benutzen
3. Befragte Person kann linke Hand nicht benutzen

IF [GS001_Willingness](#) <> a1

GS003_StopTest

TEST ABBRECHEN

IWER:

Messung der Handkraft nicht durchführen

1. Weiter

ENDIF

IF [GS001_Willingness](#) = a1

IF [GS002_RespStatus](#) = a1

GS004_DominantHand

Sind Sie Links- oder Rechtshänder(in)?

1. Rechtshänder
2. Linkshänder

ENDIF

GS005_IntroTest

IWER:

Befragte Person in die richtige Position bringen. Dynamometer durch drehen des Hebels an die Grösse der Hände anpassen, Pfeil auf Null stellen. Messvorgang der befragten Person noch einmal erklären, mit einer Hand einen Versuch machen lassen. Für das Ermitteln der Ergebnisse Scorecard benutzen (d.h. im Begleitheft @b"Körperliche Messungen und Biomarker"@b); nach Testende Ergebnisse auf den Computer übertragen.

1. Weiter

IF ([GS002_RespStatus](#) = a1) OR ([GS002_RespStatus](#) = a2)

GS006_FirstLHand

LINKE HAND, ERSTE MESSUNG

IWER:

Ergebnisse auf/abgerundet auf die nächste ganze Zahl eintragen.

0..100

GS007_SecondLHand

LINKE HAND, ZWEITE MESSUNG

IWER:

Ergebnisse auf/abgerundet auf die nächste ganze Zahl eintragen.

0..100

ENDIF

IF ([GS002_RespStatus](#) = a1) OR ([GS002_RespStatus](#) = a3)

GS008_FirstRHand

RECHTE HAND, ERSTE MESSUNG

IWER:

Ergebnisse auf/abgerundet auf die nächste ganze Zahl eintragen.

0..100

GS009_SecondRHand

RECHTE HAND, ZWEITE MESSUNG

IWER:

Ergebnisse auf/abgerundet auf die nächste ganze Zahl eintragen.

0..100

ENDIF

GS012_Effort

IWER:

Wie stark hat sich die befragte Person im Test angestrengt?

1. Befragte Person hat alles gegeben
2. Befragte Person konnte auf Grund von Krankheit, Schmerzen, anderen Symptomen oder Beschwerden nicht alles geben
3. Befragte Person schien nicht alles zu geben, aber ohne ersichtlichen Grund

GS013_Position

IWER:

Welche Position hatte die befragte Person beim Test?

1. Stehend
2. Sitzend
3. Liegend

GS014_RestArm

IWER:

Hat die befragte Person den Arm während des Tests abgestützt?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

IF MN028_bio = 1

LOOP

BS001_introduction

In den letzten Jahren haben uns viele SHARE Teilnehmer/innen erlaubt, physische Tests durchzuführen, wie z.B. eine Greifübung oder ein Lungentest. Dies Jahr würden wir gerne einige Blutropfen mittels eines kleinen Stichs in den Finger entnehmen, wie es tagtäglich von Millionen Diabetikern getan wird, um Krankheitsrisiken genauer bestimmen zu können. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie dabei teilnehmen würden. Dies ist ein wichtiger Bestandteil dieser Studie, weil die Analyse der Blutproben Aufschluss über die Gesundheit der Gesellschaft geben wird. Ich werde Ihnen mehr dazu erklären. Die Teilnahme daran ist jedoch vollkommen freiwillig. Falls Sie nicht in den Finger gestochen bekommen wollen, werden wir diesen Teil auslassen und mit dem Interview ohne diesen Teil fortfahren. Bevor wir beginnen, möchte ich Sie bitten, diese Einverständniserklärung zu lesen und zu unterschreiben.

IWER:

Bitten Sie die befragte Person, Ihnen die Einverständniserklärung zu geben, das er/sie per Post erhalten hat.

Vergewissern Sie sich, dass die befragte Person die Erklärung und das Informationsblatt gelesen und verstanden hat. Falls er/sie diese nicht gelesen hat, geben Sie ihm/ihr Zeit, dies zu tun.

Bitten Sie die befragte Person, die unterschiedlichen Kopien der Erklärung zu unterschreiben

1. Weiter

BS002_consent

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.

Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

IF BS002_consent = a5

BS003_EndDBS

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.

Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

1. Weiter

ELSE

BS004_ForbiddenAnalyses

IWER:

Bitte nennen Sie die Art der Analyse, mit der die befragte Person nicht einverstanden ist.

Kodieren Sie "Keine", falls die befragte Person keine Analyse nennt, mit der sie nicht einverstanden ist.

STRING

BS005_ExplainDBSS

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.

Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

1. Ja
5. Nein

IF BS005_ExplainDBSS = a1

BS006_MedicalReasons

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.

Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

1. Ja
5. Nein

IF BS006_MedicalReasons = a5

BS007_StartDBSS

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.

Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

1. Ja
5. Nein

IF BS007_StartDBSS = a1

BS008_DBSSinstruction

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.

Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

1. Weiter

BS009_BarcodeFirst

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.

Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

STRING[8]

BS010_BarcodeSecond

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.

Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

STRING[8]

BS011_Thanks

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.

Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

1. Weiter

BS012_Problems

IWER:

Welche, falls es welche gab, Probleme sind bei der Blutentnahme aufgetreten? {CodeAll}

1. Befragte Person wurde schwindelig, ohnmächtig, oder übel
2. Befragte Person hatte Schwierigkeiten, das Bluten am Finger zu stoppen
3. Nicht möglich, genügend Blut zu entnehmen
4. Problem mit Ausrüstung oder Zubehör
96. Keine
97. Andere

BS013_WhoPricked

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.

Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

BS014_HowManyPricks

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.
Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

BS015_Circles

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.
Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

BS016_Compliance

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.
Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ([BS005_ExplainDBSS](#) = a5) OR ([BS006_MedicalReasons](#) = a1)) OR ([BS007_StartDBSS](#) = a5)

BS017_NoMeasurement

IWER:

Wieso wurde Blutentnahme nicht abgeschlossen? {CodeAll}

1. Befragte Person fühlte sich nicht sicher
2. IWER fühlte sich nicht sicher
3. Befragte Person verweigerte oder wollte die Messung nicht zu Ende durchführen lassen
4. Befragte Person hat die Instruktionen nicht verstanden
5. Befragte Person hat Blutungsstörung oder nimmt blutverdünnende Mittel
6. Proxy Interview
97. Andere

ELSE

BS018_Compliance

IWER:

Möchte die befragte Person über die Resultate der Blutproben informiert werden, falls ein Wert nicht normal ist?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

IF (CS IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

CS001_Intro

Mit dem nächsten Test wird die Stärke und Ausdauer Ihrer Beinmuskulatur getestet. Darf ich Sie bitten, Ihre Arme vor Ihrer Brust zu verschränken und sich so hinzusetzen, dass Ihre Füße flach auf dem Boden sind. Dann stehen Sie auf und behalten Ihre Arme verschränkt. Etwa so ...

IWER:

Vorführen

Beginn von einer @Bnon-proxy Sektion@B. Fragen dürfen nicht von einem Stellvertreter beantwortet werden. Falls die befragte Person nicht in der Lage sein sollte, irgendeine der Fragen allein zu beantworten, drücken Sie @BCTRL-K@B bei jeder Frage.

1. Weiter

CS002_Safe

Denken Sie, es wäre sicher für Sie, von einem Stuhl aufzustehen, ohne dass Sie Ihre Arme benutzen?

1. Ja
5. Nein

IF CS002_Safe = a1

CS003_SetUpTest

IWER:

Test vorbereiten und Instruktionen aus Begleitheft @b"Körperliche Messungen und Biomarker"@b befolgen.

1. Weiter

CS004_SingleCSRes

IWER:

Ergebnis des Versuchs eintragen

1. Befragte Person stand auf ohne Arme zu verwenden
2. Befragte Person brauchte Arme um aufzustehen
3. Test nicht abgeschlossen

IF CS004_SingleCSRes = a3

CS005_WhyNotComplTest

IWER:

Warum hat die befragte Person den Test nicht abgeschlossen? {CodeAll}

1. Befragte Person hat es versucht, aber nicht geschafft
2. Befragte Person konnte nicht ohne Hilfe stehen
3. Befragte Person fand den Test nicht sicher
4. Interviewer fand, es wäre nicht sicher, den Test durchzuführen
5. Befragte Person verweigerte den Test
6. Befragte Person verstand die Instruktionen nicht
97. Andere (angeben)

IF a97 IN CS005_WhyNotComplTest

CS006_OthReas

IWER:

Andere Gründe eintragen

STRING

ENDIF

ELSE

IF CS004_SingleCSRes = a1

CS007_SafeFive

Meinen Sie, es wäre sicher, wenn Sie fünf Mal hintereinander versuchen würden aufzustehen, ohne ihre Arme zu gebrauchen?

1. Ja
5. Nein

IF CS007_SafeFive = a1

CS008_TimeFive

Bitte stehen Sie jetzt ohne aufzuhören fünfmal hintereinander so SCHNELL wie möglich auf. Setzen Sie sich jedes Mal nachdem Sie aufgestanden sind gleich wieder hin und stehen Sie erneut auf. Behalten Sie dabei Ihre Arme immer vor der Brust gekreuzt. Wenn ich sage "Bereit? Stehen Sie auf ", werde ich die Stoppuhr starten.

IWER:

Zeit in Sekunden für fünfmaliges Aufstehen eingeben. 99 eingeben, falls befragte Person es nicht schafft, in einer Minute fünf Mal aufzustehen.

0..99

IF [CS008_TimeFive](#) = 99

CS009_WhyNotCompl5

IWER:

Warum hat befragte Person den Test mit fünf Mal Aufstehen nicht abgeschlossen?

{CodeAll}

1. Befragte Person hat es versucht, aber nicht geschafft
2. Befragte Person konnte nicht ohne Hilfe stehen
3. Befragte Person fand den Test nicht sicher
4. Interviewer fand, es wäre nicht sicher, den Test durchzuführen
5. Befragte Person verweigerte den Test
6. Befragte Person verstand die Instruktionen nicht
97. Andere (angeben)

IF a97 IN [CS009_WhyNotCompl5](#)

CS010_OthReas5

IWER:

Andere Gründe eintragen

STRING

ENDIF

ENDIF

CS011_EffortR

IWER:

Wie stark hat sich die befragte Person bei dieser Messung eingesetzt?

1. Befragte Person hat sich voll eingesetzt
2. Befragte Person konnte sich auf Grund von Krankheit, Schmerzen, anderen Symptomen oder Beschwerden nicht voll einsetzen
3. Befragte Person schien sich nicht voll einzusetzen, ohne erkennbaren Grund

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

IF (SP IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

SP001_Intro

Wir interessieren uns dafür, wie Menschen einander helfen. Bei den nächsten Fragen geht es um Hilfe, die Sie Menschen in Ihrem Umfeld gegeben haben und um Hilfe, die Sie von Menschen in Ihrem Umfeld bekommen haben.

1. Weiter

IF [MN006_NumFamR](#) = 1

SP002_HelpFrom

Wenn Sie an die letzten 12 Monate zurückdenken - hat Ihnen [oder/oder/oder/oder] [Ihrem/Ihrer/Ihrem/Ihrer] [Mann/Frau/Partner/Partnerin] ein Familienmitglied, das ausserhalb von Ihrem Haushalt wohnt, oder ein Freund oder Nachbar bei der persönlichen Pflege geholfen oder praktische Hilfe im Haushalt geleistet, wie sie bspw. auf Karte 27 aufgeführt sind?

1. Ja
5. Nein

IF [SP002_HelpFrom](#) = a1

LOOP

SP003_FromWhoHelp

Welches [andere] Familienmitglied ausserhalb von Ihrem Haushalt oder welcher Freund oder Nachbar hat Ihnen [oder/oder/oder/oder] [Ihrem/Ihrer/Ihrem/Ihrer] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] in den letzten 12 Monaten [am meisten] geholfen?

- ^FLDefault[35]
- ^FLDefault[36]
- ^FLDefault[37]
- ^FLDefault[38]
- ^FLDefault[39]
- ^FLDefault[40]
- ^FLDefault[41]
- ^FLDefault[42]
- ^FLDefault[43]
- ^FLChildName[1]
- ^FLChildName[2]
- ^FLChildName[3]
- ^FLChildName[4]
- ^FLChildName[5]
- ^FLChildName[6]
- ^FLChildName[7]

^FLChildName[8]
^FLChildName[9]
^FLDefault[44]
^FLDefault[45]
^FLDefault[46]
^FLDefault[47]
^FLDefault[48]
^FLDefault[49]
^FLDefault[50]
^FLDefault[51]
^FLDefault[52]
^FLDefault[53]
^FLDefault[54]
^FLDefault[55]
^FLDefault[56]
^FLDefault[57]
^FLDefault[58]

IF SP003_FromWhoHelp = a19

SP023_NameOthChild

IWER:

Name des Kindes erfassen

STRING

ENDIF

SP005_HowOftenHelpRec

Wie häufig haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] in den letzten 12 Monaten von dieser Person diese Art von Hilfe bekommen?

IWER:

{ReadOut}

1. Ungefähr täglich
2. Ungefähr wöchentlich
3. Ungefähr monatlich
4. Weniger oft

IF piIndex <> 3

SP007_OtherHelper

(Schauen Sie bitte auf Karte 27.)

Gibt es noch andere Familienmitglieder, wo ausserhalb von Ihrem Haushalt wohnen, oder andere Freunde oder Nachbarn, wo Ihnen [oder/oder/oder/oder] [Ihrem/Ihrer/Ihrem/Ihrer] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] bei der persönlichen Pflege geholfen oder praktische Hilfe im Haushalt geleistet haben?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDLOOP

LOOP cnt1:= 2 TO 3

IF HelpFromOther[cnt1 - 1].SP007_OtherHelper = a1

LOOP

SP003_FromWhoHelp

Welches [andere] Familienmitglied ausserhalb von Ihrem Haushalt oder welcher Freund oder Nachbar hat Ihnen [oder/oder/oder/oder] [Ihrem/Ihrer/Ihrem/Ihrer] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] in den letzten 12 Monaten [am meisten] geholfen?

^FLDefault[35]
^FLDefault[36]
^FLDefault[37]
^FLDefault[38]
^FLDefault[39]
^FLDefault[40]
^FLDefault[41]
^FLDefault[42]
^FLDefault[43]
^FLChildName[1]
^FLChildName[2]
^FLChildName[3]
^FLChildName[4]
^FLChildName[5]
^FLChildName[6]
^FLChildName[7]
^FLChildName[8]
^FLChildName[9]
^FLDefault[44]
^FLDefault[45]
^FLDefault[46]
^FLDefault[47]
^FLDefault[48]
^FLDefault[49]
^FLDefault[50]
^FLDefault[51]
^FLDefault[52]
^FLDefault[53]
^FLDefault[54]
^FLDefault[55]
^FLDefault[56]
^FLDefault[57]

^FLDefault[58]

IF SP003_FromWhoHelp = a19

SP023_NameOthChild

IWER:

Name des Kindes erfassen

STRING

ENDIF

SP005_HowOftenHelpRec

Wie häufig haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] in den letzten 12 Monaten von dieser Person diese Art von Hilfe bekommen?

IWER:

{ReadOut}

1. Ungefähr täglich
2. Ungefähr wöchentlich
3. Ungefähr monatlich
4. Weniger oft

IF piIndex <> 3

SP007_OtherHelper

(Schauen Sie bitte auf Karte 27.)

Gibt es noch andere Familienmitglieder, wo ausserhalb von Ihrem Haushalt wohnen, oder andere Freunde oder Nachbarn, wo Ihnen [oder/oder/oder/oder] [Ihrem/Ihrer/Ihrem/Ihrer] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] bei der persönlichen Pflege geholfen oder praktische Hilfe im Haushalt geleistet haben?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

SP008_GiveHelp

(Schauen Sie bitte auf Karte 27.)

Jetzt würde ich Ihnen gerne ein paar Fragen stellen zu der Hilfe, die Sie @bfür andere geleistet haben@b.

Haben Sie @bpersönlich@b in den letzten 12 Monaten einem Familienmitglied, das ausserhalb von Ihrem Haushalt wohnt, oder einem Freund oder Nachbarn geholfen bei der persönlichen Pflege oder mit praktischer Hilfe im Haushalt? Bitte Betreuung von Enkelkindern ausschliessen.

IWER:

Falls nötig, erklären Sie der befragten Person, dass später über die Betreuung von Enkelkindern gesprochen wird.

1. Ja
5. Nein

IF SP008_GiveHelp = a1

LOOP

SP009_ToWhomGiveHelp

Welchem [anderen] Familienmitglied ausserhalb von Ihrem Haushalt, welchem Freund oder Nachbarn haben Sie in den letzten 12 Monaten [am meisten] geholfen?

^FLDefault[35]

^FLDefault[36]

^FLDefault[37]

^FLDefault[38]

^FLDefault[39]

^FLDefault[40]

^FLDefault[41]

^FLDefault[42]

^FLDefault[43]

^FLChildName[1]

^FLChildName[2]

^FLChildName[3]

^FLChildName[4]

^FLChildName[5]

^FLChildName[6]

^FLChildName[7]

^FLChildName[8]

^FLChildName[9]

^FLDefault[44]

^FLDefault[45]

^FLDefault[46]

^FLDefault[47]

^FLDefault[48]

^FLDefault[49]

^FLDefault[50]

^FLDefault[51]

^FLDefault[52]

^FLDefault[53]

^FLDefault[54]

^FLDefault[55]

^FLDefault[56]

^FLDefault[57]

^FLDefault[58]

IF [SP009_ToWhomGiveHelp](#) = a19

SP024_NameOthChild

IWER:

Name des Kindes erfassen

STRING

ENDIF

SP011_HowOfGiveHelp

In den letzten 12 Monaten, wie oft haben Sie insgesamt dieser Person geholfen? Ist es... gewesen.

IWER:

{ReadOut}

1. Ungefähr täglich
2. Ungefähr wöchentlich
3. Ungefähr monatlich
4. Weniger oft

IF [piIndex](#) <> 3

SP013_GiveHelpToOth

(Schauen Sie bitte auf Karte 27.)

Haben Sie in den letzten 12 Monaten noch einem anderen Familienmitglied, wo ausserhalb von Ihrem Haushalt wohnt, oder einem anderen Freund oder Nachbarn geholfen bei der persönlichen Pflege oder mit praktischer Hilfe im Haushalt?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDLOOP

LOOP cnt2:= 2 TO 3

IF [HelpFromOutside](#)[[cnt2](#) - 1].[SP013_GiveHelpToOth](#) = a1

LOOP

SP009_ToWhomGiveHelp

Welchem [\[anderen\]](#) Familienmitglied ausserhalb von Ihrem Haushalt, welchem Freund oder Nachbarn haben Sie in den letzten 12 Monaten [\[am meisten\]](#) geholfen?

[^FLDefault](#)[35]

[^FLDefault](#)[36]

[^FLDefault](#)[37]

[^FLDefault](#)[38]

[^FLDefault](#)[39]

[^FLDefault](#)[40]

[^FLDefault](#)[41]

[^FLDefault](#)[42]

[^FLDefault](#)[43]

[^FLChildName](#)[1]

[^FLChildName](#)[2]

[^FLChildName](#)[3]

[^FLChildName](#)[4]

[^FLChildName](#)[5]

[^FLChildName](#)[6]

[^FLChildName](#)[7]

[^FLChildName](#)[8]

[^FLChildName](#)[9]

[^FLDefault](#)[44]

[^FLDefault](#)[45]

[^FLDefault](#)[46]

[^FLDefault](#)[47]

[^FLDefault](#)[48]

[^FLDefault](#)[49]

[^FLDefault](#)[50]

[^FLDefault](#)[51]

[^FLDefault](#)[52]

[^FLDefault](#)[53]

[^FLDefault](#)[54]

[^FLDefault](#)[55]

[^FLDefault](#)[56]

[^FLDefault](#)[57]

[^FLDefault](#)[58]

IF [SP009_ToWhomGiveHelp](#) = a19

SP024_NameOthChild

IWER:

Name des Kindes erfassen

STRING

ENDIF

SP011_HowOfGiveHelp

In den letzten 12 Monaten, wie oft haben Sie insgesamt dieser Person geholfen? Ist es... gewesen.

IWER:

{ReadOut}

1. Ungefähr täglich
2. Ungefähr wöchentlich
3. Ungefähr monatlich

4. Weniger oft

IF [piIndex](#) <> 3

SP013_GiveHelpToOth

(Schauen Sie bitte auf Karte 27.)

Haben Sie in den letzten 12 Monaten noch einem anderen Familienmitglied, wo ausserhalb von Ihrem Haushalt wohnt, oder einem anderen Freund oder Nachbarn geholfen bei der persönlichen Pflege oder mit praktischer Hilfe im Haushalt?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

IF [Sec_CH.CH021_NoGrandChild](#) > 0

SP014_LkAftGrCh

Haben Sie in den letzten 12 Monaten regelmässig oder gelegentlich [[Ihr Enkelkind/Ihre Enkelkinder](#)] gehütet, weil die Eltern nicht da gewesen sind?

1. Ja
5. Nein

IF [SP014_LkAftGrCh](#) = a1

SP015_ParentLkAftGrChild

Von welchem von Ihren Kindern [[ist das Enkelkind, das Sie gehütet haben/sind die Enkelkinder, die Sie gehütet haben](#)]?
(d.h. wer sind die Eltern [[von diesem Kind/von diesen Kindern](#)])

IWER:

{CodeAll}

^FLChild[1]

^FLChild[2]

^FLChild[3]

^FLChild[4]

^FLChild[5]

^FLChild[6]

^FLChild[7]

^FLChild[8]

^FLChild[9]

^FLChild[10]

^FLChild[11]

^FLChild[12]

^FLChild[13]

^FLChild[14]

^FLChild[15]

^FLChild[16]

^FLChild[17]

^FLChild[18]

^FLChild[19]

^FLChild[20]

21. ^FLDefault[1]

LOOP cnt3:= 1 TO 20

IF [cnt3](#) IN [SP015_ParentLkAftGrChild](#)

LOOP

SP016_HowOfGrCh

Im Durchschnitt - wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten das Kind/die Kinder von {[FLChildName\[i\]](#)} gehütet? War das...

IWER:

{ReadOut}

1. Ungefähr täglich
2. Ungefähr wöchentlich
3. Ungefähr monatlich
4. Weniger oft

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDIF

IF [MN013_HHSize](#) > 1

SP018_GiveHelpInHH

So, jetzt reden wir über Hilfe in Ihrem Haushalt. Haben Sie in den letzten 12 Monaten einer Person, die in Ihrem Haushalt lebt, regelmässig bei der persönlichen Pflege geholfen, zum Beispiel beim Waschen, Aufstehen oder Anziehen?

IWER:

Unter "regelmässig" ist täglich oder fast täglich während mindestens drei Monaten zu verstehen. Kurzfristige Hilfe bei Krankheit eines Familienmitglieds ist nicht zu erfassen.

1. Ja
5. Nein

IF [SP018_GiveHelpInHH](#) = a1

SP019_ToWhomGiveHelpInHH

Wer ist diese Person?

IWER:

{CodeAll}

^FLDefault[35]
^FLDefault[36]
^FLDefault[37]
^FLDefault[38]
^FLDefault[39]
^FLDefault[40]
^FLDefault[41]
^FLDefault[42]
^FLDefault[43]
^FLChildName[1]
^FLChildName[2]
^FLChildName[3]
^FLChildName[4]
^FLChildName[5]
^FLChildName[6]
^FLChildName[7]
^FLChildName[8]
^FLChildName[9]
^FLDefault[44]
^FLDefault[45]
^FLDefault[46]
^FLDefault[47]
^FLDefault[48]
^FLDefault[49]
^FLDefault[50]
^FLDefault[51]
^FLDefault[52]
^FLDefault[53]
^FLDefault[54]
^FLDefault[55]
^FLDefault[56]
^FLDefault[57]
^FLDefault[58]

IF a19 IN [SP019_ToWhomGiveHelpInHH](#)

SP025_NameOthChild

IWER:

Name des Kinds erfassen

STRING

ENDIF

ENDIF

IF NOT (a96 IN [Sec_PH.Health_B2.PH048_HeADLa](#))

SP020_RecHelpPersCareInHH

Und lebt in diesem Haushalt eine Person, die Ihnen in den letzten 12 Monaten regelmäßig bei der persönlichen Pflege geholfen hat, zum Beispiel beim Waschen, Aufstehen oder Anziehen?

IWER:

Unter "regelmässig" ist täglich oder fast täglich während mindestens drei Monaten zu verstehen. Kurzfristige Hilfe bei Krankheit eines Familienmitglieds ist nicht zu erfassen.

1. Ja
5. Nein

IF [SP020_RecHelpPersCareInHH](#) = a1

SP021_FromWhomHelpInHH

Wer ist diese Person?

IWER:

{CodeAll}

^FLDefault[35]
^FLDefault[36]
^FLDefault[37]
^FLDefault[38]
^FLDefault[39]
^FLDefault[40]
^FLDefault[41]
^FLDefault[42]
^FLDefault[43]
^FLChildName[1]
^FLChildName[2]
^FLChildName[3]
^FLChildName[4]
^FLChildName[5]
^FLChildName[6]
^FLChildName[7]
^FLChildName[8]
^FLChildName[9]
^FLDefault[44]
^FLDefault[45]
^FLDefault[46]
^FLDefault[47]
^FLDefault[48]

^FLDefault[49]
^FLDefault[50]
^FLDefault[51]
^FLDefault[52]
^FLDefault[53]
^FLDefault[54]
^FLDefault[55]
^FLDefault[56]
^FLDefault[57]
^FLDefault[58]

IF a19 IN [SP021_FromWhomHelpInHH](#)

SP026_NameOthChild

IWER:

Name des Kindes erfassen

STRING

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

SP022_IntCheck

IWER:

CHECK:

Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. Nur befragte Person
2. Befragte Person und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDLOOP

ENDIF

IF (FT IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

IF MN007_NumFinR = 1

FT001_Intro

Gewisse Leute machen Geld- oder Sachgeschenke oder sie unterstützen andere - wie zum Beispiel Eltern, Kinder, Enkelkinder, andere Verwandte oder Freunde und Nachbarn, und andere Menschen machen das nicht.

1. Weiter

FT002_GiveFiGift250

Denken Sie jetzt bitte an die letzten 12 Monate. Wenn Sie die gemeinsamen Haushaltsausgaben für Verpflegung und Unterkunft nicht berücksichtigen, haben dann Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] irgend jemandem innerhalb oder ausserhalb von Ihrem Haushalt mit Geld- oder Sachgeschenken oder Unterstützungsleistungen @bgeholfen@b, die einen Wert von [FLDefault[32]] [FLDefault[9]] oder mehr erreicht haben?

IWER:

Unter Geldgeschenken sind Zuwendungen in bar zu verstehen, oder die Übernahme von bestimmten Kosten wie die für medizinische Versorgung oder Versicherungen oder Ausbildung oder Anzahlungen für Wohneigentum. Darlehen und Spenden an wohltätige Institutionen nicht zählen, nur Geschenke oder Unterstützungsleistungen.

1. Ja
5. Nein

IF [FT002_GiveFiGift250](#) = a1

LOOP

FT003_ToWhomFiGift250

Wem [sonst] haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] durch finanzielle Unterstützung oder durch ein Geschenk [in den letzten zwölf Monaten] geholfen?

[Bitte nennen Sie die Person, der Sie am meisten gegeben oder geholfen haben.]

IWER:

Das Instrument (CAPI) erlaubt, bis zu 3 Mal durch die Fragen bezüglich der finanziellen Unterstützung zu gehen.

^FLDefault[35]

^FLDefault[36]

^FLDefault[37]

^FLDefault[38]

^FLDefault[39]

^FLDefault[40]

^FLDefault[41]

^FLDefault[42]

^FLDefault[43]

^FLChildName[1]

^FLChildName[2]

^FLChildName[3]

^FLChildName[4]

^FLChildName[5]

^FLChildName[6]

^FLChildName[7]

^FLChildName[8]

^FLChildName[9]

^FLDefault[44]

^FLDefault[45]

^FLDefault[46]

^FLDefault[47]
^FLDefault[48]
^FLDefault[49]
^FLDefault[50]
^FLDefault[51]
^FLDefault[52]
^FLDefault[53]
^FLDefault[54]
^FLDefault[55]
^FLDefault[56]
^FLDefault[57]
^FLDefault[58]

IF [FT003_ToWhomFiGift250](#) = a19

FT022_NameOthChild

IWER:

Name des Kindes eingeben

STRING

ENDIF

IF [piIndex](#) <> 3

FT007_OthPFiGift250

Bleiben wir bei der letzten 12 Monaten: Gibt es innerhalb oder ausserhalb von diesem Haushalt eine weitere Person, der Sie [\[oder/oder/oder/oder\]](#) [\[Ihr/Ihre/Ihr/Ihre\]](#) [\[Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin\]](#) in dieser Zeit mit einem Geld- oder Sachgeschenk oder mit Unterstützungsleistungen geholfen haben, die [\[FLDefault\[32\]\]](#) [\[FLDefault\[9\]\]](#) oder mehr erreicht haben?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDLOOP

LOOP cnt1:= 2 TO 3

IF [FT_Given_FinancialAssistance_LOOP\[cnt1 - 1\].FT007_OthPFiGift250](#) = a1

LOOP

FT003_ToWhomFiGift250

Wem [\[sonst\]](#) haben Sie [\[oder/oder/oder/oder\]](#) [\[Ihr/Ihre/Ihr/Ihre\]](#) [\[Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin\]](#) durch finanzielle Unterstützung oder durch ein Geschenk [\[in den letzten zwölf Monaten\]](#) geholfen?
[\[Bitte nennen Sie die Person, der Sie am meisten gegeben oder geholfen haben.\]](#)

IWER:

Das Instrument (CAPI) erlaubt, bis zu 3 Mal durch die Fragen bezüglich der finanziellen Unterstützung zu gehen.

^FLDefault[35]
^FLDefault[36]
^FLDefault[37]
^FLDefault[38]
^FLDefault[39]
^FLDefault[40]
^FLDefault[41]
^FLDefault[42]
^FLDefault[43]
^FLChildName[1]
^FLChildName[2]
^FLChildName[3]
^FLChildName[4]
^FLChildName[5]
^FLChildName[6]
^FLChildName[7]
^FLChildName[8]
^FLChildName[9]
^FLDefault[44]
^FLDefault[45]
^FLDefault[46]
^FLDefault[47]
^FLDefault[48]
^FLDefault[49]
^FLDefault[50]
^FLDefault[51]
^FLDefault[52]
^FLDefault[53]
^FLDefault[54]
^FLDefault[55]
^FLDefault[56]
^FLDefault[57]
^FLDefault[58]

IF [FT003_ToWhomFiGift250](#) = a19

FT022_NameOthChild

IWER:

Name des Kindes eingeben

STRING

ENDIF

IF [piIndex](#) <> 3

FT007_OthPFiGift250

Bleiben wir bei der letzten 12 Monaten: Gibt es innerhalb oder ausserhalb von diesem Haushalt eine weitere Person, der Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] in dieser Zeit mit einem Geld- oder Sachgeschenk oder mit Unterstützungsleistungen geholfen haben, die [FLDefault[32]] [FLDefault[9]] oder mehr erreicht haben?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

FT008_Intro2

Bis jetzt ist es um Geld- und Sachgeschenke oder Unterstützungsleistungen gegangen, wo Sie möglicherweise damit anderen geholfen haben. Jetzt möchten wir gerne wissen, ob Sie eventuell selbst Geld- oder Sachgeschenke oder Unterstützungsleistungen bekommen haben.

1. Weiter

FT009_RecFiGift250

Denken Sie jetzt bitte an die letzten 12 Monate. Wenn Sie freie Verpflegung und Unterkunft nicht berücksichtigen, haben dann Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] von einer Person innerhalb oder ausserhalb von ihrem Haushalt Geld- oder Sachgeschenke oder Unterstützungsleistungen bekommen, die einen Wert von [FLDefault[32]] [FLDefault[9]] oder mehr erreicht haben?

IWER:

Unter Geldgeschenken sind Zuwendungen in bar zu verstehen, oder die Übernahme von bestimmten Kosten wie die für medizinische Versorgung oder Versicherungen oder Ausbildung oder Anzahlungen für Wohneigentum. Darlehen oder Erbschaften nicht zählen.

1. Ja
5. Nein

IF [FT009_RecFiGift250](#) = a1

LOOP

FT010_FromWhoFiGift250

Wer [sonst] hat Ihnen [oder/oder/oder/oder] [Ihrem/Ihrer/Ihrem/Ihrer] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] [in den letzten zwölf Monaten] durch ein Geschenk oder Unterstützungsleistungen geholfen? [Nennen Sie bitte die Person, die Ihnen am meisten gegeben oder geholfen hat.]

IWER:

Das Instrument (CAPI) erlaubt, bis zu 3 Mal durch die Fragen bezüglich der finanziellen Unterstützung zu gehen.

^FLDefault[35]

^FLDefault[36]

^FLDefault[37]

^FLDefault[38]

^FLDefault[39]

^FLDefault[40]

^FLDefault[41]

^FLDefault[42]

^FLDefault[43]

^FLChildName[1]

^FLChildName[2]

^FLChildName[3]

^FLChildName[4]

^FLChildName[5]

^FLChildName[6]

^FLChildName[7]

^FLChildName[8]

^FLChildName[9]

^FLDefault[44]

^FLDefault[45]

^FLDefault[46]

^FLDefault[47]

^FLDefault[48]

^FLDefault[49]

^FLDefault[50]

^FLDefault[51]

^FLDefault[52]

^FLDefault[53]

^FLDefault[54]

^FLDefault[55]

^FLDefault[56]

^FLDefault[57]

^FLDefault[58]

IF [FT010_FromWhoFiGift250](#) = a19**FT023_NameOthChild****IWER:**

Name des Kindes eingeben

STRING

ENDIF

IF [pIndex](#) <> 3**FT014_FromOthPFiGift250**

Bleiben wir bei den letzten 12 Monaten: Gibt es innerhalb oder ausserhalb von diesem Haushalt noch eine weitere Person, die Ihnen [oder/oder/oder/oder] [Ihrem/Ihrer/Ihrem/Ihrer] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] in dieser Zeit mit einem Geld- oder Sachgeschenk oder mit Unterstützungsleistungen geholfen hat, die [FLDefault[32]] [FLDefault[9]] oder mehr erreicht haben?

1. Ja
5. Nein

```

ENDIF
ENDLOOP
LOOP cnt2:= 2 TO 3
IF FT_Provide_FinancialAssistance_LOOP[cnt2 - 1].FT014_FromOthPFiGift250 = a1
LOOP
FT010_FromWhoFiGift250
Wer [sonst] hat Ihnen [oder/oder/oder/oder] [Ihrem/Ihrer/Ihrem/Ihrer] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] [in den letzten zwölf Monaten] durch ein Geschenk oder
Unterstützungsleistungen geholfen? [Nennen Sie bitte die Person, die Ihnen am meisten gegeben oder geholfen hat.]

IWER:
Das Instrument (CAPI) erlaubt, bis zu 3 Mal durch die Fragen bezüglich der finanziellen Unterstützung zu gehen.
^FLDefault[35]
^FLDefault[36]
^FLDefault[37]
^FLDefault[38]
^FLDefault[39]
^FLDefault[40]
^FLDefault[41]
^FLDefault[42]
^FLDefault[43]
^FLChildName[1]
^FLChildName[2]
^FLChildName[3]
^FLChildName[4]
^FLChildName[5]
^FLChildName[6]
^FLChildName[7]
^FLChildName[8]
^FLChildName[9]
^FLDefault[44]
^FLDefault[45]
^FLDefault[46]
^FLDefault[47]
^FLDefault[48]
^FLDefault[49]
^FLDefault[50]
^FLDefault[51]
^FLDefault[52]
^FLDefault[53]
^FLDefault[54]
^FLDefault[55]
^FLDefault[56]
^FLDefault[57]
^FLDefault[58]

IF FT010_FromWhoFiGift250 = a19
FT023_NameOthChild

IWER:
Name des Kindes eingeben
STRING
ENDIF
IF piIndex <> 3
FT014_FromOthPFiGift250
Bleiben wir bei den letzten 12 Monaten: Gibt es innerhalb oder ausserhalb von diesem Haushalt noch eine weitere Person, die Ihnen [oder/oder/oder/oder]
[Ihrem/Ihrer/Ihrem/Ihrer] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] in dieser Zeit mit einem Geld- oder Sachgeschenk oder mit Unterstützungsleistungen geholfen hat,
die [FLDefault[32]] [FLDefault[9]] oder mehr erreicht haben?
1. Ja
5. Nein
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
FT015_EverRecInh5000
[Wenn wir grosse Geschenke, wo wir vielleicht schon darüber gesprochen haben, weglassen/Seit unserem Interview im], haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre]
[Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] [schon einmal ein Geschenk oder] eine Erbschaft in Geld, Gegenständen oder Immobilien gemacht mit einem Wert, der höher als
[FLDefault[33]] [FLDefault[9]] gewesen ist?

IWER:
Ohne Geschenke, die bereits erwähnt wurden
1. Ja
5. Nein

IF FT015_EverRecInh5000 = a1
LOOP
FT016_YearRecInh5000
[Denken Sie jetzt bitte an das größte Geschenk oder die größte Erbschaft, die Sie jemals erhalten haben.] In welchem Jahr haben Sie [oder/oder/oder/oder]
[Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] dieses Geschenk oder diese Erbschaft erhalten?
1890..2014

```

FT017_FromWhomRecInh5000

Von wem haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] dieses Geschenk oder diese Erbschaft erhalten?

- ^FLDefault[35]
- ^FLDefault[36]
- ^FLDefault[37]
- ^FLDefault[38]
- ^FLDefault[39]
- ^FLDefault[40]
- ^FLDefault[41]
- ^FLDefault[42]
- ^FLDefault[43]
- ^FLChildName[1]
- ^FLChildName[2]
- ^FLChildName[3]
- ^FLChildName[4]
- ^FLChildName[5]
- ^FLChildName[6]
- ^FLChildName[7]
- ^FLChildName[8]
- ^FLChildName[9]
- ^FLDefault[44]
- ^FLDefault[45]
- ^FLDefault[46]
- ^FLDefault[47]
- ^FLDefault[48]
- ^FLDefault[49]
- ^FLDefault[50]
- ^FLDefault[51]
- ^FLDefault[52]
- ^FLDefault[53]
- ^FLDefault[54]
- ^FLDefault[55]
- ^FLDefault[56]
- ^FLDefault[57]
- ^FLDefault[58]

IF FT017_FromWhomRecInh5000 = a19

FT024_NameOthChild

IWER:

Name des Kindes eingeben

STRING

ENDIF

IF piIndex <> 5

FT020_MoreRecInh5000

Haben Sie [oder/oder/oder/oder] [{Jahr eines früheren Interviews}/Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] [seit unserem Interview im] [('{ ' + peMonthYear) + ' ' + STR (piLastInterviewYear)] weitere Geschenke oder Erbschaften im Wert von [FLDefault[33]] [FLDefault[9]] oder mehr bekommen?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

ENDLOOP

LOOP cnt3:= 2 TO 5

IF FT_Receive_FinancialAssistance_LOOP[cnt3 - 1].FT020_MoreRecInh5000 = a1

LOOP

FT016_YearRecInh5000

[Denken Sie jetzt bitte an das größte Geschenk oder die größte Erbschaft, die Sie jemals erhalten haben.] In welchem Jahr haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] dieses Geschenk oder diese Erbschaft erhalten?

1890..2014

FT017_FromWhomRecInh5000

Von wem haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] dieses Geschenk oder diese Erbschaft erhalten?

- ^FLDefault[35]
- ^FLDefault[36]
- ^FLDefault[37]
- ^FLDefault[38]
- ^FLDefault[39]
- ^FLDefault[40]
- ^FLDefault[41]
- ^FLDefault[42]
- ^FLDefault[43]
- ^FLChildName[1]
- ^FLChildName[2]
- ^FLChildName[3]
- ^FLChildName[4]
- ^FLChildName[5]
- ^FLChildName[6]
- ^FLChildName[7]
- ^FLChildName[8]
- ^FLChildName[9]
- ^FLDefault[44]
- ^FLDefault[45]
- ^FLDefault[46]
- ^FLDefault[47]
- ^FLDefault[48]

^FLDefault[49]
^FLDefault[50]
^FLDefault[51]
^FLDefault[52]
^FLDefault[53]
^FLDefault[54]
^FLDefault[55]
^FLDefault[56]
^FLDefault[57]
^FLDefault[58]

IF FT017_FromWhomRecInh5000 = a19

FT024_NameOthChild

IWER:

Name des Kindes eingeben

STRING

ENDIF

IF piIndex <> 5

FT020_MoreRecInh5000

Haben Sie [oder/oder/oder/oder] [{Jahr eines früheren Interviews}/Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] [seit unserem Interview im] [{" " + peMonthYear + " } + STR (piLastInterviewYear)] weitere Geschenke oder Erbschaften im Wert von [FLDefault[33]] [FLDefault[9]] oder mehr bekommen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

FT025_EVER_GIFT_5000_OR_MORE

[Wenn wir grosse Geschenke, wo wir vielleicht schon darüber gesprochen haben, weglassen/Seit unserem Interview im], haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] schon einmal Geld, Gegenstände oder Besitztümer im Wert von mehr als [FLDefault[33]] [FLDefault[9]] @bverschenkt@b?

IWER:

Ohne Geschenke, die bereits erwähnt wurden

1. Ja
5. Nein

IF FT025_EVER_GIFT_5000_OR_MORE = a1

LOOP

FT026_YearGivInh5000

[Denken Sie an das grösste Geschenk oder Erbe, wo Sie jemandem gemacht haben.] In welchem Jahr haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] das Geschenk gemacht?

1890..2014

FT027_ToWhomGivInh5000

Wem haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] dieses Geschenk gemacht?

^FLDefault[35]
^FLDefault[36]
^FLDefault[37]
^FLDefault[38]
^FLDefault[39]
^FLDefault[40]
^FLDefault[41]
^FLDefault[42]
^FLDefault[43]
^FLChildName[1]
^FLChildName[2]
^FLChildName[3]
^FLChildName[4]
^FLChildName[5]
^FLChildName[6]
^FLChildName[7]
^FLChildName[8]
^FLChildName[9]
^FLDefault[44]
^FLDefault[45]
^FLDefault[46]
^FLDefault[47]
^FLDefault[48]
^FLDefault[49]
^FLDefault[50]
^FLDefault[51]
^FLDefault[52]
^FLDefault[53]
^FLDefault[54]
^FLDefault[55]
^FLDefault[56]
^FLDefault[57]
^FLDefault[58]

IF FT027_ToWhomGivInh5000 = a19

FT028_NameOthChild

IWER:

Name des Kindes eintragen

STRING

ENDIF

IF piIndex <> 5

FT031_MoreGivInh5000

Haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] noch mehr Geschenke gemacht im Wert von mehr als [FLDefault[33]] [FLDefault[9]] {FL_FT031_4}?

1. Ja

5. Nein

ENDIF

ENDLOOP

LOOP cnt4:= 2 TO 5

IF FT_Give_FinancialAssistance_LOOP[cnt4 - 1].FT031_MoreGivInh5000 = a1

LOOP

FT026_YearGivInh5000

[Denken Sie an das grösste Geschenk oder Erbe, wo Sie jemandem gemacht haben.] In welchem Jahr haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] das Geschenk gemacht?

1890..2014

FT027_ToWhomGivInh5000

Wem haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] dieses Geschenk gemacht?

^FLDefault[35]

^FLDefault[36]

^FLDefault[37]

^FLDefault[38]

^FLDefault[39]

^FLDefault[40]

^FLDefault[41]

^FLDefault[42]

^FLDefault[43]

^FLChildName[1]

^FLChildName[2]

^FLChildName[3]

^FLChildName[4]

^FLChildName[5]

^FLChildName[6]

^FLChildName[7]

^FLChildName[8]

^FLChildName[9]

^FLDefault[44]

^FLDefault[45]

^FLDefault[46]

^FLDefault[47]

^FLDefault[48]

^FLDefault[49]

^FLDefault[50]

^FLDefault[51]

^FLDefault[52]

^FLDefault[53]

^FLDefault[54]

^FLDefault[55]

^FLDefault[56]

^FLDefault[57]

^FLDefault[58]

IF FT027_ToWhomGivInh5000 = a19

FT028_NameOthChild

IWER:

Name des Kindes eintragen

STRING

ENDIF

IF piIndex <> 5

FT031_MoreGivInh5000

Haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] noch mehr Geschenke gemacht im Wert von mehr als [FLDefault[33]] [FLDefault[9]] {FL_FT031_4}?

1. Ja

5. Nein

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

FT021_IntCheck

IWER:

CHECK:

Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. Nur befragte Person
2. Befragte Person und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

IF (HO IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

IF MN008_NumHHR = 1

IF MN024_NursingHome = a2

HO061_YrsAcc

Jetzt habe ich einige Fragen zu Ihrem jetzigen Wohnsitz. Seit wievielen Jahren wohnen Sie in Ihrer jetzigen Wohnung, bzw. Ihrem jetzigem Haus?

IWER:

Auf ganze Jahre runden

1..120

HO062_PayNursHome

Müssen Sie Ihren Heimaufenthalt aus Ihrer eigenen Tasche zahlen?

1. Ja
5. Nein

IF HO062_PayNursHome = a1

HO063_Period

Wenn Sie an Ihre letzte Miete zurückdenken - für welchen Zeitraum haben sie bezahlt?

IWER:

{ReadOut}

1. Eine Woche
2. Einen Monat
3. Drei Monate
4. Sechs Monate
5. Ein Jahr
97. Einen anderen Zeitraum

IF HO063_Period = a97

HO064_OthPer

Für welchen anderen Zeitraum war das?

STRING

ENDIF

HO065_LastPayment

Wie hoch ist Ihre letzte Zahlung gewesen?

IWER:

Betrag in [FLDefault[9]]

0.99..9999999999999999.99

HO066_PayCoverNursHome

Welche Leistungen sind mit dieser Zahlung abgedeckt gewesen?

IWER:

{CodeAll} {ReadOut}

1. Unterkunft (Zimmer)
2. Mahlzeiten
3. Kranken- und Pflegeleistungen
4. Rehabilitations- und andere Gesundheitsleistungen

IF ((a1 IN HO066_PayCoverNursHome) OR (a2 IN HO066_PayCoverNursHome)) OR (a3 IN HO066_PayCoverNursHome) OR (a4 IN HO066_PayCoverNursHome)

HO071_LastPayIncl

Sind in dieser Mietzahlung alle Gebühren und Nebenkosten enthalten gewesen, wie zum Beispiel für Wasser, Strom, Gas oder Heizung?

1. Ja
5. Nein

IF HO071_LastPayIncl = a5

HO008_ExtRentIncl

Wie viel Geld etwa haben Sie [in der letzten Woche/im letzten Monat/in den letzten drei Monaten/in den letzten 6 Monaten/piHO004_OthPer] für Nebenkosten bezahlt, die nicht in der letzten Miete inbegriffen waren?

IWER:

Betrag in [FLDefault[9]]

INTEGER

ENDIF

ENDIF

ENDIF

HO075_OwnRealEstate

Besitzen Sie weiteres Wohneigentum, Ferienwohnungen, andere Grundstücke oder Wälder einschliesslich des Hauses oder der Wohnung, in dem/der Sie gelebt haben, bevor Sie in das Pflegeheim gezogen sind?

IWER:

Ausschliessen: Ferienwohnrechte nach dem System des "Time-Sharing" und Eigengeschäfte

1. Ja
5. Nein

IF HO075_OwnRealEstate = a1

HO076_ValueRE

Was glauben Sie - wenn Sie diese Immobilie(n) heute verkaufen würden, wie viel würden Sie dafür bekommen?

IWER:

Wenn sich Immobilie im Ausland befindet, Wert in [FLDefault[9]] angeben

INTEGER

HO077_ReclncRe

Haben Sie im Jahr [STR (Year - 1)] Einkünfte oder Mieteinnahmen aus diesen Immobilien bekommen?

1. Ja
5. Nein

IF HO077_ReclncRe = a1

HO078_AmIncRe

Wie hoch sind die Einkünfte oder Mieteinnahmen aus diesen Immobilien gewesen, die Sie im Jahr [STR (Year - 1)] bekommen haben?

IWER:

Betrag in [FLDefault[9]]

INTEGER

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF MN024_NursingHome = a1

HO001_Place

IWER:

Findet das Interview im Haus oder in der Wohnung der befragten Person statt?

1. Ja
5. Nein

IF MN101_Longitudinal = 1

HO044_ChangeResidence

Nun habe ich ein paar Fragen dazu, wie und wo Sie wohnen. Sind Sie seit [((' + peMonthYear + ') + STR (piLastInterviewYear)] an einen anderen Wohnsitz, in ein anderes Haus oder eine andere Wohnung umgezogen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

HO002_OwnerTenant

Bitte schauen Sie sich die Karte 28 an. Wohnen Sie da als

IWER:

{ReadOut}

1. Eigentümer/-in
2. Mitglied einer Wohngenossenschaft
3. Mieter/-in
4. Untermieter/-in
5. Mietfrei

IF ((HO002_OwnerTenant = a1) OR (HO002_OwnerTenant = a2)) OR (HO002_OwnerTenant = a5)

HO067_PaymSimDwel

Was meinen Sie, wie viel Miete pro Monat müssten Sie für eine vergleichbare unmöblierte Unterkunft auf dem freien Wohnungsmarkt zahlen?

IWER:

Ohne Nebenkosten wie Strom oder Heizungskosten.

Betrag in [FLDefault[9]]

INTEGER

ENDIF

IF (HO002_OwnerTenant <> a1) AND (HO002_OwnerTenant <> a5)

HO003_Period

[Kommen wir jetzt zurück auf Ihre aktuelle Miete. Wenn Sie an Ihre letzte Zahlung denken/Wenn Sie an Ihre letzte Mietzahlung denken], für welchen Zeitraum haben Sie diese Zahlung gemacht? War das für...

IWER:

{ReadOut}

1. Eine Woche
2. Einen Monat
3. Drei Monate
4. Sechs Monate
5. Ein Jahr
97. Einen anderen Zeitraum

IF [HO003_Period](#) = a97

HO004_OthPer

Für welchen anderen Zeitraum war das?

STRING

ENDIF

HO005_LastPayment

Wie hoch ist diese letzte Mietrate gewesen?

IWER:

Betrag in [\[FLDefault\[9\]\]](#)

INTEGER

IF [HO002_OwnerTenant](#) = a3

HO079_SocialHousing

Leben Sie in einer Sozialwohnung oder Ähnliches ?

1. Ja

5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF ([HO002_OwnerTenant](#) = a3) OR ([HO002_OwnerTenant](#) = a4) OR ([HO002_OwnerTenant](#) = a5)

HO007_LastPayIncl

Sind in dieser letzten Mietzahlung alle Gebühren und Nebenkosten enthalten gewesen, wie zum Beispiel für Wasser, Müllabfuhr, Unterhaltskosten für gemeinsam genutzte Räume, Strom, Gas oder Heizung?

1. Ja

5. Nein

IF [HO007_LastPayIncl](#) = a5

HO008_ExtRentIncl

Wie viel Geld etwa haben Sie [\[in der letzten Woche/im letzten Monat/in den letzten drei Monaten/in den letzten 6 Monaten/piHO004_OthPer\]](#) für Nebenkosten bezahlt, die nicht in der letzten Miete inbegriffen waren?

IWER:

Betrag in [\[FLDefault\[9\]\]](#)

INTEGER

ENDIF

IF ([HO002_OwnerTenant](#) = a3) OR ([HO002_OwnerTenant](#) = a4)

HO010_BehRent

Sind Sie in den letzten zwölf Monaten jemals mit mehr als zwei Monatsmieten im Rückstand gewesen?

1. Ja

5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF ([HO002_OwnerTenant](#) = a1) OR ([HO002_OwnerTenant](#) = a2)

HO070_PercHouseOwn

Zu welchem Anteil (in Prozent) ist diese Unterkunft Ihr Eigentum [\[oder das Eigentum/oder das Eigentum/oder das Eigentum/oder das Eigentum\]](#) [\[von Ihrem/von Ihrer/von Ihrem/von Ihrer\]](#) [\[Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin\]](#)?

IWER:

Prozentsatz eingeben

0 ist nur erlaubt, wenn keiner der beiden Partner einen Anteil besitzt!

0..100

IF [HO070_PercHouseOwn](#) > 0

IF ([MN101_Longitudinal](#) = 1) AND ([HO044_ChangeResidence](#) = a1) OR ([MN101_Longitudinal](#) = 0)

HO011_AcqProp

Wie sind Sie in den Besitz dieser Wohnung oder dieses Hauses gekommen? Haben Sie dieses Wohneigentum ...

IWER:

[{ReadOut}](#)

1. Ausschließlich mit eigenen Mitteln gebaut oder gekauft

2. Mit Hilfe der Familie gebaut oder gekauft

3. Als Vermächtnis erhalten

4. Als Geschenk erhalten

5. Mit anderen Mitteln erworben

HO012_YearHouse

In welchem Jahr ist das gewesen?

1900..2014

ENDIF

HO013_MortLoanProp

Ist diese Immobilie mit Hypotheken oder Krediten belastet?

1. Ja

5. Nein

IF [HO013_MortLoanProp](#) = a1

HO014_YrsLMortLoan

Wie viele Jahre laufen die Hypotheken und Kredite auf diese Immobilie noch?

IWER:

bei weniger als einem Jahr, 1 eingeben, bei mehr als 50 Jahren oder unbeschränkter Laufzeit, 51 eingeben

1..51

HO015_AmToPayMortLoan

Wie viel müssen Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] noch bezahlen, bis die Hypotheken oder Kredite abgezahlt sind (ohne Zinsen)?

IWER:

Gesamtbetrag in [FLDefault[9]]

INTEGER

HO017_RepayMortgLoans

Leisten Sie regelmässig Zahlungen zur Tilgung Ihrer Hypothek oder Ihres Kredits?

1. Ja
5. Nein

IF [HO017_RepayMortgLoans](#) = a1

HO020_RegRepayMortLoan

Wie hoch sind insgesamt die Zahlungen, inklusive Zinsen und Amortisation, für Hypotheken und Kredite, die Sie in den letzten 12 Monaten für diese Immobilie bezahlt haben?

IWER:

Betrag in {FLCURR}

INTEGER

HO022_BehRepayMortLoan

In den letzten zwölf Monaten - sind Sie jemals mit Ihren Rückzahlungsraten mehr als zwei Monate im Rückstand gewesen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF [HO002_OwnerTenant](#) <> a5

HO023_SuBLAcc

[Vermieten/Untervermieten] Sie Teile dieser Räumlichkeiten?

1. Ja
5. Nein

IF [HO023_SuBLAcc](#) = a1

HO074_IncSuBLAcc

Wie hoch sind die Einkünfte oder Einnahmen aus dieser Vermietung gewesen, die Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] im Jahr [[STR \(Year - 1\)](#)] bekommen haben?

IWER:

Betrag in [FLDefault[9]]

INTEGER

ENDIF

ENDIF

IF ([HO002_OwnerTenant](#) = a1) OR ([HO002_OwnerTenant](#) = a2)

HO024_ValueH

Was glauben Sie - wenn Sie Ihre Immobilie heute verkaufen würden, wie viel würden Sie dafür bekommen?

IWER:

Betrag in {FLCURR}

INTEGER

ENDIF

IF (([MN101_Longitudinal](#) = 1) AND ([HO044_ChangeResidence](#) = a1)) OR ([MN101_Longitudinal](#) = 0)

HO032_NoRoomSqm

Wie viele Zimmer gibt es, die den Mitgliedern Ihres Haushalts persönlich zur Verfügung stehen - ohne Küche, Badezimmer, Toiletten und Gang [und ohne Zimmer, die möglicherweise vermietet oder untervermietet sind]?

IWER:

Bitte Abstellkammer, Keller, Estrich usw. nicht mitzählen.

1..25

HO033_SpecFeat

Gibt es in Ihrem Haus oder in Ihrer Wohnung besondere Einrichtungen, um Menschen mit Behinderungen oder Krankheiten das Leben leichter zu machen?

IWER:

z.B. Verbreiterte Türen, Rampen, automatische Türen, Treppenlift, Notrufeinrichtungen (Alarmknöpfe), besondere Einrichtungen in der Küche oder im Badezimmer.

1. Ja
5. Nein

HO034_YrsAcc

Seit wie vielen Jahren wohnen Sie schon in dieser Wohnung oder in diesem Haus?

IWER:

Auf ganze Jahre runden

0..120

IF [MN002_Person\[2\].Respld](#) <> EMPTY

HO060_PartnerYrsAcc

Seit wievielen Jahren lebt *[Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin]* in Ihrer jetzigen Wohnung oder Ihrem jetzigen Haus?

IWER:

Auf ganze Jahre runden

0..120

ENDIF

IF *HO001_Place* = a5

HO036_TypeAcc

In welcher Art von Gebäude befindet sich Ihr Haushalt?

IWER:

{ReadOut}

1. Bauernhaus

2. Freistehendes Ein- oder Zweifamilienhaus

3. Ein- oder Zweifamilienreihenhaus

4. Gebäude mit 3 bis 8 Wohnungen

5. Gebäude mit 9 oder mehr Wohnungen, aber nicht mehr als 8 Stockwerke (inkl. Parterre und Hochparterre)

6. Hochhaus mit 9 oder mehr Stockwerken (inkl. Parterre und Hochparterre)

7. Ein Wohnkomplex mit Einrichtungen und Dienstleistungen für ältere Menschen

8. Eine Altersheim (24Std/ Tag Pflege/Dienstleistungen)

IF (*HO036_TypeAcc* = a4) OR (*HO036_TypeAcc* = a5)

HO042_NumberFloorsBldg

Das Parterre miteingerechnet, wie viele Stockwerke hat das Haus, wo sich Ihr Haushalt befindet?

1..99

ENDIF

IF *HO036_TypeAcc* > a3

HO043_StepstoEntrance

Wieviele Treppenstufen muss man bis zur Wohnungstür (hinauf oder hinunter) steigen?

IWER:

Treppenstufen, die vermieden werden, weil der Block einen Lift hat, sollten nicht eingeschlossen werden.

1. Bis zu 5

2. 6 bis 15

3. 16 bis 25

4. Mehr als 25

ENDIF

ENDIF

HO054_Elevator

Gibt es in Ihrem Haus oder zu Ihrer Wohnung einen Lift?

1. Ja

5. Nein

ENDIF

HO026_OwnSecHome

Besitzen Sie *[oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin]* weiteres Wohneigentum, Ferienwohnungen, andere Grundstücke oder Wälder?

IWER:

Ausschliessen: Ferienwohnrechte nach dem System des "Time-Sharing" und Eigengeschäfte

1. Ja

5. Nein

IF *HO026_OwnSecHome* = a1

HO027_ValueRE

Was glauben Sie - wenn Sie diese Immobilie(n) heute verkaufen würden, wie viel würden Sie dafür bekommen?

IWER:

Wenn sich Immobilie im Ausland befindet, Wert in {FLCURRE} angeben

INTEGER

HO029_RecIncRe

Haben Sie *[oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin]* im Jahr *[STR (Year - 1)]* Einkünfte oder Mieteinnahmen aus diesen Immobilien bekommen?

1. Ja

5. Nein

IF *HO029_RecIncRe* = a1

HO030_AmIncRe

Wie hoch sind die Einkünfte oder Mieteinnahmen aus diesen Immobilien gewesen, die Sie *[oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin]* im Jahr *[STR (Year - 1)]* bekommen haben?

IWER:

Betrag in [FLDefault[9]]

INTEGER

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

HO041_IntCheck

IWER:

CHECK:

Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. Nur befragte Person
2. Befragte Person und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

IF (HH IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

IF MN008_NumHHR = 1

IF MN024_NursingHome = a1

HH001_OtherContribution

Obwohl wir Sie **[oder andere Mitglieder Ihres Haushaltes]** vielleicht schon danach gefragt haben, möchten wir noch einmal auf die finanzielle Situation von Ihrem Haushalt zurückkommen, damit wir auch alles richtig verstanden haben. Hat es im letzten Jahr, also im Jahr **[STR (Year - 1)]**, ein Mitglied vom Haushalt gegeben, das zum Einkommen von Ihrem Haushalt beigetragen hat, das aber nicht an diesem Interview teilnimmt?

IWER:

Wenn nötig, Namen von den Personen, die für das Interview ausgewählt worden sind, vorlesen: An diesem Interview nehmen (nimmt) teil: **{MN015_ELIGIBLES}**

1. Ja
5. Nein

IF **HH001_OtherContribution** = a1

HH002_TotIncOth

Nennen Sie uns bitte den ungefähren Gesamtbetrag vom Nettoerwerbseinkommen (also nach Abzug von Sozialversicherungsbeiträgen) von den anderen Haushaltsmitgliedern im **[STR (Year - 1)]**.

IWER:

Wenn kein solches Einkommen: Null eintragen; Betrag in **[FLDefault[9]]**

Falls die befragte Person das Einkommen von anderen Haushaltsmitgliedern nicht weiss, sollte er/sie den Beitrag der anderen Haushaltsmitglieder angeben, den diese zum Haushaltseinkommen zusteuern.

INTEGER

ENDIF

HH010_OtherIncome

Gewisse Haushalte bekommen staatliche Leistungen wie z.B. Wohngeld, Kindergeld oder Sozialhilfe.

Hat Ihr Haushalt oder irgendjemand in Ihrem Haushalt im **[STR (Year - 1)]** solche Zahlungen bekommen?

1. Ja
5. Nein

IF **HH010_OtherIncome** = a1

HH011_TotAddHHinc

Wie hoch war der Gesamtbetrag von allen zusätzlichen Leistungen von allen Haushaltsmitgliedern im **[STR (Year - 1)]**, nach Abzug von Sozialversicherungsbeiträgen?

IWER:

Betrag in **[FLDefault[9]]**

0.99.9999999999999999.99

ENDIF

IF MN032_socex = 1

HH021_Intro

Bitte schauen Sie die Karte 22 an.

Ich lese Ihnen jetzt verschiedenen Aussagen vor, die beschreiben, wie man sich in seiner Wohngegend fühlen kann. Mit Wohngegend verstehen wir die Gegend, die in einer 20-minütigen Fussdistanz oder in einer Distanz von einem Kilometer liegt. Bitte sagen Sie mir für jede Aussage, ob Sie voll und ganz zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

1. Weiter

HH022_LocalFeelPart

Ich fühle mich mit dieser Wohngegend sehr verbunden. Würden Sie sagen, Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?

IWER:

Karte 22 zeigen

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmen
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

HH023_LocalVandalism

Vandalismus oder Kriminalität sind ein grosses Problem in dieser Wohngegend. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

IWER:

Karte 22 zeigen

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmen
3. Nicht zustimmen

4. Ganz und gar nicht zustimmen

HH024_LocalClean

Diese Wohngegend wird sauber gehalten. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

IWER:

Karte 22 zeigen

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmen
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

HH025_LocalPeopleHelpful

Wenn ich Probleme hätte, würde mir jemand von dieser Wohngegend helfen. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll und ganz zu, Sie stimmen zu, Sie stimmen nicht zu oder Sie stimmen ganz und gar nicht zu?)

IWER:

Karte 22 zeigen

1. Voll und ganz zustimmen
2. Zustimmen
3. Nicht zustimmen
4. Ganz und gar nicht zustimmen

HH026_Intro

Bitte schauen Sie Karte 35 an.

Ich werde Ihnen jetzt eine Liste von Orten vorlesen, wo Leute manchmal hingehen müssen. Sagen Sie mir bitte, wie einfach das es ist, sich an diese Orte zu begeben. Sagen Sie mir, ob es sehr einfach, einfach, schwer oder sehr schwer ist.

1. Weiter

HH027_LocalBank

Wie einfach ist es, zur nächsten Bank oder zum nächsten Geldautomat zu gehen? Würden Sie sagen, sehr einfach, einfach, schwer oder sehr schwer?

IWER:

Karte 35 zeigen

1. Sehr einfach
2. Einfach
3. Schwer
4. Sehr schwer

HH028_LocalGroceryShop

Wie einfach ist es, zum nächsten Lebensmittelladen oder Supermarkt zu gehen? (Würden Sie sagen sehr einfach, einfach, schwer oder sehr schwer?)

IWER:

Karte 35 zeigen

1. Sehr einfach
2. Einfach
3. Schwer
4. Sehr schwer

HH029_LocalGeneralPractitioner

Wie einfach ist es, zu Ihrem Hausarzt beziehungsweise Ihrer Hausärztin oder zum nächstgelegenen Spital zu gehen? (Würden Sie sagen sehr einfach, einfach, schwer oder sehr schwer?)

IWER:

Karte 35 zeigen

1. Sehr einfach
2. Einfach
3. Schwer
4. Sehr schwer

HH030_LocalPharmacy

Wie einfach ist es, zur nächsten Apotheke zu gehen? (Würden Sie sagen sehr einfach, einfach, schwer oder sehr schwer?)

IWER:

Karte 35 zeigen

1. Sehr einfach
2. Einfach
3. Schwer
4. Sehr schwer

ENDIF

HH014_IntCheck

IWER:

CHECK:

Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. Nur befragte Person
2. Befragte Person und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDIF

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF
IF (CO IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

IF MN008_NumHHR = 1

IF MN024_NursingHome = a1

CO001_Intro1

Wir möchten jetzt gerne einige Fragen zu den Ausgaben in Ihrem Haushalt stellen und wie Ihr Haushalt normalerweise finanziell zurecht kommt.

1. Weiter

CO002_ExpFoodAtHome

Wenn Sie an die letzten zwölf Monate denken - wie viel hat Ihr Haushalt ungefähr in einem typischen Monat für Nahrungsmittel ausgegeben, welche zu Hause gegessen worden sind?

IWER:

Betrag in [FLDefault{9}]

REAL[10]

CO003_ExpFoodOutsHme

Bleiben wir bei den letzten zwölf Monaten:

wie viel hat Ihr Haushalt in einem typischen Monat ungefähr für Essen ausgegeben, das auswärts konsumiert worden ist?

IWER:

Betrag in [FLDefault{9}]

REAL[10]

CO010_HomeProducedFood

Essen Sie [und andere Mitglieder Ihres Haushalts] Gemüse, Früchte oder Fleisch, das Sie selber gezogen, geerntet, gejagt oder gesammelt haben?

1. Ja

5. Nein

IF CO010_HomeProducedFood = a1

CO011_ValHomeProducedFood

Wenn Sie an die letzten zwölf Monate denken - wie hoch ist der Wert von diesen selbst hergestellten Lebensmittel in einem typischen Monat im letzten Jahr gewesen?

Anders gefragt, wieviel hätten Sie für die Lebensmittel bezahlen müssen, wenn Sie sie gekauft hätten?

REAL[10]

ENDIF

HH017_TotAvHHincMonth

Wie hoch ist das Gesamteinkommen gewesen, @bnach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen@b, wo Ihrem gesamten Haushalt im [STR (Year - 1)] durchschnittlich pro Monat zur Verfügung gestanden ist?

IWER:

Hier wird in der Tat nach einer Einschätzung des monatlichen Gesamteinkommens von dem Haushalt nach Abzug von Sozialversicherungsbeiträgen UND von Steuern.

0.99..9999999999999999.99

CO007_AbleMakeEndsMeet

Wenn Sie jetzt an das gesamte Einkommen Ihres Haushalts denken - was würden Sie sagen, wie gut kommt Ihr Haushalt finanziell über die Runden...

IWER:

{ReadOut}

1. Mit grossen Schwierigkeiten

2. Mit einigen Schwierigkeiten

3. Ziemlich problemlos

4. Ohne Probleme

IF ((CO007_AbleMakeEndsMeet = a1) OR (CO007_AbleMakeEndsMeet = a2)) OR (CO007_AbleMakeEndsMeet = a3)

CO020_HowMuchNeeded

Was ist pro Monat das absolute Minimum an Einkommen, das Ihr Haushalt benötigt, um finanziell gut über die Runden zu kommen ?

INTEGER

ENDIF

IF MN032_socex = 1

CO201_AffordGroceries

Kann es sich Ihr Haushalt leisten, die notwendigen Lebensmittel und Haushaltswaren regelmässig zu kaufen?

1. Ja

5. Nein

CO202_AffordHoliday

Kann sich ihr Haushalt mindestens einmal pro Jahr eine Ferienwoche leisten, in der Sie weggehen?

1. Ja

5. Nein

CO206_AffordExpense

Kann es sich Ihr Haushalt leisten, eine unerwartete Ausgabe von {AffordExpenseAmount} SFr. zu bezahlen, ohne dafür Geld auszuleihen?

1. Ja

5. Nein

CO207_PovertyWornOutClothing

Denken Sie bitte an Ihre finanzielle Situation in den letzten zwölf Monaten. Um die Lebenskosten niedrig zu halten, haben Sie in den letzten zwölf Monaten alte und abgenutzte Kleider weitergetragen, weil Sie sich neue Kleider nicht haben leisten können?

1. Ja

5. Nein

CO208_PovertyWornOutShoes

(Um die Lebenskosten niedrig zu halten,) haben Sie (in den letzten zwölf Monaten) alte und abgenutzte Schuhe weitergetragen, weil Sie sich neue Schuhe nicht haben leisten können?

1. Ja
5. Nein

CO209_PovertyPutUpWithCold

(Um die Lebenskosten niedrig zu halten,) haben Sie (in den letzten zwölf Monaten) versucht, die Kälte durchzuhalten, um Heizkosten zu sparen?

1. Ja
5. Nein

CO211_PovertyPostponedDentist

(Um die Lebenskosten niedrig zu halten,) haben Sie (in den letzten zwölf Monaten) Zahnarztbesuche verschoben?

1. Ja
5. Nein

CO213_PovertyGlasses

(Um die Lebenskosten niedrig zu halten,) haben Sie (in den letzten zwölf Monaten) darauf verzichtet, eine Brille zu kaufen oder zu wechseln, weil Sie sich eine neue Brille nicht haben leisten können?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

CO009_IntCheck

IWER:

CHECK:

Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. Nur befragte Person
2. Befragte Person und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDIF

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

IF (AS IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

IF MN007_NumFinR = 1

AS001_Intro1

Die folgenden Fragen drehen sich um verschiedene Arten von Geldanlagen, die Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] eventuell haben.

1. Weiter

AS065_HasIndRetAcc

Haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] zurzeit Geld in privaten Altersvorsorgekonten?

IWER:

Unter "privaten Altersvorsorgekonten" verstehen wir die 3. Säule.

Private Altersvorsorgekonten sind Pensionspläne, für die eine Person jährlich eine Einzahlung macht. Die Gelder werden dann in der Pensionierung (teilweise) wieder ausbezahlt.

In der Schweiz kann ein Pensionsplan (d.h. die 3. Säule) verschiedene Formen haben: Vorsorgekonto, Anlagefonds oder Lebensversicherung. Berücksichtigen Sie bitte ALLE diese Formen der 3. Säule.

1. Ja
5. Nein

IF AS065_HasIndRetAcc = a1

IF MN005_ModeQues <> a1

AS020_IndRetAcc

Wer besitzt ein privates Altersvorsorgekonto? Sie [, Ihr/, Ihre/, Ihr/, Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] [oder/oder/oder/oder] [beide/beide/beide/beide]

1. Nur befragte Person
2. Nur ^FL_AS020_2
3. Beide

ENDIF

IF (MN005_ModeQues = a1) OR ((AS020_IndRetAcc = a1) OR (AS020_IndRetAcc = a3))

AS021_AmIndRet

Wieviel haben Sie zurzeit in Ihrer privaten Altersvorsorge angespart?

IWER:

Betrag in {FLCURR} eingeben

Gesamtbetrag nur für befragte Person eingeben

REAL[10]

AS023_IndRetStockBo

Besteht dieses private Altersvorsorgekonto, bzw. bestehen diese privaten Altersvorsorgekonten vorwiegend aus Aktien oder aus Obligationen?

1. Hauptsächlich in Aktien
2. Halb Aktien und halb Obligationen
3. Hauptsächlich in Obligationen

ENDIF

IF (AS020_IndRetAcc = a2) OR (AS020_IndRetAcc = a3)

AS024_PAmIndRet

Wie viel Geld hat [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] zurzeit in dieser privaten Altersvorsorge angespart?

IWER:

Betrag in {FLCURR}

Betrag nur für Partner angeben

REAL[10]

AS026_PIndRetStockBo

Besteht dieses private Altersvorsorgekonto, bzw. bestehen diese privaten Altersvorsorgekonten vorwiegend aus Aktien oder aus Obligationen?

1. Hauptsächlich in Aktien
2. Halb Aktien, halb Obligationen
3. Hauptsächlich Obligationen

ENDIF

ENDIF

AS066_HasContSav

Haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] zurzeit Geld auf einem Bausparkonto?

IWER:

Ein Bausparkonto ist ein Konto bei einem Finanzinstitut, mit dem man auf den Kauf oder Bau eines Hauses spart.

ACHTUNG: Es handelt sich WEDER um die 3. Säule, die man verpfändet, um die Abzahlung der Hypothek zu sichern, NOCH um die 2. Säule, die man vorbezieht, um Wohneigentum zu erwerben.

1. Ja
5. Nein

IF AS066_HasContSav = a1

AS027_AmContSav

Wie viel Geld haben Sie [und/und/und/und] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] zurzeit auf Bausparkonten?

IWER:

Betrag in {FLCURR} eingeben

Gesamtbetrag für beide Partner eingeben

REAL[10]

ENDIF

AS067_HasLifeIns

Haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] zurzeit irgendwelche Lebensversicherungspolizen?

IWER:

Lebensversicherungen, die im Rahmen der 3. Säule abgeschlossen wurden, hier NICHT berücksichtigen.

1. Ja
5. Nein

IF AS067_HasLifeIns = a1

AS029_LifeInsPol

Handelt es sich bei Ihren Lebensversicherungen um Risikolebensversicherungen, um Kapitallebensversicherungen oder um beides?

IWER:

Risikolebensversicherungen geben eine Deckung für eine bestimmte Zeitperiode und bezahlen nur einen Vorbestimmten Betrag aus, wenn der Policeninhaber innerhalb dieser Periode verstirbt.

Kapitallebensversicherungen haben einen Sparanteil, der mit der Zeit an Wert zunimmt und können in vielen Raten oder in einer Einmalzahlung ausbezahlt werden.

1. Risikolebensversicherung
2. Kapitallebensversicherung
3. Beides
97. Anderes

IF (AS029_LifeInsPol = a2) OR (AS029_LifeInsPol = a3)

AS030_ValLifePol

Wie hoch ist das garantierte Kapital aller Kapitallebensversicherungen, die Sie [und/und/und/und] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] haben?

IWER:

Betrag in [FLDefault[9]] eingeben

Gesamtbetrag für beide Partner eingeben

REAL[10]

ENDIF

ENDIF

AS064_HasMutFunds

Haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] zurzeit Geld in Anlagefonds oder verwalteten Anlagekonten angelegt?

IWER:

Anlagefonds, die im Rahmen der 3. Säule abgeschlossen wurden, hier NICHT berücksichtigen.

Anlagefonds sind eine Art Investition, die von einem Finanzinstitut angeboten wird. Das Finanzinstitut sammelt das Geld von vielen Investoren und gibt es einem Finanzverwalter, damit er das gesammelte Geld in Aktien, Obligationen oder in andere Finanzprodukte investiert.

1. Ja

5. Nein

IF AS064_HasMutFunds = a1

AS017_AmMutFunds

Wie viel Geld haben Sie [und/und/und/und] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] zurzeit ungefähr in Anlagefonds oder verwaltete Anlagekonten investiert?

IWER:

Betrag in {FLCURR}

Gesamtbetrag für beide Partner eingeben

REAL[10]

AS019_MuFuStockBo

Bestehen Ihre Anlagefonds oder verwalteten Anlagekonten hauptsächlich aus Aktien oder hauptsächlich aus Obligationen?

1. Hauptsächlich Aktien
2. Halb Aktien, halb Obligationen
3. Hauptsächlich Obligationen

ENDIF

AS063_HasStocks

Haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] zurzeit Geld in Aktien investiert (börsennotiert oder nicht börsennotiert)?

IWER:

Aktien sind eine Art Investition, wo jemand Miteigentümer von einem Unternehmen oder einer Gesellschaft ist und das Recht hat, Dividenden von diesem Unternehmen oder dieser Gesellschaft zu erhalten.

1. Ja
5. Nein

IF AS063_HasStocks = a1

AS011_AmStocks

Wie viel Geld haben Sie [und/und/und/und] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] zurzeit ungefähr in Aktien (börsenkotiert oder nicht börsenkotiert) angelegt?

IWER:

Betrag in [FLDefault{9}]

Gesamtbetrag für beide Partner eingeben

REAL[10]

ENDIF

AS062_HasBonds

Haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] zurzeit Geld in Obligationen investiert?

IWER:

Obligationen dienen einem Staat (z. B. dem Bund) oder einem Unternehmen zu Fremdkapital zu kommen.

1. Ja
5. Nein

IF AS062_HasBonds = a1

AS007_AmBonds

Und ungefähr wieviel haben Sie [und/und/und/und] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] in Obligationen investiert?

IWER:

Währung in {FLCURR} eingeben

Gesamtbetrag für beide Partner eingeben

REAL[10]

ENDIF

AS060_HasBankAcc

Haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] im Moment mindestens ein Bank-, Giro-, Spar- oder Postkonto?

1. Ja
5. Nein

IF (AS060_HasBankAcc = a5) AND (MN101_Longitudinal = 0)

AS061_ReaNoBankAcc

Bitte schauen Sie Karte 29 an. Wenn Sie diese Liste anschauen, welches ist der wichtigste Grund, warum Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] zurzeit weder ein Bank-, Giro-, Spar- oder Postkonto haben?

1. Mag keine Geschäftsverbindung mit Banken
2. Minimumsaldo/Dienstleistungspreise sind zu hoch
3. Keine Bank mit geeigneten Öffnungszeiten oder geeignetem Standort
4. Brauche/will kein Bankkonto
5. Habe nicht genug Geld
6. Ersparnisse werden von Kindern oder Verwandten verwaltet (im oder ausserhalb des eigenen Haushalts)
95. Ich/wir habe/haben ein Bankkonto
97. Anderer Grund

ENDIF

IF (AS060_HasBankAcc = a1) OR (AS061_ReaNoBankAcc = a95)

AS003_AmBankAcc

Ungefähr wieviel Geld haben Sie [und/und/und/und] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] zurzeit auf Bank-, Giro-, Spar- oder Postkonten?

IWER:

Betrag in {FLCURR}

Gesamtbetrag für beide Partner eingeben


```

REAL[10]
ENDIF
IF ((AS060_HasBankAcc = a1) OR (AS062_HasBonds = a1)) OR (AS063_HasStocks = a1) OR (AS064_HasMutFunds = a1)

AS070_IntIncome
Wie viel Einkommen aus Dividenden oder Zinseinkünfte haben Sie [und/und/und/und] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] aus diesen Konten,
Obligationen, Aktien oder Anlagefonds im [STR (Year - 1)] ungefähr bekommen?
REAL[10]
ENDIF

AS041_OwnFirm
Besitzen Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] zurzeit eine Firma oder ein Unternehmen?
1. Ja
5. Nein

IF AS041_OwnFirm = a1

AS042_AmSellFirm
Wenn Sie diese Firma oder dieses Unternehmen verkaufen würden und alle ausstehenden Schulden bezahlen würden, wieviel Geld würde übrig bleiben?

IWER:
Betrag in [FLDefault[9]] eingeben
Gesamtbetrag für beide Partner eingeben
REAL[10]

AS044_ShareFirm
Wie gross ist der prozentuale Anteil, den Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] an dieser Firma oder diesem Unternehmen
besitzen?

IWER:
Angabe in Prozent. Wenn weniger als 1%, 1 eingeben.
1..100
ENDIF

AS049_NumCars
Wie viele Autos besitzen Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin]? Bitte schliessen Sie Firmenwagen aus.
0..10

IF AS049_NumCars > 0

AS051_AmSellingCars
Wenn Sie [dieses/diese] [Auto/Autos] verkaufen würden, wie viel Geld würden Sie dann dafür ungefähr bekommen?

IWER:
Betrag in {FLCURR} eingeben
Gesamtbetrag für beide Partner eingeben
REAL[10]
ENDIF

AS054_OweMonAny
Die folgende Frage bezieht sich auf das Geld, das Sie eventuell jemandem schulden, ohne Hypothek (falls vorhanden). Wenn Sie Karte 30 ansehen, welche Art von
Krediten oder Schulden haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] derzeit, falls überhaupt?

IWER:
{CodeAll}
1. Schulden auf Autos und andere Fahrzeuge (Kleinbusse/Motorräder/Boote etc.)
2. Schulden bei Kreditkarten-/Kundenkarten
3. Kredite und Darlehen (von Banken, Spar- und Leihkasse oder anderen Finanzinstitutionen)
4. Schulden bei Verwandten oder Freunden
5. Studiendarlehen
6. Überfällige Rechnungen (Telefon, Strom, Heizung Miete)
96. Nichts davon
97. Andere

IF NOT (96 IN AS054_OweMonAny)

AS055_AmOweMon
Abgesehen von Schulden auf Grundbesitz oder Firmen, wie viel Schulden haben Sie [oder/oder/oder/oder] [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin]
insgesamt?

IWER:
Betrag in [FLDefault[9]] eingeben
Gesamtbetrag für beide Partner eingeben
REAL[10]
ENDIF

AS057_IntCheck

IWER:
CHECK:
Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?
1. Nur befragte Person
2. Befragte Person und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
IF (AC IN Test) OR (ALL IN Test)

```

AC011_Intro

Wir interessieren uns auch dafür, was für Gedanken sich Menschen zu ihrem Leben so allgemein machen.

IWER:

Beginn von einer @bNon-proxy Sektion.@b Fragen dürfen nicht von einem Stellvertreter beantwortet werden. Falls die befragte Person nicht in der Lage sein sollte, irgendeine der Fragen allein zu beantworten, drücken Sie @bCTRL-K@b bei jeder Frage.

1. Weiter

AC012_HowSat

Auf einer Skala von 0 bis 10, bei der 0 "völlig unzufrieden" und 10 "völlig zufrieden" bedeutet - wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben?

0..10

AC013_Intro

Betrachten Sie bitte Karte 31. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen vor, wie andere ihr Leben oder die Art, wie sie sich fühlen, beschrieben haben. Wir möchten wissen, wie oft, falls überhaupt, Sie die folgenden Gefühle oder Gedanken gehabt haben. Als Antwortmöglichkeit haben Sie: oft, manchmal, selten oder nie.

1. Weiter

AC014_AgePrev

Wie oft denken Sie hindert Sie Ihr Alter daran, Sachen zu machen, die Sie gerne machen würden? Oft, manchmal, selten oder nie?

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC015_OutofContr

Wie oft haben Sie das Gefühl, das was Ihnen passiert, nicht im Griff zu haben? (Oft, manchmal, selten oder nie?)

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC016_LeftOut

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass Sie irgendwo nicht dazugehören? (Oft, manchmal, selten oder nie?)

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC017_DoWant

Wie oft denken Sie machen Sie die Sachen, wo Sie machen wollen? (Oft, manchmal, selten oder nie?)

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC018_FamRespPrev

Wie oft denken Sie hindern Sie Ihre familiären Verpflichtungen daran, das zu machen, was Sie machen wollen? (Oft, manchmal, selten oder nie?)

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC019_ShortMon

Wie oft denken Sie haben Sie nicht genug Geld um das zu machen, was Sie machen wollen? (Oft, manchmal, selten oder nie?)

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC020_EachDay

Wie oft freuen Sie sich auf jeden neuen Tag? (Oft, manchmal, selten oder nie?)

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC021_LifeMean

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass Ihr Leben einen Sinn hat? (Oft, manchmal, selten oder nie?)

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC022_BackHapp

Wie oft schauen Sie so alles in allem mit einem Glücksgefühl auf Ihr Leben zurück? (Oft, manchmal, selten oder nie?)

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC023_FullEnerg

Wie oft fühlen Sie sich zurzeit voll Energie? (Oft, manchmal, selten oder nie?)

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC024_FullOpport

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass das Leben voll von Möglichkeiten ist? (Oft, manchmal, selten oder nie?)

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC025_FutuGood

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass Ihre Zukunft gut aussieht? (Oft, manchmal, selten oder nie?)

1. Oft
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

IF MN024_NursingHome = a1

AC001_Intro

Jetzt habe ich ein paar Fragen zu den Aktivitäten, wo Sie ausüben.

1. Weiter

AC035_ActPastTwelveMonths

Bitte schauen Sie die Karte 32 an. Haben Sie in den letzten 12 Monaten irgendeine von diesen Aktivitäten gemacht?

IWER:

{CodeAll}

1. Ehrenamtliche Tätigkeit
4. Teilnahme an einem Fort- oder Weiterbildungskurs
5. Teilnahme an Vereinsaktivitäten (z.B. Sport- oder Heimatverein)
7. Teilnahme an Aktivitäten einer politischen Organisation oder Bürgerinitiative
8. Bücher, Zeitschriften oder Zeitungen gelesen
9. Kreuzwort- oder Zahlenrätsel wie Sudoku gelöst
10. Karten- oder Gesellschaftsspiele wie Schach gespielt
96. Keine der genannten

IF a96 IN AC035_ActPastTwelveMonths

AC038_HowSatisfiedNoAct

Sie haben angegeben, dass Sie keine von den Aktivitäten ausüben, die auf der Karte 32 genannt werden. Wie zufrieden sind Sie damit?

Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, wobei 0 völlig unzufrieden bedeutet und 10 völlig zufrieden

0..10

ELSE

LOOP cnt1:= 1 TO 10

IF cnt1 IN AC035_ActPastTwelveMonths

LOOP

AC036_HowOfAct

Wie oft in den letzten 12 Monaten haben Sie [Sie] [ehrenamtlich gearbeitet/einen kranken oder behinderten Erwachsenen betreut/Freunden oder Nachbarn geholfen/an einem Fort- oder Weiterbildungskurs teilgenommen/bei Vereinsaktivitäten mitgemacht/bei kirchlichen Aktivitäten mitgemacht/bei Aktivitäten von einer politischen Organisation oder von einer Bürgerinitiative mitgemacht/Bücher, Zeitschriften oder Zeitungen gelesen/Kreuzwort- oder Zahlenrätsel - wie Sudoku - gelöst/Karten- oder Gesellschaftsspiele wie Schach gespielt] ?

IWER:

{ReadOut}

1. Fast täglich
2. Fast wöchentlich
3. Fast jeden Monat
4. Weniger häufig

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

AC037_HowSatisfied

Auf einer Skala von 0 bis 10, wo 0 völlig unzufrieden und 10 völlig zufrieden bedeutet - wie zufrieden sind Sie da mit den Aktivitäten, wo Sie gerade aufgezählt haben?

0..10

ENDIF

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

IF (EX IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

EX029_FreqPrayer

Und jetzt möchte ich Ihnen eine Frage zu Ihren Betgewohnheiten stellen. Wenn Sie an die Gegenwart denken: Wie häufig beten Sie?

IWER:

{ReadOut}

1. Mehr als einmal täglich
2. Einmal täglich
3. Einige Male pro Woche
4. Einmal pro Woche
5. Weniger als einmal pro Woche
6. Nie

EX001_Introtxt

Ich habe jetzt einige Fragen dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten von bestimmten Ereignissen halten. Wenn ich Ihnen eine Frage stelle, nennen Sie bitte eine Zahl zwischen 0 und 100.

Versuchen wir es mit einem Beispiel - nehmen wir das Wetter. Sehen Sie sich bitte Karte 37 an und sagen Sie mir dann, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90“ sagen, würde das bedeuten, dass es morgen mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 Prozent ein sonniger Tag wird. Sie können alle Zahlen von 0 bis 100 verwenden.

0..100

IF Sec_EP.EP005_CurrentJobSit = a2

EX007_GovRedPens

(Bitte sehen Sie sich Karte 37 an.)

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Regierung Ihren Pensionsanspruch kürzt, bevor Sie in Pension gehen?

0..100

IF MN808_AgeRespondent < 61

EX025_ChWrkA65

(Schauen Sie bitte die Karte 37 an.)

Wenn Sie ganz allgemein an Ihre Arbeit denken, nicht nur an Ihre aktuelle Beschäftigung, wie hoch sind die Chancen, dass Sie auch nach dem Erreichen vom 63. Lebensjahr noch vollzeit arbeiten?

0..100

ENDIF

EX008_GovRaisAge

(Bitte sehen Sie sich Karte 37 an.)

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Regierung Ihr Pensionsalter erhöht, bevor Sie in Pension gehen?

0..100

ENDIF

IF MN808_AgeRespondent < 101

EX009_LivTenYrs

(Bitte sehen Sie sich Karte 37 an.)

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie ein Alter von [75/80/85/90/95/100/105/110/120] oder mehr erreichen?

0..100

ENDIF

EX026_Trust

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch ein paar Fragen stellen dazu, wie Sie andere Menschen einschätzen. Ganz allgemein, würden Sie sagen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann oder dass man nie genug vorsichtig sein kann im Umgang mit anderen Menschen? Bitte betrachten Sie die Karte 37 nicht mehr. Benutzen Sie eine Skala von 0 bis 10, wo 0 bedeutet, dass man nicht genug vorsichtig sein kann und 10 bedeutet, dass man den meisten Menschen vertrauen kann

0..10

EX110_RiskAv

Bitte schauen Sie sich die Karte 34 an. Wenn man sein Gespartes anlegt, hat man die Möglichkeit, Anlagen zu wählen, die zwar einen geringeren Gewinn abwerfen, aber auch ein tieferes Risiko haben, dass man Geld verliert; zu diesen Anlagen zählen z.B. Spargbücher oder sichere Obligationen. Man kann aber auch Anlagen wählen, die hohe Gewinne bringen, dafür aber auch mit höheren Verlustrisiken verbunden sind; dazu zählen z.B. Aktien. Welche von den Aussagen auf der Karte entspricht Ihrer finanziellen Risikobereitschaft am besten, wenn es darum geht, Erspartes anzulegen oder Geld zu investieren?

IWER:

Lesen Sie die Antworten nur vor wenn nötig. Falls mehr als eine Antwort gegeben wird, tragen Sie die erste passende ein.

1. Ich gehe erhebliche finanzielle Risiken ein in der Erwartung, substantielle Gewinne zu machen
2. Ich gehe überdurchschnittliche finanzielle Risiken ein in der Erwartung, überdurchschnittliche Gewinne zu machen
3. Ich gehe ein durchschnittliches finanzielles Risiko ein in der Erwartung, durchschnittliche Gewinne zu machen
4. Ich bin nicht bereit, irgendwelche finanziellen Risiken einzugehen

EX111_XYZ_Planning_Horizon

Wenn Sie ihre Ausgaben und Ersparnisse planen, welche von den aufgelisteten Zeitspannen ist für Sie am wichtigsten?

IWER:

{ReadOut}

Die Option 'Die kommenden Monate' schliesst auch 'Die kommenden Tage' und 'Die kommenden Wochen' mit ein

1. Die kommenden Monate
2. Das kommende Jahr
3. Die kommenden Jahre
4. Die kommenden 5-10 Jahren
5. Mehr als 10 Jahre

EX028_LeftRight

In der Politik wird oft von "links" und "rechts" gesprochen. Auf einer Skala von 0 bis 10, wenn 0 links und 10 rechts bedeutet, wo würden Sie sich einordnen?

0..10

EX023_Outro

IWER:

CHECK:

Wer hat die Fragen in dieser Sektion beantwortet?

1. die befragte Person
2. Keine Antwort in dieser Sektion (proxy interview)

IF MN005_ModeQues = a2

EX100_PartInterv

IWER:

Ist Ehemann/Ehefrau oder Partner/Partnerin verfügbar und bereit, jetzt interviewt zu werden (wenn nötig mit einem Proxy)?

1. Ja, Ehemann/Ehefrau oder Partner/Partnerin ist verfügbar und bereit, jetzt interviewt zu werden (mit proxy)
5. Nein, Ehemann/Ehefrau oder Partner/Partnerin ist entweder nicht verfügbar oder nicht bereit, jetzt interviewt zu werden

IF EX100_PartInterv = a5

EX101_IntroPartInfo

Bevor wir jetzt abschliessen, können Sie mir noch einige Informationen zu [Ihrem/Ihrer] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] geben, auch wenn mit dieser Person heute kein Interview gemacht wird?

1. Weiter

EX102_PartYrsEduc

Für wie viele Jahre ist [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] ausschliesslich in der Schule und Vollzeitausbildung gewesen?

IWER:

Vollzeitausbildung

*Umfasst: Unterrichtet werden, praktische Übungen absolvieren, überwachtes Studium absolvieren oder Prüfungen ablegen.

*Ausgeschlossen sind: Vollzeitarbeit, Heimunterricht, Fernunterricht, praktische Ausbildung am Arbeitsplatz, Abendschule, private berufliche Weiterbildung auf Teilzeitbasis, flexible höhere Bildung oder Teilzeitstudium, usw.

0..21

EX103_PartJobSit

Schauen Sie bitte auf Karte 38.

Wie würden sie ganz allgemein die Beschäftigungssituation [Ihres/Ihrer] [Ehemanns/Ehefrau/Partners/Partnerin] beschreiben?

IWER:

{ReadOut}

1. Im Ruhestand
2. Angestellt oder selbständig beschäftigt (einschliesslich im Familienbetrieb)
3. Arbeitslos und Arbeit suchend
4. Dauerhaft erwerbsunfähig wegen Krankheit oder Behinderung
5. Hausmann/Hausfrau
6. Andere

IF (EX103_PartJobSit <> a1) AND (EX103_PartJobSit <> a2)

EX104_PartEvWork

Ist [Ihr/Ihre/Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin] je einer bezahlten Beschäftigung nachgegangen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF ((EX103_PartJobSit = a1) OR (EX103_PartJobSit = a2)) OR (EX104_PartEvWork = a1)

EX105_PartEmp

Ist [Ihr/Ihre] [Ehemann/Ehefrau/Partner] in [seiner/ihrer/seiner] [letzten/aktuellen/letzten] Arbeit Angestellte(r) im privaten Sektor, Angestellte(r) im öffentlichen Sektor oder selbständig beschäftigt [gewesen/gewesen]?

1. Angestellte(r) im privaten Sektor
2. Angestellte(r) im öffentlichen Sektor
3. Selbstständig

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF MN001_Country = a1

EX123_Consent

Es ist noch nicht entschieden worden, aber wir planen, dieses Forschungsprojekt in ein bis zwei Jahren mit einem anderen Interview fortzuführen. Daher hoffen wir, dass Sie damit einverstanden sind, dass wir Ihren Namen und Ihre Adresse in unseren Daten behalten, um Sie später wieder kontaktieren zu können. Sind Sie damit einverstanden?

IWER:

Lassen Sie die befragte Person die Einverständniserklärung unterschreiben, falls nötig. Falls die befragte Person zögert, sagen Sie Ihr dass Sie immer noch Ablehnen kann, wenn Sie kontaktiert wird.

1. Einverstanden mit Kontaktaufnahme
5. Nicht einverstanden mit Kontaktaufnahme

ELSE

IF ((MN001_Country = a7) OR (MN001_Country = a3)) AND (MN101_Longitudinal = 0)

EX123_Consent

Es ist noch nicht entschieden worden, aber wir planen, dieses Forschungsprojekt in ein bis zwei Jahren mit einem anderen Interview fortzuführen. Daher hoffen wir, dass Sie damit einverstanden sind, dass wir Ihren Namen und Ihre Adresse in unseren Daten behalten, um Sie später wieder kontaktieren zu können. Sind Sie damit einverstanden?

IWER:

Lassen Sie die befragte Person die Einverständniserklärung unterschreiben, falls nötig. Falls die befragte Person zögert, sagen Sie Ihr dass Sie immer noch Ablehnen kann, wenn Sie kontaktiert wird.

1. Einverstanden mit Kontaktaufnahme
5. Nicht einverstanden mit Kontaktaufnahme

ENDIF

ENDIF

EX024_Outro2

Vielen Dank. Dies ist die letzte Frage gewesen. Wir möchten uns bei Ihnen nochmals herzlich bedanken für Ihre Teilnahme an unserem Forschungsprojekt. Wir sind uns bewusst, dass unser Fragebogen lang und schwierig gewesen ist, aber Ihre Hilfe ist für uns wirklich sehr wichtig. Durch Ihre Teilnahme haben Sie Forschern geholfen, zu verstehen, was für einen Einfluss die Alterung von der Bevölkerung in der Schweiz und in Europa auf unsere Zukunft hat.

1. Weiter

IF MN028_bio = 1

EX121_Temp

IWER:

Geben Sie die ungefähre Aussentemperatur in Grad Celsius an. Falls die Temperatur unter Null liegt, geben Sie '0' ein. Falls die Temperatur über 60 Grad liegt, geben Sie '60' ein.

0..60

EX122_EndDBSInstruction

IWER:

Nehmen Sie das "Dried Blood Spot" Heft und folgen Sie den Instruktionen 16 bis Ende.

1. Weiter

ENDIF

EX106_HandOutA

IWER:

Diese Frage trifft für die Schweiz nicht zu.

Drücken Sie CTRL-R und "Enter".

STRING

ENDLOOP

ENDIF

IF (IV IN Test) OR (ALL IN Test)

LOOP

IV001_Intro

IN DIESEM TEIL GEHT ES UM DIE BEOBACHTUNGEN VON IHNEN ALS INTERVIEWER/IN WÄHREND DEM INTERVIEW. DIESER TEIL SOLL JEWEILS NACH DEM ABSCHLUSS VOM INTERVIEW AUSGEFÜLLT WERDEN.

1. Weiter

IF (((((((((Sec_DN1.DN038_IntCheck = a3) OR (Sec_PH.PH054_IntCheck = a3) OR (Sec_BR.BR017_IntCheck = a3) OR (Sec_EP.EP210_IntCheck = a3) OR (Sec_CH.CH023_IntCheck = a3) OR (Sec_SP.SP022_IntCheck = a3) OR (Sec_FT.FT021_IntCheck = a3) OR (Sec_HO.HO041_IntCheck = a3) OR (Sec_HH.HH014_IntCheck = a3) OR (Sec_CO.CO009_IntCheck = a3) OR (Sec_AS.AS057_IntCheck = a3)

IV020_ReIProxy

Ein Stellvertreter hat einige oder alle Fragen für {FLRespondentName} beantwortet. In welchem Verhältnis steht die stellvertretende Person zu {FLRespondentName}?

1. Ehepartner
2. Kind / Schwiegerkind
3. Vater/Mutter resp Schwiegervater/ Schwiegermutter
4. Bruder/Schwester
5. Enkelkind
6. anders verwandt
7. Pflegeheimpersonal
8. Person, die im Haushalt hilft
9. Freund/Freundin
10. Andere

ENDIF

IV002_PersPresent

Waren dritte Personen - abgesehen vom Stellvertreter - während (Teilen) des Interviews mit {FLRespondentName} anwesend?

IWER:

{CodeAll}

1. Niemand
2. Ehegatte oder Partner
3. Eltern
4. Kind(er)
5. Andere Verwandte
6. Andere Person(en)

IF NOT ((a1 IN IV002_PersPresent) AND (IV002_PersPresent.CARDINAL = 1))

IV003_PersIntervened

Haben diese Personen in das Interview eingegriffen?

1. Ja, oft
2. Ja, manchmal
3. Nein

ENDIF

IV004_WillingAnswer

Wie würden Sie die Antwortbereitschaft von {FLRespondentName} beschreiben?

1. Sehr gut
2. Gut
3. Mittel

4. Schlecht
5. Gut am Anfang, wurde schlechter während des Interviews
6. Schlecht am Anfang, wurde besser während des Interviews

IF [IV004_WillingAnswer](#) = a5

IV005_WillingnessWorse

Warum wurde die Antwortbereitschaft der Befragten Person während des Interviews schlechter?

IWER:

{CodeAll}

1. Die Person hat das Interesse verloren
2. Die Person wurde unkonzentriert oder müde
3. Anderes, bitte angeben

IF a3 IN [IV005_WillingnessWorse](#)

IV006_OthReason

Was für ein anderer Grund?

STRING

ENDIF

ENDIF

IV007_AskClarification

Hat [{FLRespondentName}](#) bei irgendwelchen Fragen um Erläuterungen gebeten?

1. Nie
2. So gut wie nie
3. Ab und zu
4. Oft
5. Sehr oft
6. Immer

IV008_RespUnderstoodQst

Hatten Sie insgesamt den Eindruck, dass [{FLRespondentName}](#) die Fragen verstanden hat?

1. Nie
2. So gut wie nie
3. Ab und zu
4. Oft
5. Sehr oft
6. Immer

IV018_HelpShowcards

Hat der/die Befragte während dem Interview Hilfe gebraucht, um die Karten zu lesen?

1. Ja, wegen Augenproblemen
2. Ja, wegen Schwierigkeiten im Leseverstehen
3. Nein

IF MN008_NumHHR = 1

IF (Sec_HO.[HO001_Place](#) = a1) OR (MN024_NursingHome = a2)

IV009_AreaLocationBldg

In was für einer Gegend liegt das Gebäude?

1. Großstadt
2. Vorstadt oder Außenbezirk einer Großstadt
3. Größere Stadt
4. Kleinstadt
5. Ländliche Gegend / Dorf

IV010_TypeBuilding

In was für einer Art von Gebäude lebt der Haushalt?

1. Bauernhaus
2. Freistehendes Ein- oder Zweifamilienhaus
3. Ein- oder Zweifamilienreihenhaus
4. Gebäude mit 3 bis 8 Wohnungen
5. Gebäude mit 9 oder mehr Wohnungen, aber nicht mehr als 8 Stockwerken (inkl. Parterre und Hochparterre)
6. Hochhaus mit 9 oder mehr Stockwerken (inkl. Parterre und Hochparterre)
7. Ein Wohnkomplex mit Einrichtungen und Dienstleistungen für ältere Menschen
8. Eine Altersheim (24Std/ Tag Pflege/Dienstleistungen)

IF ([IV010_TypeBuilding](#) = a4) OR ([IV010_TypeBuilding](#).ORD = 5)

IV011_NumberFloorsBldg

Wie viele Stockwerke hat das Gebäude, einschliesslich Parterre?

- 1..99

ENDIF

IF [IV010_TypeBuilding](#) > a3

IV012_StepstoEntrance

Wieviele Stufen muss man bis zur Wohnungstür (hinauf oder hinunter) steigen?

IWER:

Stufen, die umgangen werden weil der Block einen Lift hat, werden nicht gezählt

1. Bis zu 5
2. 6 bis 15
3. 16 bis 25

```

4. Mehr als 25
ENDIF
ENDIF
ENDIF

IV019_InterviewerID
Ihre Interviewer ID
STRING

IV017_Outro
Danke, dass Sie diesen Abschnitt ausgefüllt haben.
1. Weiter

ENDLOOP
ENDIF
IF XT_active = 1

LOOP

XT104_SexDec

IWER:
Geschlecht der verstorbenen Person kodieren (nachfragen, wenn unsicher).
1. Männlich
2. Weiblich

XT001_Intro
[Name des/der Verstorbenen] hat vor [seinem/ihrer] Tod an unserer Studie «50+ in Europa» teilgenommen. [Seine/Ihre] Teilnahme ist für uns sehr wertvoll gewesen, und es wäre äusserst hilfreich, durch Sie ein paar Informationen über das letzte Lebensjahr von [Name des/der Verstorbenen] zu bekommen. Alles, was Sie uns sagen, wird selbstverständlich strikt vertraulich behandelt und bleibt anonym.
1. Weiter

XT006_ProxSex

IWER:
Geschlecht des/der Befragten (Beobachtung) kodieren.
1. Männlich
2. Weiblich

XT002_Relation
Bevor wir Fragen zum letzten Lebensjahr von [Name des/der Verstorbenen] stellen, sagen Sie mir bitte, in welcher Beziehung Sie zu [ihm/ihr] gestanden sind.
1. Ehepartner/in oder Lebenspartner/in
2. Sohn oder Tochter
3. Schwiegersohn oder -tochter
4. Sohn oder Tochter des/der Ehepartner/in/Lebenspartner/in
5. Enkel/in
6. Bruder/Schwester
7. Anderer Verwandtschaftsgrad (bitte präzisieren)
8. Andere, nicht verwandtschaftliche Beziehung (bitte präzisieren)

IF XT002_Relation = a7

XT003_OthRel

IWER:
Anderen Verwandtschaftsgrad präzisieren
STRING
ENDIF
IF XT002_Relation = a8

XT004_OthNonRel

IWER:
Andere, nicht verwandtschaftliche Beziehung präzisieren
STRING
ENDIF

XT005_HowOfftCont
Wie oft haben Sie zu {FL_XT005_2} Kontakt gehabt während den letzten zwölf Monaten von [seinem/ihrer] Leben, entweder persönlich, telefonisch, per Post, per Email oder mittels anderer elektronischer Mittel?
1. Täglich
2. Mehrmals pro Woche
3. Etwa einmal pro Woche
4. Etwa alle zwei Wochen
5. Etwa einmal im Monat
6. Seltener als einmal im Monat
7. Nie

IF XT002_Relation <> a1

XT007_YearBirth
Können Sie mir ihr Geburtsjahr angeben?
1900..1992

```


ENDIF

XT101_ConfDecYrBirth

Ich würde jetzt gerne mit Ihnen über [den Verstorbenen/die Verstorbene] reden. Nur um sicher zu sein, dass wir die richtigen Information über [{Name des/der Verstorbenen}] haben, möchte ich kurz bestätigt haben, dass [er/sie] [{Month and Year birth of deceased}] geboren worden ist?

1. Ja
5. Nein

IF XT101_ConfDecYrBirth = a5

XT102_DecMonthBirth

In welchem Monat und Jahr ist [{Name des/der Verstorbenen}] geboren worden?

@bMONAT@b:

JAHR:

IWER:

Monat

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

XT103_DecYearBirth

In welchem Monat und Jahr ist [Name des/der Verstorbenen] geboren worden?

MONAT: {XT102_DecMonthBirth}

@bJAHR@b:

IWER:

Jahr

1900..2008

ENDIF

XT008_MonthDied

Wir möchten gerne etwas mehr über die Lebensumstände von [{Name des/der Verstorbenen}] erfahren. In welchem @bMonat@b und Jahr ist [er/sie] gestorben?

@bMONAT@b:

JAHR:

IWER:

Monat

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

XT009_YearDied

In welchem Monat und @bJAHR@b ist [er/sie] gestorben?

MONAT: {XT008_MonthDied}

@bJAHR@b:

IWER:

Jahr

1. 2006
2. 2007
3. 2008
4. 2009
5. 2010
6. 2011
7. 2012
8. 2013

XT010_AgeDied

Wie alt war [{Name des/der Verstorbenen}] als [er/sie] gestorben ist?

IWER:

Alter in Jahren angeben

20..120

XT109_DecMarried

Ist *[[Name des/der Verstorbenen]]* zum Zeitpunkt *[seines/ihrer]* Todes verheiratet gewesen?

IWER:

Ist der/die Verstorbene zum Todeszeitpunkt verheiratet gewesen

1. Ja
5. Nein

XT039_NumChild

Wie viele noch lebende Kinder hat *[[Name des/der Verstorbenen]]* zum Zeitpunkt von *[seinem/ihrer]* Tod gehabt? Zählen Sie Adoptivkinder bitte mit.

INTEGER

XT011_CauseDeath

Was war die Hauptursache für *[seinen/ihren]* Tod?

IWER:

Vorlesen, falls nötig

1. Krebs
2. Herzinfarkt
3. Schlaganfall
4. Andere Herz-Kreislauf-Erkrankungen, z.B. Herzversagen, Herzrhythmusstörungen
5. Atemwegserkrankung
6. Krankheit des Verdauungstraktes, z.B. Magengeschwür, chronisch entzündliche Darmerkrankung
7. Schwere Infektionskrankheit, z.B. Lungenentzündung, Blutvergiftung, Grippe
8. Unfall
97. Andere (bitte präzisieren)

IF *XT011_CauseDeath* = a97

XT012_OthCauseDeath

IWER:

Andere Todesursache präzisieren

STRING

ENDIF

IF *XT011_CauseDeath* <> a8

XT013_HowLongIll

Wie lange ist *[[Name des/der Verstorbenen]]* krank gewesen, bevor *[er/sie]* gestorben ist?

IWER:

{ReadOut}

1. Weniger als einen Monat
2. Einen Monat oder mehr, aber weniger als 6 Monate
3. 6 Monate oder mehr, aber weniger als ein Jahr
4. Ein Jahr oder mehr

XT014_WhereDied

Wo ist *[er/sie]* gestorben?

IWER:

{ReadOut}

1. Bei sich zu Hause
2. Bei einer anderen Person zu Hause
3. Im Spital
4. In einem Pflegeheim
5. In einem Altersheim oder in einer Alterswohnung
6. In einem Hospiz oder in einer Klinik für Palliativmedizin
97. Anderswo (bitte präzisieren)

IF *XT014_WhereDied* = a97

XT045_DiedOthPlace

IWER:

Anderen Sterbeort präzisieren

STRING

ENDIF

XT015_TimesInHosp

Wie oft ist *[[Name des/der Verstorbenen]]* in *[seinem/ihrer]* letzten Lebensjahr in einem Spital, Pflegeheim oder in einer Klinik für Palliativmedizin gewesen?

IWER:

Nicht vorlesen

1. Überhaupt nie
2. 1- bis 2-mal
3. 3- bis 5-mal
4. Mehr als 5-mal

IF *XT015_TimesInHosp* > a1

XT016_TotalTimeHosp

Wie lange ist *[[Name des/der Verstorbenen]]* während *[seines/ihrer]* letzten Lebensjahres insgesamt in Spitälern, Pflegeheimen oder Kliniken für Palliativmedizin gewesen?

IWER:

Nicht vorlesen

1. Weniger als eine Woche
2. Eine Woche oder mehr, aber weniger als einen Monat
3. Einen Monat oder mehr, aber weniger als 3 Monate
4. 3 Monate oder mehr, aber weniger als 6 Monate
5. 6 Monate oder mehr, aber weniger als ein Jahr
6. Ein volles Jahr

ENDIF

ENDIF

XT017_IntroMedCare

Wir würden Ihnen jetzt gerne ein paar Fragen über die Kosten stellen, die bei *[(Name des/der Verstorbenen)]* durch medizinische Leistungen entstanden sind, die *[er/sie]* in den letzten 12 Monaten vor *[seinem/ihrer]* Tod bekommen hat. Können Sie bitte für jede von den medizinischen Leistungen, die ich jetzt vorlesen werde, angeben, ob *[(Name des/der Verstorbenen)]* diese bekommen hat, und falls ja, wie hoch Sie die dadurch entstandenen Kosten einschätzen. @bBitte berücksichtigen Sie nur Kosten, die nicht von der Krankenversicherung, vom Arbeitgeber oder von der Sozialhilfe übernommen oder rückerstattet worden sind.@b

1. Weiter

LOOP cnt:= 1 TO 8

IF ((cnt < 3) OR (cnt > 5) OR (XT015_TimesInHosp <> a1))

LOOP

XT018_TypeMedCare

Hat *[(Name des/der Verstorbenen)]* (in den letzten 12 Monaten von *[seinem/ihrer]* Leben) *[eine Behandlung durch den Hausarzt/eine Behandlung durch Fachärzte/Krankenhausaufenthalte/eine Betreuung im Pflegeheim/Aufenthalte in der Klinik für Palliativmedizin/Medikamente/medizinische Hilfsmittel/häusliche Pflege wegen Behinderung]* in Anspruch genommen?

1. Ja
5. Nein

IF XT018_TypeMedCare = a1

XT019_CostsMedCare

Wie teuer ungefähr sind die Kosten für *[die Behandlung durch den Hausarzt/die Behandlung durch Fachärzte/den Krankenhausaufenthalt/die Betreuung im Pflegeheim/den Aufenthalt in der Klinik für Palliativmedizin/die Medikamente/die medizinischen Hilfsmittel/die häusliche Pflege wegen Behinderung]* (in den letzten 12 Monaten von *[seinem/ihrer]* Leben) gewesen?

IWER:

Falls eine Leistung in Anspruch genommen worden ist und sämtliche Kosten von der Krankenversicherung übernommen oder rückerstattet worden sind, geben Sie «0» als Betrag für die entstandenen Kosten ein; Betrag in *[FLDefault[9]]* eingeben

0..980000

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDLOOP

XT105_DiffWhere

Wir möchten gerne mehr erfahren über die Schwierigkeiten, wo Personen in ihrem letzten Lebensjahr haben wegen physischen, psychischen oder emotionalen Problemen oder wegen Problemen mit dem Gedächtnis. Hat *[(Name des/der Verstorbenen)]* im letzten Jahr von *[seinem/ihrer]* Leben Schwierigkeiten gehabt zu wissen, wo *[er/sie]* sich befindet?

Bitte erwähnen Sie nur Probleme, wo mindestens drei Monate gedauert haben.

1. Ja
5. Nein

XT106_DiffYear

Hat *[(Name des/der Verstorbenen)]* in *[seinem/ihrer]* letzten Lebensjahr Schwierigkeiten gehabt zu wissen, welches Jahr es gewesen ist? (Bitte erwähnen Sie nur Probleme, wo mindestens drei Monate gedauert haben.)

1. Ja
5. Nein

XT107_DiffRecogn

Hat *[(Name des/der Verstorbenen)]* in *[seinem/ihrer]* letzten Lebensjahr Schwierigkeiten gehabt mit dem Erkennen von Familienmitgliedern oder von guten Freunden? (Bitte erwähnen Sie nur Probleme, die mindestens drei Monate angedauert haben.)

1. Ja
5. Nein

XT020_IntroDiffADL

Hat *[(Name des/der Verstorbenen)]* aufgrund von körperlichen oder psychischen Problemen oder wegen einem Problem mit dem Gedächtnis in den letzten zwölf Monaten von *[seinem/ihrer]* Leben Schwierigkeiten gehabt mit einer oder mehreren von den folgenden Aktivitäten? Bitte erwähnen Sie nur Schwierigkeiten, die mindestens drei Monate angedauert haben.

IWER:

^ReadOut

{CodeAll}

1. Sich anziehen, einschliesslich Strümpfe und Schuhe
2. Durch einen Raum gehen
3. Baden oder Duschen
4. Essen, z.B. beim Zurechtschneiden der Speisen
5. Sich ins Bett legen oder aus dem Bett aufstehen
6. Benutzen der Toilette, einschliesslich sich hinsetzen und aufstehen
96. Keine der genannten

IF (XT020_IntroDiffADL.CARDINAL > 0) AND NOT (a96 IN XT020_IntroDiffADL)

XT022_HelpADL

Wenn Sie an die Tätigkeiten denken, wo der/die Verstorbene in den letzten zwölf Monaten von [seinem/ihrer] Leben Schwierigkeiten gehabt hat, hat [ihm/ihr] jemand regelmässig dabei geholfen?

1. Ja
5. Nein

IF XT022_HelpADL = a1

XT023_WhoHelpedADL

Wer hat, Sie inbegriffen, am meisten geholfen bei diesen Tätigkeiten? Bitte nennen Sie höchstens drei Personen.

IWER:

Nicht vorlesen

Höchstens 3 Antworten!

Verwandtschaftsgrad/Beziehung zur verstorbenen Person eingeben!

1. Sie selbst (Stellvertreter/in der befragten Person)
2. Ehepartner/in oder Lebenspartner/in der verstorbenen Person
3. Vater oder Mutter der verstorbenen Person
4. Sohn der verstorbenen Person
5. Schwiegersohn der verstorbenen Person
6. Tochter der verstorbenen Person
7. Schwiegertochter der verstorbenen Person
8. Enkel der verstorbenen Person
9. Enkelin der verstorbenen Person
10. Schwester der verstorbenen Person
11. Bruder der verstorbenen Person
12. Andere/r Verwandte/r der verstorbenen Person
13. Unbezahlte/r Freiwillige/r
14. Professionelle Hilfe (z.B. Pfleger/in)
15. Freund/in oder Nachbar/in der verstorbenen Person
16. Andere Person

XT024_TimeRecHelp

Wie lange insgesamt hat [der/die] Verstorbene während den letzten zwölf Monaten von [seinem/ihrer] Leben Hilfe erhalten?

IWER:

{ReadOut}

1. Weniger als einen Monat
2. Einen Monat oder mehr, aber weniger als 3 Monate
3. 3 Monate oder mehr, aber weniger als 6 Monate
4. 6 Monate oder mehr, aber weniger als ein Jahr
5. Ein ganzes Jahr

XT025_HrsNecDay

Wie viele Stunden ungefähr ist Hilfe an einem typischen Tag nötig gewesen?

0..24

ENDIF

ENDIF

XT026a_Intro

Die nächsten Fragen betreffen Vermögen und Lebensversicherungen, wo [der/die] Verstorbene möglicherweise gehabt hat, und das, was damit nach dem Tod von [Name des/der Verstorbenen] passiert ist. Ich kann mir vorstellen, dass Sie das aufwühlt oder bedrückt. Wir würden es jedoch sehr hilfreich finden, gewisse Informationen über finanzielle Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Tod zu bekommen. Bevor ich weiterfahre, möchte ich Ihnen aber versichern, dass alles, was Sie mir schon gesagt haben und mir noch sagen werden, vollkommen vertraulich behandelt wird.

1. Weiter

XT026b_HadWill

Gewisse Leute machen ein Testament, um zu bestimmen, wer welche Teile vom Nachlass bekommt.

Hat [Name des/der Verstorbenen] ein Testament verfasst?

1. Ja
5. Nein

XT027_Benefic

Wer sind die Erben oder Begünstigten gewesen, inklusive Sie selbst?

IWER:

^ReadOut

{CodeAll}

1. Sie selbst (Stellvertreter/in der befragten Person)
2. Ehepartner/in oder Lebenspartner/in der verstorbenen Person
3. Kinder der verstorbenen Person
4. Enkelkinder der verstorbenen Person
5. Geschwister der verstorbenen Person
6. Andere Verwandte (bitte präzisieren) der verstorbenen Person
7. Andere, nicht verwandte Personen (bitte präzisieren)
8. Kirche, Stiftungen, wohltätige Organisationen
9. Die verstorbene Person hat nichts hinterlassen (Die Person sagt es SPONTAN)

IF a6 IN XT027_Benefic

XT028_OthRelBen

IWER:

Anderen Verwandtschaftsgrad präzisieren

STRING

ENDIF

IF a7 IN [XT027_Benefic](#)

XT029_OthNonRelBen

IWER:

Andere, nicht verwandschaftliche Beziehung präzisieren

STRING

ENDIF

XT030_OwnHome

Ist der/die Verstorbene *[(Mit-)Eigentümer/(Mit-)Eigentümerin]* von *[seiner/ihrer]* Wohnung gewesen?

1. Ja
5. Nein

IF [XT030_OwnHome](#) = a1

XT031_ValHome

Abzüglich von noch ausstehenden Hypotheken, wie hoch ist der Wert von diesem Haus oder von dieser Wohnung oder vom Anteil daran, der *[dem Verstorbenen/der Verstorbenen]* gehört hat, gewesen?

IWER:

Betrag in *{FLCURRE}* eingeben

-50000000..50000000

XT032_InhHome

Wer hat das Haus oder die Wohnung von der verstorbenen Person geerbt, inklusive Sie selbst?

IWER:

Verwandschaftsgrad/Beziehung zu *{FL_XT032_1}* angeben.

{CodeAll}

1. Sie selbst (Stellvertreter/in der befragten Person)
2. Ehepartner/in oder Lebenspartner/in
3. Söhne oder Töchter (VORNAMEN ERFRAGEN)
4. Enkelkinder
5. Geschwister
6. Andere Verwandte (bitte präzisieren)
7. Andere, nicht verwandte Personen (bitte präzisieren)

IF a6 IN [XT032_InhHome](#)

XT051_OthRel

IWER:

Anderen Verwandschaftsgrad präzisieren

STRING

ENDIF

IF a7 IN [XT032_InhHome](#)

XT052_OthNonRel

IWER:

Andere, nicht verwandschaftliche Beziehung präzisieren

STRING

ENDIF

IF a3 IN [XT032_InhHome](#)

XT053_FrstNme

IWER:

Vornamen der Kinder, die das Haus oder die Wohnung geerbt haben

STRING

ENDIF

ENDIF

XT033_OwnLifeInsPol

Hat *[der/die]* Verstorbene irgendwelche Lebensversicherungen gehabt?

1. Ja
5. Nein

IF [XT033_OwnLifeInsPol](#) = a1

XT034_ValLifeInsPol

Wie hoch ist der Gesamtwert von allen Lebensversicherungen, die *[der/die]* Verstorbene gehabt hat, gewesen?

IWER:

Betrag in *{FLCURRE}* eingeben

1000..50000000

XT035_BenLifeInsPol

Wer sind die Begünstigten der Lebensversicherung(en) gewesen, inklusive Sie selbst?

IWER:

Kodieren Sie die Beziehung zu der verstorbenen Person

{CodeAll}

1. Sie selbst (Stellvertreter/in der befragten Person)
2. Ehepartner/in oder Lebenspartner/in

3. Söhne oder Töchter (VORNAMEN ERFRAGEN)
4. Enkelkinder
5. Geschwister
6. Andere Verwandte (bitte präzisieren)
7. Andere, nicht verwandte Personen (bitte präzisieren)

IF a6 IN [XT035_BenLifeInsPol](#)

XT054_OthRel

IWER:

Anderen Verwandschaftsgrad präzisieren

STRING

ENDIF

IF a7 IN [XT035_BenLifeInsPol](#)

XT055_OthNonRel

IWER:

Andere nicht verwandtschaftliche Beziehung angeben

STRING

ENDIF

IF a3 IN [XT035_BenLifeInsPol](#)

XT056_FrstNme

IWER:

Vornamen der begünstigten Kinder

STRING

ENDIF

ENDIF

XT036_IntroAssets

Ich werde Ihnen jetzt ein paar Vermögensarten vorlesen, wo man haben könnte. Sagen Sie mir bitte für jede Art, ob [der/die] Verstorbene diese zum Zeitpunkt von [seinem/ihrer] Tod besessen hat und falls ja, wie hoch Sie ihren Wert – nach Abzug von eventuell vorhandenen Schulden – einschätzen.

1. Weiter

LOOP cnt:= 1 TO 5

LOOP

XT037_OwnAss

Ist [er/sie] im Besitz von irgendwelchen [Betrieben, inkl. Betriebsgelände oder Ackerland./anderen Immobilien/Autos/Finanzvermögen - wie Bargeld, Obligationen oder Wertpapiere -/Juwelen oder Antiquitäten] gewesen?

1. Ja

5. Nein

IF [XT037_OwnAss](#) = a1

XT038_ValAss

Wie viel [sind die Betriebe (inkl. Betriebsgelände oder Ackerland)/sind die anderen Immobilien/sind die Autos/ist das Finanzvermögen (z.B. Bargeld, Obligationen oder Wertpapiere)/sind die Juwelen oder Antiquitäten] von [(Name des/der Verstorbenen)] zum Zeitpunkt von [seinem/ihrer] Tod ungefähr Wert gewesen?

IWER:

Betrag in [FLDefault[9]] eingeben

Falls die verstorbene Person Schulden hinterlassen hat, kodiere negativen Wert.

-50000000..50000000

ENDIF

ENDLOOP

ENDLOOP

IF ([XT039_NumChild](#) > 1) AND NOT (a9 IN [XT027_Benefic](#))

XT040a_EstateDiv

Wie würden Sie sagen, ist die Erbschaft von der verstorbenen Person unter den Kindern aufgeteilt worden?

IWER:

{ReadOut}

1. Einige Kinder haben mehr erhalten als andere.

2. Der Nachlass ist ungefähr zu gleichen Teilen unter allen Kindern aufgeteilt worden.

3. Der Nachlass ist ganz genau unter den Kindern aufgeteilt worden.

4. Die Kinder haben gar nichts bekommen.

IF [XT040a_EstateDiv](#) = a1

XT040b_MoreForCare

Würden Sie sagen, dass gewisse Kinder mehr bekommen haben als andere, um frühere Geschenke abzugelten?

1. Ja

5. Nein

XT040c_MoreFinSupp

Würden Sie sagen, dass gewisse Kinder mehr bekommen haben als andere, weil sie finanziell unterstützt worden sind?

1. Ja

5. Nein

XT040d_MoreForCare

Würden Sie sagen, dass gewisse Kinder mehr bekommen haben als andere, weil sie [dem/der] Verstorbenen gegen Ende von [seinem/ihrer] Leben geholfen oder [ihn/sie] gepflegt haben?

1. Ja
5. Nein

XT040e_MoreOthReas

Würden Sie sagen, dass gewisse Kinder aus weiteren Gründen mehr bekommen haben als andere?

1. Ja
5. Nein

IF XT040e_MoreOthReas = a1

XT040f_ReasMore

Was für weitere Gründe meinen Sie?

STRING

ENDIF

ENDIF

ENDIF

XT041_Funeral

Abschliessend würden wir gerne noch etwas über die Beerdigung erfahren. Ist die Beerdigung von einer religiösen Zeremonie begleitet worden?

1. Ja
5. Nein

XT108_AnyElse

Wir haben Ihnen jetzt viele Fragen gestellt über zahlreiche Aspekte vom Gesundheitszustand und von den Finanzen von [(Name des/der Verstorbenen)], und wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung. Gibt es etwas, das Sie noch über die Lebensumstände von [(Name des/der Verstorbenen)] in [seinem/ihrer] letzten Lebensjahr anfügen möchten?

IWER:

Wenn nichts anzufügen ist, "Nichts" eingeben und ENTER drücken

STRING

XT042_Outro

Dies ist das Ende vom Interview. Nochmals vielen Dank für all die Informationen, wo Sie uns gegeben haben. Diese werden uns sehr helfen, die Befindlichkeit von Menschen am Ende von ihrem Leben zu verstehen.

1. Weiter

XT043_IntMode

IWER:

Bitte Befragungsart angeben

1. Persönlich
2. Telefonisch

XT044_IntID

IWER:

Geben Sie Ihre Interviewer-ID ein

STRING

ENDLOOP

ENDIF